

Jahresabschluss
für das Haushaltsjahr
2011



Stadt
Springe

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Angaben.....	1
2	Ergebnisrechnung § 50 GemHKVO.....	2
3	Finanzrechnung § 51 GemHKVO.....	3
4	Teilergebnis- bzw. Teilfinanzrechnung nach Teilhaushalten.....	4
5	Bilanz § 54 GemHKVO.....	5
6	Anhang.....	7
6.1	Allgemeine Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	7
6.2	Angaben über Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in Herstellungswerte	7
6.3	Haftungsverhältnisse, die auch dann anzugeben sind, wenn ihnen gleichwertige Rückgriffsforderungen gegenüberstehen	8
6.4	Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können	8
6.5	Noch nicht abgedeckte Fehlbeträge, die nach den einzelnen Jahren getrennt angegeben werden	8
6.6	Erläuterung der einzelnen Bilanzpositionen.....	8
6.7	Anlagen zum Anhang § 56 GemHKVO	23
6.7.1	Rechenschaftsbericht nach § 57 GemHKVO	23
6.7.2	Anlagenübersicht nach § 56 Abs. 1 GemHKVO.....	43
6.7.3	Schuldenübersicht nach § 56 Abs. 3 GemHKVO	44
6.7.4	Forderungsübersicht nach § 56 Abs. 2 GemHKVO	45
6.7.5	Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen	46
7	Vollständigkeitserklärung.....	47
	Anlage 1 – Teilergebnis- bzw. Teilfinanzrechnung	
	Anlage 2 – Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen	
	Anlage 3 – Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen	
	Anlage 4 – Produktrahmen der Stadt Springe	

1 Allgemeine Angaben

Die Stadt Springe führt ihre Haushaltswirtschaft seit dem 01.01.2010 nach der doppelten Buchführung in Konten.

Durch den Jahresabschluss im neuen kommunalen Rechnungswesen soll die Transparenz und Qualität der Rechenschaft über das abgelaufene Haushaltsjahr erhöht werden. Gleichzeitig soll dieser zu einer Verbesserung der Steuerungsmöglichkeiten beitragen.

Gesetzliche Grundlagen des Jahresabschlusses sind das niedersächsische Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) sowie die Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung (GemHKVO), welche ab dem 01.01.2017 durch die Kommunalhaushalts- und Kassenverordnung (KomHKVO) abgelöst wurden. Erst ab dem Jahresabschluss 2017 wird auf die neue gesetzliche Grundlage zurückgegriffen.

Die Kommunen haben für jedes Haushaltsjahr einen Jahresabschluss zu erstellen. Dieser ist nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung klar und übersichtlich aufzustellen. Er umfasst die Darstellung sämtlicher Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen, Auszahlungen sowie der tatsächlichen Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde.

Bestandteile des Jahresabschlusses sind gem. § 128 Abs. 2 NKomVG:

1. die Ergebnisrechnung
2. die Finanzrechnung
3. die Bilanz sowie
4. der Anhang.

Ergänzt wird der Jahresabschluss durch weitere Anlagen zum Anhang. Als Anlagen sind dem Anhang gem. §128 Abs. 3 NKomVG beizufügen:

1. ein Rechenschaftsbericht
2. eine Anlagenübersicht
3. eine Schuldenübersicht
4. eine Forderungsübersicht sowie
5. eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen.

2 Ergebnisrechnung § 50 GemHKVO

Stadt Springe

2011

Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2011	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
ordentliche Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	18.588.108,50	20.128.287,01	18.946.000	1.182.287,01
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.046.784,35	10.699.082,59	10.287.100	411.982,59
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	3.229.371,80	2.129.742,26	1.000.300	1.129.442,26
4. sonstige Transfererträge	918.976,61	621.420,58	731.300	-109.879,42
5. öffentlich- rechtliche Entgelte	4.480.158,51	5.737.541,32	5.176.700	560.841,32
6. privatrechtliche Entgelte	642.207,96	788.812,12	566.000	222.812,12
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.828.435,32	4.440.354,79	4.804.600	-364.245,21
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	70.475,37	151.863,91	73.000	78.863,91
9. aktivierte Eigenleistungen	180.955,72	339.636,93	195.700	143.936,93
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	1.583.540,77	2.441.718,15	1.392.100	1.049.618,15
12. = Summe ordentliche Erträge	42.569.014,91	47.478.459,66	43.172.800	4.305.659,66
ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	11.103.582,59	11.023.976,96	11.572.400	-548.423,04
14. Aufwendungen für Versorgung	541.033,13	889.277,11	0	889.277,11
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.767.785,62	7.121.489,14	7.445.100	-323.610,86
16. Abschreibungen	4.353.594,29	4.528.728,11	4.103.100	425.628,11
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	838.849,65	1.093.691,16	1.365.600	-271.908,84
18. Transferaufwendungen	21.784.500,18	21.811.007,27	22.418.400	-607.392,73
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.479.521,77	1.888.176,47	1.776.100	112.076,47
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	45.868.867,23	48.356.346,22	48.680.700	-324.353,78
21. = ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	-3.299.852,32	-877.886,56	-5.507.900	4.630.013,44
22. außerordentliche Erträge	250.783,76	1.706.359,24	9.300	1.697.059,24
23. außerordentliche Aufwendungen	85.553,73	582.322,66	0	582.322,66
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	165.230,03	1.124.036,58	9.300	1.114.736,58
= Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-3.134.622,29	246.150,02	-5.498.600	3.744.750,02

3 Finanzrechnung § 51 GemHKVO

Stadt Springe

2011

Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	mehr (+)/
	2010	2011	2011	weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	18.548.459,45	20.089.602,29	18.946.000	1.143.602,29
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.151.049,66	10.675.623,94	10.284.600	391.023,94
3. sonstige Transfereinzahlungen	955.637,46	640.604,90	731.300	-90.695,10
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	4.717.116,43	5.734.540,17	5.176.700	557.840,17
5. privatrechtliche Entgelte	682.758,65	752.821,79	566.000	186.821,79
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.767.953,11	4.373.325,83	4.804.600	-431.274,17
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	58.115,85	141.021,12	73.000	68.021,12
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	1.210,31	1.693,84	1.000	693,84
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.744.148,89	1.563.853,67	1.410.500	153.353,67
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	39.626.449,81	43.973.087,55	41.993.700	1.979.387,55
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. Auszahlungen für aktives Personal	11.325.511,92	11.029.781,26	11.572.400	-542.618,74
12. Auszahlung für Versorgung	118.177,61	116.065,32	0	116.065,32
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	5.591.971,98	7.055.054,32	7.456.000	-400.945,68
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	791.292,04	1.145.321,06	1.365.600	-220.278,94
15. Transferauszahlungen	22.038.131,06	21.434.254,87	22.418.400	-984.145,13
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.926.636,72	1.899.493,17	2.114.700	-215.206,83
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	41.791.721,33	42.679.970,00	44.927.100	-2.247.130,00
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 abzüglich Zeile 17)	-2.165.271,52	1.293.117,55	-2.933.400	4.226.517,55
Einzahlungen für Investitionstätigkeit				
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.685.357,43	1.244.372,07	731.300	513.072,07
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	410.874,52	108.989,77	204.000	-95.010,23
21. Veräußerung von Sachvermögen	147.758,47	1.766.250,20	35.400	1.730.850,20
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	7.715,18	6.865,16	5.200	1.665,16
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.251.705,60	3.126.477,20	975.900	2.150.577,20
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	211.967,29	161.038,63	186.500	-25.461,37
26. Baumaßnahmen	4.373.516,34	3.396.209,54	5.472.400	-2.076.190,46
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	932.002,41	912.736,87	747.900	164.836,87
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	1.029,03	1.000,00	7.000	-6.000,00
29. Aktivierbare Zuwendungen	208.950,03	262.465,02	252.700	9.765,02
30. Sonstige Investitionstätigkeit	2.335,30	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.729.800,40	4.733.450,06	6.666.500	-1.933.049,94
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-3.478.094,80	-1.606.972,86	-5.690.600	4.083.627,14
33. Finanzmittel-Überschuß/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	-5.643.366,32	-313.855,31	-8.624.000	8.310.144,69
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	4.000.000,00	0,00	5.685.700	-5.685.700,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen f. Investitionstätigkeit	928.643,15	1.038.909,36	1.063.300	-24.390,64
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)	3.071.356,85	-1.038.909,36	4.622.400	-5.661.309,36
37. Finanzierungsmittelbestand (Saldo aus Zeile 33 und 36)	-2.572.009,47	-1.352.764,67	-4.001.600	2.648.835,33

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2011	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
38. haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	45.819.695,97	34.410.163,54	0	34.410.163,54
39. haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	45.199.444,05	33.685.143,46	0	33.685.143,46
40. Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeile 38 und Zeile 39)	620.251,92	725.020,08	0	725.020,08
41. +/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	3.000.771,00	1.049.013,45	0	1.049.013,45
42. = Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres) (Summe aus Zeilen 37, 40 und 41)	1.049.013,45	421.268,86	-4.001.600	4.422.868,86

4 Teilergebnis- bzw. Teilfinanzrechnung nach Teilhaushalten

Die produktorientierten Teilergebnis- bzw. Teilfinanzrechnungen sind ein Bestandteil des Jahresabschlusses 2011. Die Teilergebnis- bzw. Teilfinanzrechnungen entsprechen der in § 51 (3) GemHKVO vorgeschriebenen Staffelform.

Die Summe aller Teilrechnungen (ohne interne Leistungsbeziehungen) stimmen mit der Ergebnis- bzw. Finanzrechnung überein. Interne Leistungsbeziehungen zwischen den Teilergebnishaushalten wurden veranschlagt und verrechnet. Die sich aus diesen Verrechnungen ergebenden Erträge gleichen die Aufwendungen aus.

Aufgrund der Vielzahl von Seitenzahlen werden die Teilergebnis- und Teilfinanzrechnungen in der Anlage 1 des Jahresabschlussberichtes 2011 dargestellt.

5 Bilanz § 54 GemHKVO

Bilanz der Gemeinde Stadt Springe zum 31.12.2011

Aktiva	2010 -Euro-	2011 -Euro-	Passiva	2010 -Euro-	2011 -Euro-
1. Immaterielles Vermögen	431.960,26	656.440,07	1. Nettoposition	127.632.529,05	127.662.262,01
1.1 Konzessionen	0,00	0,00	1.1 Basis-Reinvermögen	91.072.197,35	91.476.792,37
1.2 Lizenzen	95.415,12	93.220,01	1.1.1 Reinvermögen	91.118.828,01	91.523.423,03
1.3 Ähnliche Rechte	6.823,76	8.825,93	1.1.2 Solifehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag)	-46.630,66	-46.630,66
1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	142.317,94	192.692,56	1.2 Rücklagen	0,00	0,00
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand	82.403,44	76.482,23	1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	105.000,00	285.219,34	1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
2. Sachvermögen	161.402.040,51	161.538.172,69	1.2.3 *	0,00	0,00
2.1 Unbekaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	12.349.341,44	12.344.676,40	1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
2.2 Bekaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	34.520.587,97	35.719.984,60	1.2.5 Sonstige Rücklagen	0,00	0,00
2.3 Infrastrukturvermögen	104.200.832,29	104.785.480,90	1.3 Jahresergebnis	-3.134.622,29	-2.888.472,27
2.4 Bauten auf fremdem Grundstück	177.663,14	173.004,80	1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren		-3.134.622,29
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	166.317,05	167.851,54	1.3.2 Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus HRR für Aufwendungen (* siehe Unten)	-3.134.622,29	246.150,02
2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	1.331.249,75	1.463.405,28	1.4 Sonderposten	39.694.953,99	39.273.941,91
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	4.642.880,04	4.925.131,81	1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	26.944.243,77	27.323.188,05
2.8 Vorräte	1.012,69	0,00	1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	11.371.105,08	10.915.241,06
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	4.012.156,14	1.958.637,36	1.4.3 Gebührenausgleich	169.380,32	565.549,99
3. Finanzvermögen	5.237.562,15	5.362.713,68	1.4.4 Bewertungsausgleich	0,00	0,00
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	2.575.500,00	2.575.500,00	1.4.5 erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	1.210.224,82	469.962,81
3.2 Beteiligungen	56.350,00	57.350,00	1.4.6 Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00	0,00	2. Schulden	23.517.465,22	23.350.347,66
3.4 Ausleihungen	166.560,07	159.694,91	2.1 Geldschulden	20.368.619,68	20.129.710,32
3.5 Wertpapiere	0,00	0,00	2.1.1 Anleihen	0,00	0,00
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	997.187,03	879.916,21	2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	20.368.619,68	19.329.710,32
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	230.306,66	239.363,59	2.1.3 Liquiditätskredite	0,00	800.000,00
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	1.050.120,38	1.282.168,05	2.1.4 Sonstige Geldschulden	0,00	0,00
3.9 Sonstige Vermögensgegenstände	161.538,01	168.720,92	2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	284.102,39	247.226,21
4. Liquide Mittel	1.049.013,45	421.268,86	2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.303.242,90	1.073.700,20
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	683.209,20	645.215,25	2.4 Transferverbindlichkeiten	406.917,95	321.774,27
			2.4.1 Finanzzusgleichverbindlichkeiten	0,00	0,00
			2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke	17.572,26	16.822,06
			2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldenstritten	0,00	0,00
			2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten	118.195,72	163.181,53
			2.4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	0,00	0,00
			2.4.6 Steuerverbindlichkeiten	114.800,22	141.101,20
			2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten	156.349,75	669,48
			2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	1.154.582,30	1.577.936,66
			2.5.1 Durchlaufende Posten	855.855,83	1.058.694,85
			2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer	1.883,10	2.333,03
			2.5.1.2 Akzuführende Lohn- und Kirchensteuer	67.785,36	61.107,99
			2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten	786.187,37	995.253,83
			2.5.2 Akzuführende Gewerbesteuer	72.234,00	369.867,00
			2.5.3 Empfangene Anzahlungen	0,00	0,00
			2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	226.492,47	149.374,81
			3. Rückstellungen	17.497.755,36	17.294.669,23
			3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	16.189.729,58	16.263.647,00
			3.2 Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen	757.058,60	653.794,57
			3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	155.900,00	330.500,00
			3.4 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00	0,00
			3.5 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
			3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschulverhältnissen	0,00	0,00
			3.7 Rückstellungen für drohende Verpflichtung aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	358.837,10	8.997,58
			3.8 Andere Rückstellungen	36.230,08	37.730,08
			4. Passive Rechnungsabgrenzung	156.035,94	116.531,65
Bilanzsumme	168.803.785,57	168.823.810,55	Bilanzsumme	168.803.785,57	168.823.810,55

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre insbesondere:	
Haushaltsreste	6.431.917,47
Davon Aufwandsreste	259.684,20
Davon investive Reste	6.172.233,27
Bürgschaften	70.000,00
Gewährleistungsverträge	0,00
In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	0,00
Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00
über das Haushaltsjahr hinaus gestundete Beträge	52.829,65

Unterschrift

Springe, 13.11.19



Bürgermeisterin/Bürgermeister

6 Anhang

6.1 Allgemeine Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden zum 31. Dezember 2011 wurden gegenüber dem Jahresabschluss vom 31.12.2010 beibehalten.

Die Bewertung in der Eröffnungsbilanz erfolgte grundsätzlich mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten (historischer Wert) vermindert um Abschreibungen für die Zeit der Nutzung bis zum Bewertungsstichtag. Waren die tatsächlichen Anschaffungs- oder Herstellungskosten nicht oder nur mit einem unverhältnismäßigen Aufwand ermittelbar, wurde von der Anwendung eines Sachwertverfahrens Gebrauch gemacht. Die Abschreibungen wurden linear in gleichen Jahresraten über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer gemäß der Abschreibungstabelle des Landes Niedersachsen vorgenommen.

Im Haushaltsjahr angeschaffte Vermögensgegenstände wurden mit ihren Anschaffungs- oder Herstellungskosten bilanziell erfasst.

Aufgrund des hohen Rechercheaufwandes für die Belegdokumentation der nicht digital erfassten Belege, hat sich die Stadt Springe in Zusammenarbeit mit dem Rechnungsprüfungsamt, für die Festlegung von Wertgrenzen entschieden. Diese gelten zunächst für die Dokumentation der Jahresabschlüsse 2011 und 2012. Die Wertgrenzen dienen als erstes Prüfkriterium, inwieweit ein investiver Geschäftsvorfall durch seinen Umfang den Arbeitsaufwand einer Belegrecherche rechtfertigt. Es kann generell davon ausgegangen werden, dass sämtliche Belege archiviert sind, wobei durch die dezentrale Lagerung und die Lagerbedingungen die Recherche und Zuarbeiten generell äußerst zeitaufwendig und komplex sind. Die Höhe der Wertgrenzen wird nach Bilanzpositionen gegliedert, zudem unterscheiden sie sich in ihrer Höhe, nach dem Umfang jeweils üblicher Geschäftsvorfälle. Die festgelegten Wertgrenzen ergeben sich aus dem Vermerk vom 24.01.2019.

Abweichungen zu den oben genannten Bilanzierungs- oder Bewertungsmethoden sind für das Produkt 53801 vorgenommen worden. Die Schlussbestände zum 31.12.2011 des Produktes unterliegen keiner Änderung, da 2016 der Eigenbetrieb SES Stadtentwässerung gegründet wurde. Die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2016 und der Jahresabschluss zum 31.12.2016 der SES sind bereits durch einen Wirtschaftsprüfer geprüft. Auf eine entsprechende Dokumentation wurde verzichtet.

Die Erläuterungen zu Art und Höhe der wesentlichen außerordentlichen Erträge und Aufwendungen befinden sich unter Punkt 5.7 Rechenschaftsbericht.

6.2 Angaben über Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in Herstellungswerte

Es wurden keine Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungswerte einbezogen.

6.3 Haftungsverhältnisse, die auch dann anzugeben sind, wenn ihnen gleichwertige Rückgriffsforderungen gegenüberstehen

Solche Haftungsverhältnisse lagen nicht vor.

6.4 Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können

Solche Sachverhalte lagen nicht vor.

6.5 Noch nicht abgedeckte Fehlbeträge, die nach den einzelnen Jahren getrennt angegeben werden

Es liegen Fehlbeträge aus dem Jahresabschluss 2010 und ein kameraler Fehlbetrag aus dem Jahr 2009 vor.

6.6 Erläuterung der einzelnen Bilanzpositionen

Gem. § 55 Abs. 1 GemHKVO sind im Anhang des Jahresabschlusses diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, Finanzrechnung sowie der Bilanz zum Verständnis eines Sachverständigen Dritten notwendig oder vorgeschrieben sind.

Die Erläuterungen und sämtliche Nachweise zu den einzelnen Bilanzpositionen befinden sich in den Dokumentationsordnern des Jahresabschlusses 2011 der Stadt Springe. Diese Ordner sind nach Bilanzpositionen strukturiert und geben Aufschluss über die Wertveränderungen vom Haushaltsvorjahr zum 31.12.2011 unter Beachtung der jeweiligen Wertgrenzen (siehe Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze).

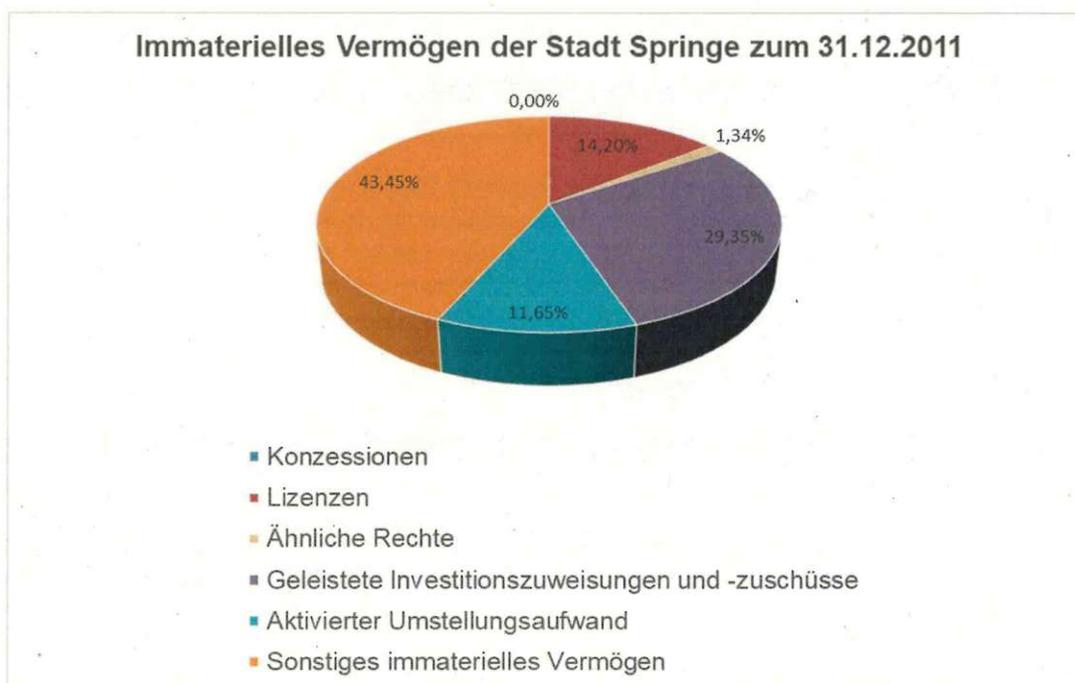
AKTIVA

168.623.810,55 EUR

1 IMMATERIELLES VERMÖGEN

Die Veränderung zum Haushaltsvorjahr beträgt 224.479,81 EUR. Das immaterielle Vermögen teilt sich in Konzessionen, Lizenzen, ähnliche Rechte, Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse, dem Aktivierten Umstellungsaufwand und dem sonstigen immateriellen Vermögen.

Das Immaterielle Vermögen der Stadt Springe zum 31.12.2011 teilt sich wie folgt auf:



1.1 KONZESSIONEN

Dieser Bilanzposition sind bisher keine Bilanzkonten zugeordnet. Daher weist diese Bilanzposition einen Wert von 0,00 EUR auf.

1.2 LIZENZEN

AKTIVA	31.12.2010	31.12.2011	Veränderungen (+/-)
1.2 Lizenzen	95.415,12 €	93.220,01 €	-2.195,11 €

Die Veränderung zum Haushaltsvorjahr beträgt -2.195,11 EUR. Die Stadt Springe schaffte im Haushaltsjahr 2011 diverse Software an. Beispielsweise wurde eine Spezialanwendung der MESO-Gebührenkasse für 3.531,44 EUR angeschafft. Außerdem wurde im Juli 2011 die Lizenz proDoppik von H&H Datenverarbeitungs- und Beratungsgesellschaft mbH aus Berlin für 5.478,76 EUR gekauft. Trotz der Zugänge im Wirtschaftsjahr

verringert sich der Restbuchwert der Bilanzposition 1.2 Lizenzen aufgrund der jährlichen Abschreibung auf 93.220,01 EUR.

1.3 ÄHNLICHE RECHTE

AKTIVA	31.12.2010	31.12.2011	Veränderungen (+/-)
1.3 Ähnliche Rechte	6.823,76 €	8.825,93 €	2.002,17 €

Die Veränderung zum Haushaltsvorjahr beträgt 2.002,17 EUR. Diese Veränderung basiert auf dem Zugang zweier grundstücksgleicher Rechte in Höhe von 2.063,31 EUR. Nach Abzug der jährlichen Abschreibung ergibt sich ein Restbuchwert in Höhe von 8.825,93 EUR.

1.4 GELEISTETE INVESTITIONSZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE

AKTIVA	31.12.2010	31.12.2011	Veränderungen (+/-)
1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	142.317,94 €	192.692,56 €	50.374,62 €

Die Veränderung zum Haushaltsvorjahr beträgt +50.374,62 EUR. Im Haushaltsjahr 2011 wurde im Bereich Stadtsanierung Eldagsen Zuschüsse an private Unternehmen für die Fertigstellung einer Fassade/Dach in Höhe von ca. 20 TEUR zur Verfügung gestellt. Des Weiteren zahlte die Stadt Springe Zuschüsse in Höhe von 28.331,25 EUR für den Brunnen am Oberntor. Nach dem Abzug der jährlichen Abschreibungen erhöht sich die Bilanzposition 1.4 auf einen Restbuchwert zum 31.12.2011 in Höhe von 192.692,56 EUR.

1.5 AKTIVER UMSTELLUNGS-AUFWAND

AKTIVA	31.12.2010	31.12.2011	Veränderungen (+/-)
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand	82.403,44 €	76.482,23 €	-5.921,21 €

Die Veränderung zum Haushaltsvorjahr beträgt -5.921,21 EUR. Die Veränderung basiert auf den jährlichen Abschreibungen in Höhe von 5.921,21 EUR. Der Restbuchwert zum 31.12.2011 verringert sich auf 76.482,23 EUR.

1.6 SONSTIGES IMMATERIELLES VERMÖGEN

AKTIVA	31.12.2010	31.12.2011	Veränderungen (+/-)
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	105.000,00 €	285.219,34 €	180.219,34 €

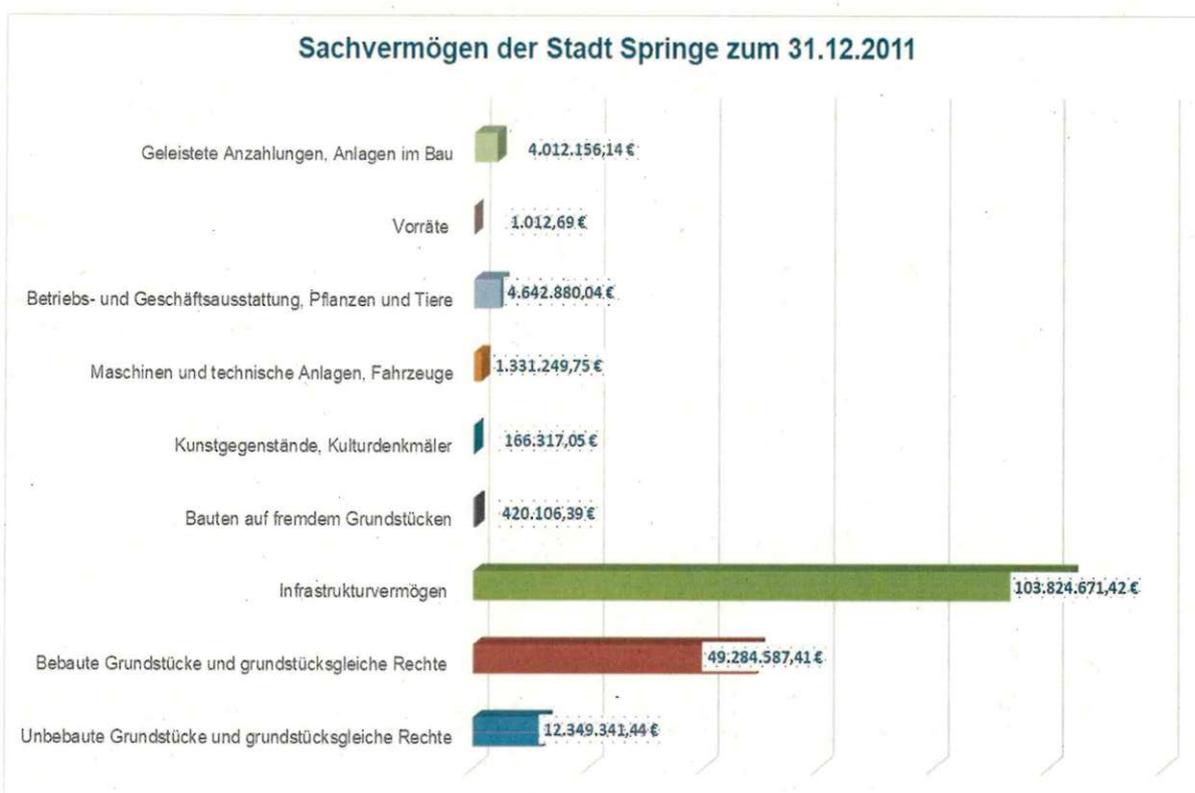
Die Veränderung zum Haushaltsvorjahr beträgt +180.219,34 EUR. Unten den sonstigen immateriellen Vermögensgegenständen wird das Treuhandkonto für die Stadtsanierung Eldagsen verbucht. Im Haushaltsjahr 2011 wurden 200.000 EUR als Zugang (Betriebsmittel Treuhandkonto) und 26.002,04 EUR als Abgang verbucht. Im Abgang befinden sich die fertiggestellten Maßnahmen, welche auf die Bilanzposition 1.4 umgebucht wurden. Die Bilanzposition 1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen erhöht sich zum 31.12.2011 auf 285.219,34 EUR.

2 SACHVERMÖGEN

Sachanlagen sind im Rechnungswesen materielle Vermögensgegenstände, die sich im Eigentum der Stadt Springe befinden, auf Dauer dort verbleiben und in der Regel betriebsnotwendig sind.

Das Sachvermögen gliedert sich in unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte, bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte (auch Gebäude und Aufbauten), Infrastrukturvermögen, Bauten auf fremden Grund und Boden, Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler, Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge, Betriebsvorrichtungen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen, Pflanzen und Tiere, Vorräte, geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau.

Das Sachvermögen der Stadt Springe zum 31.12.2011 teilt sich wie folgt:



2.1 UNBEBAUTE GRUNDSTÜCKE & GRUNDSTÜCKSGLEICHE RECHTE

AKTIVA	31.12.2010	31.12.2011	Veränderungen (+/-)
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	12.349.341,44 €	12.344.676,40 €	-4.665,04 €

Die Veränderung der Bilanzposition 2.1 unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte zum Haushaltsvorjahr beträgt -4.665,04 EUR. Im Bereich der Grünflächen wurde am 30.05.2011 ein Grundstück in der Gemarkung Springe Flur 3 Flurstück 31/72 für insgesamt 16.578,02 EUR angeschafft. Der Kaufpreis des Grundstücks lag bei 14.000,00 EUR. Die Kosten der zu zahlenden Grunderwerbssteuer lagen bei 2.245,00 EUR. Für den Notar waren 333,02 EUR fällig. Diverse Grundstücke wurden in den Abgang gestellt. Der Restbuchwert zum 31.12.2011 der Bilanzposition 2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte verringert sich auf 12.344.676,40 EUR.

2.2 BEBAUTE GRUNDSTÜCKE & GRUNDSTÜCKSGLEICHE RECHTE

AKTIVA	31.12.2010	31.12.2011	Veränderungen (+/-)
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	34.520.587,97 €	35.719.984,60 €	1.199.396,63 €

Die Veränderung der Bilanzposition 2.2 beträgt zum Haushaltsvorjahr +1.199.396,63 EUR. Im Bereich der Grundstücke mit Kultur-, Sport-, Freizeit- und Gartenanlagen wurde der Spielplatz im Deisterpfortenweg als Zugang in Höhe von 12.294,83 EUR verbucht. Besonders im Haushaltsjahr 2011 zu erwähnen ist, dass die Bisonhalle in Springe am 14.07.2011 komplett abgebrannt ist. Daher musste die Bisonhalle (Inventarnummer 00010845) im Haushaltsjahr 2011 komplett aus der Anlagebuchhaltung der Stadt Springe durch eine außerplanmäßige Abschreibung ausgebucht werden. Auch die Umkleidekabinen der Bisonhalle (Anlagennummer 00010846) wurden aufgrund des Brandschadens komplett außerplanmäßig abgeschrieben. Am 15.11.2011 wurde das Feuerwehrgerätehaus Gestorf fertiggestellt. Es erfolgte eine Umbuchung aus der Anlage im Bau auf das korrekte Bilanzkonto in Höhe von 184.144,93 EUR. Im Jahr 2011 wurde die Baumaßnahme „Energetische Sanierung“ am Rathaus fertiggestellt. Die Kosten der Baumaßnahmen in Höhe von 480.968,40 EUR wurden folgerichtig vom Konto Anlage im Bau auf das korrekte Bilanzkonto (02920000) umgebucht.

Im Jahresabschluss 2010 erfolgte die komplette Neubewertung der Gebäude mit den jeweiligen Außenanlagen der Stadt Springe durch die Uelzener Doppik Beratungsgesellschaft mbH. Im Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamt zum Jahresabschluss 2010 wurde bei der Überprüfung der Neubewertung der Gebäude festgestellt, dass einige Gebäude und Außenanlagen bei der Bewertung fälschlicherweise gestrichen wurden. Es wurde daher mit dem RPA vereinbart, die fehlende Gebäude bzw. Außenanlagen im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten für 2011 nach zu erfassen und somit die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2010 nachträglich zu korrigieren. Die relevanten Korrekturen wurden in einem separaten Ordner „Korrekturarbeiten 2011“ festgehalten und erläutert.

Der Restbuchwert der Bilanzposition 2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte erhöht sich nach Abzug von den jährlichen Abschreibungen auf 35.719.984,60 EUR.

2.3 INFRASTRUKTURVERMÖGEN

AKTIVA	31.12.2010	31.12.2011	Veränderungen (+/-)
2.3 Infrastrukturvermögen	104.200.832,29 €	104.785.480,90 €	584.648,61 €

Die Bilanzposition 2.3 hat sich im Vergleich zum Haushaltsvorjahr um 584.648,61 EUR erhöht. Die Stadt Springe kaufte im Haushaltsjahr 2011 diverse Straßen- und Wegegrundstücke sowie Grundstücke mit Teichen und Weihern. Insgesamt sind Zugänge von 286.106,92 EUR zu verzeichnen. Die Dokumentation dieser befindet sich in den angelegten Ordnern zum Jahresabschluss 2011. Außerdem wurde ein Grundstück mit Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen zum 01.10.2011 in der Gemarkung Altenhagen I Flur 3 Flurstück 9/2 für insgesamt 46.034,60 EUR angeschafft.

Im Jahr 2011 sind diverse Straßenbaumaßnahmen aus der Anlage im Bau auf das Bilanzkonto 03500000 Straßen umgebucht worden.

Folgende Straßenbaumaßnahmen wurden im Jahr 2011 abgeschlossen:

1. Neustadtstraße
2. Suderstraße
3. Narzissenweg
4. Fünfhausenstraße
5. Bürgermeister-Peters-Straße
6. Lüderserstraße (Gehweg inkl. Parkbuchten und Grünflächen)

Auch die dazugehörigen Rad- und Gehwege wurden im Jahr 2011 z.T. erneuert. Hierbei handelt es sich um den Gehweg der Fünfhausenstraße West und der Gehweg Bürgermeister-Peters-Straße Nord. Insgesamt wurden 41.619,33 EUR als Zugang im Bilanzkonto 03500003 Rad- und Gehwege verbucht.

Die Bushaltestelle in der Calenberger Straße wurde für 15.856,60 EUR neu hergestellt. Auch die Straßenbeleuchtungsanlagen der Straße „Im Stiege“ wurde ebenfalls im Jahr 2011 erneuert.

Aufgrund der Herstellungskosten erhöht sich der Restbuchwert der Bilanzposition 2.3 Infrastrukturvermögen trotz Abzug der jährlichen Abschreibungen auf 104.785.480,90 EUR.

2.4 BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTÜCKEN

AKTIVA	31.12.2010	31.12.2011	Veränderungen (+/-)
2.4 Bauten auf fremdem Grundstücken	177.863,14 €	173.004,80 €	-4.658,34 €

Die Bilanzposition 2.4 hat sich im Vergleich zum Haushaltsvorjahr um 4.658.34 EUR verringert. Diese Veränderung resultiert lediglich aus der Buchung der jährlichen Abschreibungen.

2.5 KUNSTGEGENSTÄNDE, KULTURDENKMÄLER

AKTIVA	31.12.2010	31.12.2011	Veränderungen (+/-)
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	166.317,05 €	167.851,54 €	1.534,49 €

Die Bilanzposition 2.5 hat sich im Vergleich zum Haushaltsvorjahr um 1.534,49 EUR erhöht. Grund ist der Zugang aufgrund der Nachbewertung des Annaturms in Höhe von 5.957,66 EUR. Nach Abzug der jährlichen Abschreibung erhöht sich der Restbuchwert per 31.12.2011 auf 167.851,54 EUR.

2.6 MASCHINEN UND TECHNISCHE ANLAGEN

AKTIVA	31.12.2010	31.12.2011	Veränderungen (+/-)
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.331.249,75 €	1.463.405,28 €	132.155,53 €

Die Bilanzposition 2.6 hat sich im Vergleich zum Haushaltsvorjahr um 132.155,53 EUR erhöht. Die Stadt Springe kaufte im Haushaltsjahr 2011 einen Mannschaftstransportwagen in Wert von 12.800,00 EUR. Auch ein Lastkraftwagen Citroen Berlingo mit dem Kennzeichen H-S-2833 wurde für 14.240,10 EUR, ein Lastkraftwagen Citroen Jumpy mit dem Kennzeichen H-S-2720 im Wert von 17.995,00 EUR und ein Kleinbus im Wert von 19.863,11 EUR wurden im Haushaltsjahr 2011 angeschafft. Des Weiteren wurden Maschinen, wie z.B. ein Mähgerät und eine Tragkraftspritze gekauft.

Aufgrund der diversen Neuanschaffungen erhöht sich der Restbuchwert der Bilanzposition 2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge auf 1.463.405,28 EUR.

2.7 BETRIEBS- UND GESCHÄFTSAUSSTATTUNG, PFLANZEN UND TIERE

AKTIVA	31.12.2010	31.12.2011	Veränderungen (+/-)
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	4.642.880,04 €	4.925.131,81 €	263.741,73 €

Die Bilanzposition 2.7 hat sich im Vergleich zum Haushaltsvorjahr um 263.741,73 EUR erhöht. Im Bereich der Betriebsvorrichtungen wurde der Schwingboden der Bisonhalle aufgrund des Brandes am 14.07.2011 über eine außerplanmäßige Abschreibung in Höhe von 61.753,52 EUR ausgebucht. Im Haushaltsjahr 2011 wurden Be- und Entlüftungsanlagen, Filteranlagen und Notstromlichtanlagen in Höhe von 30.354,04 EUR angeschafft. Betriebs- und Geschäftsausstattung mit einem Anschaffungswert von über 1.000,00 EUR wurden in Höhe von 166.158,87 EUR im Haushaltsjahr 2011 gekauft. Die jeweiligen Rechnungen befinden sich im Dokumentationsordner zum Jahresabschluss 2011. Auch die zahlreichen Zugänge im Bereich des Sammelpostens für bewegliche Vermögensgegenstände über 150,00 EUR bis 1.000,00 EUR ohne VSt. Sind im Ordner zum Jahresabschluss 2011 dokumentiert.

2.8 VORRÄTE

AKTIVA	31.12.2010	31.12.2011	Veränderungen (+/-)
2.8 Vorräte	1.012,69 €	0,00 €	-1.012,69 €

Die Veränderung des Bilanzkontos 2.8 zum Haushaltsvorjahr beträgt -1.012,69 EUR. Die Vorräte der Büroausstattung sind somit zum 31.12.2011 aufgebraucht.

2.9 GELEISTETE ANZAHLUNGEN, ANLAGEN IM BAU

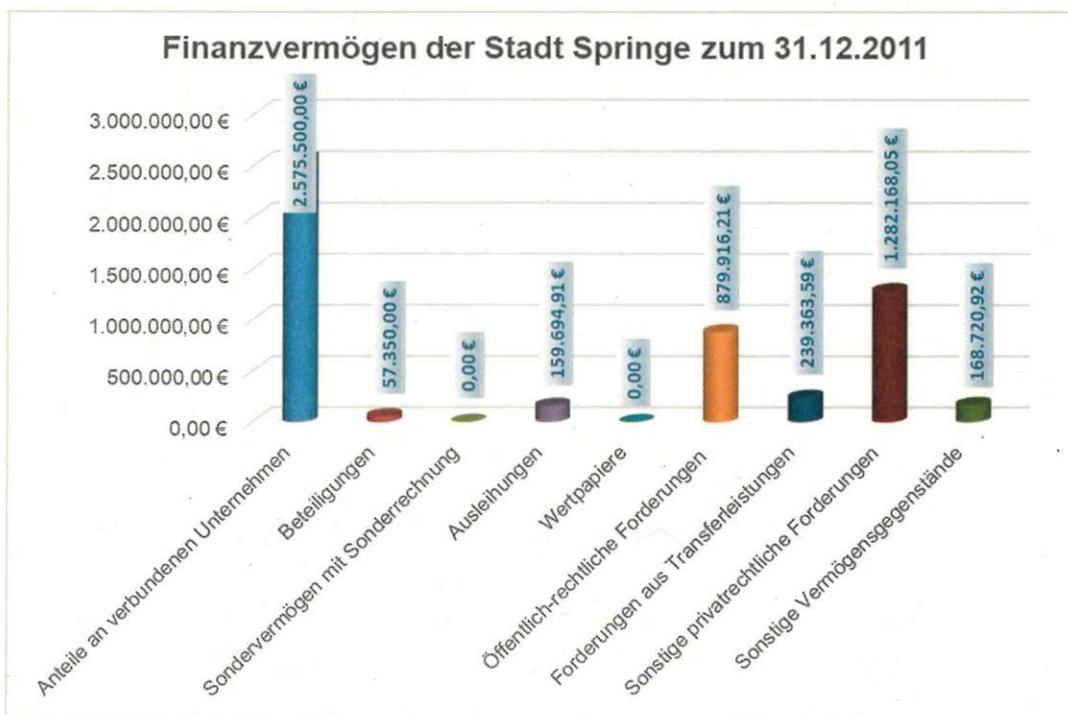
AKTIVA	31.12.2010	31.12.2011	Veränderungen (+/-)
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	4.012.156,14 €	1.956.637,36 €	-2.053.518,78 €

Diese Bilanzposition hat sich im Vergleich zum Haushaltsvorjahr um 2.053.518,78 EUR verringert.

Nähere Erläuterungen zu Zugängen der Anlagen im Bau oder der Aktivierung der Anlagen im Bau sind in separaten Ordnern abgelegt oder in den entsprechenden Rubriken der Jahresabschlussdokumentation zu finden.

3 FINANZVERMÖGEN

Das Finanzvermögen hat sich im Vergleich zum Haushaltsvorjahr 125.151,53 EUR erhöht. Die Erläuterungen befinden sich in den nachfolgenden Aufstellungen bzw. in der Jahresabschlussdokumentation. Das Finanzvermögen der Stadt Springe zum 31.12.2011 teilt sich wie folgt auf:



3.1 ANTEILE AN VERBUNDENEN UNTERNEHMEN

AKTIVA	31.12.2010	31.12.2011	Veränderungen (+/-)
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	2.575.500,00 €	2.575.500,00 €	0,00 €

Die Stadt Springe besitzt Anteile an der Stadtwerke Springe GmbH. Die Anteile der Stadt belaufen sich auf 50,5 %. Im Haushaltsjahr 2011 gab es keine Bestandsveränderung. Daher hat diese Bilanzposition einen Wert von 2.575.500,00 EUR.

3.2 BETEILIGUNGEN

AKTIVA	31.12.2010	31.12.2011	Veränderungen (+/-)
3.2 Beteiligungen	56.350,00 €	57.350,00 €	1.000,00 €

Die Veränderung dieser Bilanzposition zum Haushaltsvorjahr beträgt +1.000,00 EUR. Die Bestandserhöhung basiert auf den Anteilszugang bei der Hannoverschen Informationstechnologien (HannIT) in Höhe von 1.000,00 EUR.

3.3 SONDERVERMÖGEN MIT SONDERRECHNUNG

Die Stadt Springe besitzt keine Sondervermögen mit Sonderrechnungen. Diese Bilanzposition wurde bisher noch nie bebucht. Daher hat diese Bilanzposition einen Wert von 0,00 EUR.

3.4 AUSLEIHUNGEN

AKTIVA	31.12.2010	31.12.2011	Veränderungen (+/-)
3.4 Ausleihungen	166.590,07 €	159.694,91 €	-6.895,16 €

Die Veränderung dieser Bilanzposition gegenüber dem Haushaltsvorjahr beträgt -6.895,16 EUR. Die Stadt Springe hat drei Darlehen unter der Bilanzposition 3.4 Ausleihungen verbucht. Darunter sind zwei Wohnbaudarlehen und ein Arbeitgeberdarlehen. Aufgrund der jährlichen Tilgung verringert sich der Restbuchwert zum 31.12.2011 auf 159.694,91 EUR.

3.5 WERTPAPIERE

Die Stadt Springe besitzt keine Wertpapiere. Diese Bilanzposition wurde bisher noch nie bebucht. Daher hat diese Bilanzposition einen Wert von 0,00 EUR.

3.6 ÖFFENTLICH-RECHTLICHE FORDERUNGEN

AKTIVA	31.12.2010	31.12.2011	Veränderungen (+/-)
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	997.187,03 €	879.916,21 €	-117.270,82 €

Die Veränderung dieser Bilanzposition beträgt gegenüber dem Haushaltsvorjahr -117.270,82 EUR.

Im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten wurden die Forderungen intensiv geprüft. Hierbei wurde auf die Werthaltigkeit der Forderung eingegangen. Demnach wurden die Forderungen entweder Einzelwert- bzw. Pauschalwertberichtigt. Forderungen, in denen nachvollzogen werden konnte, dass diese in Zukunft nicht beglichen werden, sind per Forderungsverlust verbucht worden. Des Weiteren wurden negative Forderungen zum 31.12.2011 festgestellt und produktweise als Verbindlichkeit umgebucht, um den Grundsatz des Saldierungsverbotes einzuhalten. Der Jahresabschlussdokumentation sind diesbezüglich sämtliche Nachweise zu entnehmen, ebenso die stichtagsbezogenen OP-Listen.

3.7 FORDERUNGEN AUS TRANSFERLEISTUNGEN

AKTIVA	31.12.2010	31.12.2011	Veränderungen (+/-)
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	230.306,66 €	239.363,59 €	9.056,93 €

Die Veränderung dieser Bilanzposition beträgt gegenüber dem Haushaltsvorjahr +9.056,93 EUR.

Im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten wurden die Forderungen intensiv geprüft. Hierbei wurde auf die Werthaltigkeit der Forderung eingegangen. Demnach wurden die Forderungen entweder Einzelwert- bzw. Pauschalwertberichtigt. Forderungen, in denen nachvollzogen werden konnte, dass diese in Zukunft nicht beglichen werden, sind per Forderungsverlust verbucht worden. Des Weiteren wurden negative Forderungen zum 31.12.2011 festgestellt und produktweise als Verbindlichkeit umgebucht, um den Grundsatz des Saldierungsverbotes einzuhalten. Der Jahresabschlussdokumentation sind diesbezüglich sämtliche Nachweise zu entnehmen, ebenso die stichtagsbezogenen OP-Listen.

3.8 SONSTIGE PRIVATRECHTLICHE FORDERUNGEN

AKTIVA	31.12.2010	31.12.2011	Veränderungen (+/-)
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	1.050.120,38 €	1.282.168,05 €	232.047,67 €

Die Veränderung dieser Bilanzposition beträgt gegenüber dem Haushaltsvorjahr +232.047,67 EUR.

Im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten wurden die Forderungen intensiv geprüft. Hierbei wurde auf die Werthaltigkeit der Forderung eingegangen. Demnach wurden die Forderungen entweder Einzelwert- bzw. Pauschalwertberichtigt. Forderungen, in denen nachvollzogen werden konnte, dass diese in Zukunft nicht beglichen werden, sind per Forderungsverlust verbucht worden. Des Weiteren wurden negative Forderungen zum 31.12.2011 festgestellt und produktweise als Verbindlichkeit umgebucht, um den Grundsatz des Saldierungsverbotes einzuhalten. Der Jahresabschlussdokumentation sind diesbezüglich sämtliche Nachweise zu entnehmen, ebenso die stichtagsbezogenen OP-Listen.

3.9 SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

AKTIVA	31.12.2010	31.12.2011	Veränderungen (+/-)
3.9 Sonstige Vermögensgegenstände	161.538,01 €	168.720,92 €	7.182,91 €

Die Bilanzposition 3.9 hat sich im Vergleich zum Haushaltsvorjahr um 7.182,91 EUR erhöht.

Diese Veränderung resultiert aus der Zuführung zur Versorgungsrücklage. Das Konto 16600001 „Zuführung an die Versorgungsrücklage für Beamte“ (Aktive Beamte) hat sich von 17.927,29 EUR auf 20.079,76 EUR erhöht. Das Konto 16600002 „Zuführung an die Versorgungsrücklage für Beamte“ (Versorgungsempfänger) hat sich von 17.395,73 EUR auf 20.727,05 EUR erhöht.

Die zugrunde gelegte Berechnung befindet sich im Ordner der Jahresabschlussdokumentation 2011.

4 LIQUIDE MITTEL

AKTIVA	31.12.2010	31.12.2011	Veränderungen (+/-)
4. Liquide Mittel	1.049.013,45 €	421.268,86 €	-627.744,59 €

Die Veränderung dieser Bilanzposition beträgt gegenüber dem Haushaltsvorjahr -627.744,59 EUR.

Die entsprechenden Nachweise der Beträge zum 31.12.2011 sind der Jahresabschlussdokumentation zu entnehmen. Bei den liquiden Mitteln der Stadt Springe handelt es sich um diverse Barkassen, Bank – bzw. Festgeldkonten. Der liquide Mittelbestand hat sich auf 421.268,86 EUR minimiert.

5 AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNG

AKTIVA	31.12.2010	31.12.2011	Veränderungen (+/-)
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	683.209,20 €	645.215,25 €	-37.993,95 €

Diese Bilanzposition hat sich im Vergleich zum Haushaltsvorjahr um 37.993,95 EUR verringert. Eine detaillierte Aufstellung befindet sich in der Jahresabschlussdokumentation.

PASSIVA

168.623.810,55 EUR

1 NETTOPOSITION

Als Nettosition bezeichnet man, gemäß des niedersächsischen Kommunalhaushaltsrecht, eine auf der Passivseite der Bilanz/Vermögensrechnung auszuweisende Bilanzposition. Sie ist vergleichbar mit dem Eigenkapital (z.B. Sachsen-Anhalt) bzw. der Kapitalposition (Sachsen, Baden-Württemberg) in den kommunalen Bilanzen anderer Länder, wenngleich die Besonderheit besteht, dass in Niedersachsen auch die Sonderposten einen Teil der Nettosition darstellen. In den meisten Ländern werden die Sonderposten demgegenüber separat ausgewiesen.

Die Nettosition gliedert sich in das Basis-Reinvermögen, die Rücklagen, das Jahresergebnis und die Sonderposten.

Im Vergleich zum Haushaltsvorjahr hat sich die Nettosition um 229.732,96 EUR erhöht. Die Stadt Springe hat somit Eigenkapital aufgebaut.

1.1 BASIS REINVERMÖGEN

PASSIVA	31.12.2010	31.12.2011	Veränderungen (+/-)
1.1 Basis-Reinvermögen	91.072.197,35 €	91.476.792,37 €	404.595,02 €
1.1.1 Reinvermögen	91.118.828,01 €	91.523.423,03 €	404.595,02 €
1.1.2 Soll-Fehlbetrag aus kameralen Abschluss VWHH	-46.630,66 €	-46.630,66 €	0,00 €

Das Reinvermögen hat sich im Vergleich zum Haushaltsvorjahr um 404.595,02 EUR erhöht.

Das Reinvermögen ergibt sich aus folgender Berechnung: Das Basis- Reinvermögen setzt sich zusammen aus dem Reinvermögen des Vorjahres minimiert um den Sollfehlbetrag aus kameralen Zeiten sowie minimiert um den Betrag, der Buchungen, welche während des Haushaltsjahres gegen das Reinvermögen korrigiert werden mussten.

Ergibt sich bei der Aufstellung späterer Jahresabschlüsse, dass in der ersten Eröffnungsbilanz eine Bilanzposition zu Unrecht nicht angesetzt oder mit einem unzutreffenden Wert versehen worden ist, so wird, wenn es sich um einen wesentlichen Betrag handelt, der unterlassene Ansatz in der späteren Bilanz nachgeholt oder der Wertansatz berichtigt (§ 61 (1) S. 1 GemHKVO). Die zwischenzeitlichen Jahresabschlüsse werden nicht berichtigt (§ 61 (1) S. 2 GemHKVO). Die Berichtigung wird entsprechend ihrer Auswirkung bei der Bilanzposition für die Nettosition oder bei dem Bewertungsausgleich angebracht (§ 61 (2) S. 1 GemHKVO). Die Stadt Springe berichtigt die Wertansätze in der Nettosition. Die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2010 gilt dann als geändert (§ 61 (2) S. 2 GemHKVO). Eine Berichtigung kann letztmals im vierten der ersten Eröffnungsbilanz folgenden Jahresabschluss vorgenommen werden (§ 61 (3) GemHKVO).

Bei der Überprüfung der Neubewertung der Gebäude wurde seitens vom Rechnungsprüfungsamt festgestellt, dass einige Gebäude und Außenanlagen bei der Bewertung fälschlicherweise ersatzlos gestrichen wurden. Es wurde daher vereinbart, diese fehlenden Gebäude bzw. Außenanlagen im Rahmen der

Jahresabschlussarbeiten für 2011 nach zu erfassen. Diese Nacherfassung bzw. Korrektur zur Eröffnungsbilanz der Stadt Springe zum 01.01.2010 ist im Ordner „Korrekturarbeiten 2011“ dokumentiert.

Die Eröffnungsbilanz gilt gemäß § 61 (3) GemHKVO somit als geändert.

1.2 RÜCKLAGEN

PASSIVA	31.12.2010	31.12.2011	Veränderungen (+/-)
1.2 Rücklagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.2.4 Sonstige Rücklagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Der Bilanzposition 1.2 mit den dazugehörigen Unterbilanzpositionen sind bisher keine Bilanzkonten zugeordnet. Daher wurde diese Bilanzposition bisher nicht bebucht und weist einen Betrag von 0,00 EUR aus.

1.3 JAHRESERGEBNIS

PASSIVA	31.12.2010	31.12.2011	Veränderungen (+/-)
1.3 Jahresergebnis	-3.134.622,29 €	-2.888.472,27 €	246.150,02 €
1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00 €	-3.134.622,29 €	-3.134.622,29 €
1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-3.134.622,29 €	246.150,02 €	3.380.772,31 €

Das Jahresergebnis 2011 beläuft sich auf -2.888.472,27 EUR. Dieser Betrag ist der Saldo der Ergebnisrechnung bis zum Bilanzstichtag reduziert um den Ergebnisvortrag aus dem Jahresfehlbetrag des Vorjahres. Die Stadt Springe hat im Haushaltsjahr 2011 einen Jahresüberschuss aus der Ergebnisrechnung in Höhe von 246.150,02 EUR erwirtschaftet. Dieser Jahresüberschuss aus dem Haushaltsjahr 2011 reduziert das Jahresergebnis auf -2.888.472,27 EUR.

1.4 SONDERPOSTEN

PASSIVA	31.12.2010	31.12.2011	Veränderungen (+/-)
1.4 Sonderposten	39.694.953,99 €	39.273.941,91 €	-421.012,08 €
1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	26.944.243,77 €	27.323.188,05 €	378.944,28 €
1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	11.371.105,08 €	10.915.241,06 €	-455.864,02 €
1.4.3 Gebührenaussgleich	169.380,32 €	565.549,99 €	396.169,67 €
1.4.4 Bewertungsausgleich	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.4.5 erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	1.210.224,82 €	469.962,81 €	-740.262,01 €
1.4.6 Sonstige Sonderposten	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Die Bilanzposition 1.4 hat sich im Vergleich zum Haushaltsvorjahr um 421.012,08 EUR verringert.

Die Stadt Springe erhielt im Haushaltsjahr 2011 Zuschüsse für den Ausbau der „Roten Schule“ in Springe in Höhe von 139.826,85 EUR. Auch die Energietische Sanierung des Rathauses wurde mit 228.020,00 EUR bezuschusst. Die Energietische Erneuerung der Lüftung des Hallenbades in der Harmsmühlenstraße in Springe wurde mit 166.393,43 EUR gefördert. Aber auch Straßenbaumaßnahmen, wie der Ausbau der Bürgermeister-Peters-Straße in Springe sind Fördermittel des Landes geflossen. Am 01.06.2011 gingen Fördermittel für die Stühle in der Aula der Otto-Hahn-Gymnasium (OHG) in Höhe von 27.000,00 EUR ein.

Nach Auflösung der Sonderposten ergibt sich ein Restbuchwert zum 31.12.2011 in Höhe von 39.273.941,91 EUR.

2 SCHULDEN

Die Bilanzposition 2 hat sich im Vergleich zum Haushaltsvorjahr um 167.117,56 EUR vermindert. Die Gründe zu dieser Veränderung werden in den nachfolgenden Abschnitten beschrieben.

2.1 GELDSCHULDEN

PASSIVA	31.12.2010	31.12.2011	Veränderungen (+/-)
2. Schulden	23.617.466,22 €	23.350.347,66 €	-167.117,56 €
2.1 Geldschulden	20.368.619,68 €	20.129.710,32 €	-238.909,36 €
2.1.1 Anleihen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	20.368.619,68 €	19.329.710,32 €	-1.038.909,36 €
2.1.3 Liquiditätskredite	0,00 €	800.000,00 €	800.000,00 €
2.1.4 Sonstige Geldschulden	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Die Bilanzposition 2.1 hat sich im Vergleich zum Haushaltsvorjahr um 238.909,36 EUR verringert. Die Stadt Springe hat es im Verlauf des Haushaltsjahres 2011 geschafft, Geldschulden trotz Aufbau des Liquiditätskredites abzubauen. Den Bilanzpositionen 2.1.1 Anleihen sowie 2.1.4 Sonstige Geldschulden sind keine Bilanzkonten zugeordnet. Daher beläuft sich der Betrag auf 0,00 EUR zum Jahresende. Für die Konten der übrigen Bilanzpositionen sind sämtliche Saldenbestätigungen im Jahresabschlussordner abgelegt.

2.2 VERBINDLICHKEITEN AUS KREDITÄHNLICHEN RECHTSGESCHÄFTEN

PASSIVA	31.12.2010	31.12.2011	Veränderungen (+/-)
2.2 Verbindlichkeiten aus Kreditähnlichen Rechtsgeschäften	284.102,39 €	247.226,21 €	-36.876,18 €

Die Bilanzposition 2.2 hat sich im Vergleich zum Haushaltsvorjahr um 36.876,18 EUR vermindert. Diese Änderung resultiert aus den Rückzahlungen der Restkaufgelder. Im Jahresabschlussordner ist die Summen- und Saldenbestätigung zum 31.12.2011 als Nachweis beigefügt.

2.3 VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN

PASSIVA	31.12.2010	31.12.2011	Veränderungen (+/-)
2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.303.242,90 €	1.073.700,20 €	-229.542,70 €

Die Bilanzposition 2.3 hat sich im Vergleich zum Haushaltsvorjahr um 229.542,70 EUR verringert. Die Vorgänge auf den Bilanzkonten sind im Jahresabschlussordner durch entsprechende Nachweise und OP-Listen belegt. Negative Verbindlichkeiten sind aufgrund des Saldierungsverbotes als Forderung zum 31.12.2011 umgebucht.

2.4 TRANSFERVERBINDLICHKEITEN

PASSIVA	31.12.2010	31.12.2011	Veränderungen (+/-)
2.4 Transferverbindlichkeiten	406.917,95 €	321.774,27 €	-85.143,68 €
2.4.1 Finanzausgleichverbindlichkeiten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke	17.572,26 €	16.822,06 €	-750,20 €
2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten	118.195,72 €	163.181,53 €	44.985,81 €
2.4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.4.6 Steuerverbindlichkeiten	114.800,22 €	141.101,20 €	26.300,98 €
2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten	156.349,75 €	669,48 €	-155.680,27 €

Die Bilanzposition 2.4 hat sich im Vergleich zum Haushaltsvorjahr um 85.143,68 EUR verringert.

Die Vorgänge auf den Bilanzkonten sind im Jahresabschlussordner durch entsprechende Nachweise und OP-Listen belegt. Negative Verbindlichkeiten sind aufgrund des Saldierungsverbotes als Forderung zum 31.12.2011 umgebucht.

Den Bilanzpositionen 2.4.1 Finanzausgleichverbindlichkeiten, 2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen und 2.4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen sind keine Bilanzkonten zugeordnet. Daher sind diese bisher nie bebucht worden und weisen einen Wert i. H. v. 0,00 EUR zum Jahresende auf.

2.5 SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN

PASSIVA	31.12.2010	31.12.2011	Veränderungen (+/-)
2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	1.154.582,30 €	1.577.936,66 €	423.354,36 €
2.5.1 Durchlaufende Posten	855.855,83 €	1.058.694,85 €	202.839,02 €
2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer	1.883,10 €	2.333,03 €	449,93 €
2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	67.785,36 €	61.107,99 €	-6.677,37 €
2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten	786.187,37 €	995.253,83 €	209.066,46 €
2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer	72.234,00 €	369.867,00 €	297.633,00 €
2.5.3 Empfangene Anzahlungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	228.492,47 €	149.374,81 €	-77.117,66 €

Die Bilanzposition 2.5 hat sich im Vergleich zum Haushaltsvorjahr um 423.354,36 EUR erhöht.

Die Vorgänge auf den Bilanzkonten sind im Jahresabschlussordner durch entsprechende Nachweise und Kontenblättern belegt. Negative Verbindlichkeiten sind aufgrund des Saldierungsverbotes als Forderung zum 31.12.2011 umbucht.

Der Bilanzposition 2.5.3 Empfangene Anzahlungen sind keine Bilanzkonten zugeordnet. Daher ist diese bisher nicht bebucht worden und weist einen Wert i. H. v. 0,00 EUR zum Jahresende auf.

3. RÜCKSTELLUNGEN

Die Bilanzposition 3 hat sich im Vergleich zum Haushaltsvorjahr um 203.086,13 EUR verringert. Nähere Informationen befinden sich in den nachfolgenden Punkten sowie der Jahresabschlussdokumentation.

3.1 PENSIONS-RÜCKSTELLUNGEN UND ÄHNLICHE VERPFLICHTUNGEN

PASSIVA	31.12.2010	31.12.2011	Veränderungen (+/-)
3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verbindlichkeiten	16.189.729,68 €	16.263.647,00 €	73.917,42 €

Die Bilanzposition 3.1 hat sich im Vergleich zum Haushaltsvorjahr um 73.917,42 EUR erhöht. Die Berechnung dieser Rückstellungen sowie entsprechende Nachweise befinden sich im Jahresabschlussordner.

3.2 RÜCKSTELLUNGEN FÜR ALTERSTEILZEITARBEIT UND ÄHNLICHE MAßNAHMEN

PASSIVA	31.12.2010	31.12.2011	Veränderungen (+/-)
3.2 Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen	757.058,60 €	663.794,57 €	-103.264,03 €

Die Bilanzposition 3.2 hat sich im Vergleich zum Haushaltsvorjahr um 103.264,03 EUR verringert. Die Berechnung dieser Rückstellungen sowie entsprechende Nachweise befinden sich im Jahresabschlussordner.

3.3 RÜCKSTELLUNGEN FÜR UNTERLASSENE INSTANDHALTUNG

PASSIVA	31.12.2010	31.12.2011	Veränderungen (+/-)
3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	156.900,00 €	330.500,00 €	174.600,00 €

Die Bilanzposition 3.3 hat sich im Vergleich zum Haushaltsvorjahr um 174.600,00 EUR erhöht. Dies beruht auf der Bildung mehrerer einzelner Rückstellungen. Die Bildung von Instandhaltungsrückstellungen für den

Hochbau sind hier der Hauptgrund der Erhöhung. Eine detaillierte Aufstellung befindet sich in den Jahresabschlussordnern.

3.4 RÜCKSTELLUNGEN FÜR DIE REKULTIVIERUNG VON ABFALLDEPONIEEN

Eine Rückstellung für die Rekultivierung von Abfalldeponien hat die Stadt Springe nicht gebildet.

3.5 RÜCKSTELLUNGEN FÜR DIE SANIERUNG VON ALTLASTEN

Altlasten sind nicht vorhanden, sodass die Stadt Springe hierfür keine Rückstellung gebildet hat.

3.6 RÜCKSTELLUNGEN IM RAHMEN DES FINANZAUSGLEICHS UND VON STEUERSCHULDVERHÄLTNISSEN

Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen liegen nicht vor.

3.7 RÜCKSTELLUNGEN FÜR DROHENDE VERPFLICHTUNGEN AUS BÜRGSCHAFTEN, GEWÄHRLEISTUNGEN UND ANHÄNGIGEN GERICHTSVERFAHREN

PASSIVA	31.12.2010	31.12.2011	Veränderungen (+/-)
3.7 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistung und anhängigen Gerichtsverfahren	358.837,10 €	8.997,58 €	-349.839,52 €

Die Bilanzposition 3.7 hat sich im Vergleich zum Haushaltsvorjahr um 349.839,52 EUR verringert.

Die Rückstellungen aus Verpflichtungen von Gewährverträgen wurde komplett aufgelöst. Auch die Rückstellungen von offenen Gerichtsverfahren wurden zum Teil aufgelöst. Die Dokumentation der Auflösungen befindet sich im Jahresabschlussordner.

3.8 ANDERE RÜCKSTELLUNGEN

PASSIVA	31.12.2010	31.12.2011	Veränderungen (+/-)
3.8 Andere Rückstellungen	36.230,08 €	37.730,08 €	1.500,00 €

Die Bilanzposition 3.8 hat sich im Vergleich zum Haushaltsvorjahr um 1.500,00 EUR erhöht. Grund hierfür sind die Bildung von Rückstellungen für diverse Planungs- und Vermessungskosten.

4. PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNG

PASSIVA	31.12.2010	31.12.2011	Veränderungen (+/-)
4. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	156.035,94 €	116.531,65 €	-39.504,29 €

Die Bilanzposition 4 hat sich im Vergleich zum Haushaltsvorjahr um 39.504,29 EUR verringert. Nähere Informationen befinden sich in den Jahresabschluss Dokumentationsordnern.

6.7 Anlagen zum Anhang § 56 GemHKVO

6.7.1 Rechenschaftsbericht nach § 57 GemHKVO

Im Rechenschaftsbericht werden, den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend, der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage der Gemeinde dargestellt. Dabei wird eine Bewertung der Jahresabschlussrechnungen vorgenommen.

6.7.1.1 Allgemeine Angaben zur Stadt Springe

Die Geschichte der Stadt Springe

Springe wurde 1013 erstmals als Hallerspringe urkundlich erwähnt. In einer Grenzbeschreibung des Bistums Hildesheim aus dem ausgehenden 10. Jahrhundert wird Springe unter dem Namen Helereisprig erwähnt. Die Grafen von Hallermund errichteten nach dem Verlust ihrer Burg Hallermund am Kleinen Deister an die Welfen 1282 ein festes, burgähnliches Haus an der heutigen Stelle von Springe. Von diesem neuen Herrschaftssitz aus verwalteten sie ihre Grafschaft. Vermutlich entstand dadurch Springe als Neuanlage. Die Einrichtung des gräflichen Sitzes und die Befestigung des Ortes führten im 13. Jahrhundert zur Erlangung der Stadtrechte. Während des Mittelalters war Springe Stammsitz der Grafen Hallermund und ihrer Nachfolger. Aus deren Herrschaftsgebiet ergab sich später das Amt Springe und nach verschiedenen Umbenennungen und Erweiterungen im Jahre 1884 der Kreis Springe.

Mit dem Ausgang des 10. Jahrhunderts tauchen in Urkunden die ersten Ortsnamen der heute zu Springe gehörenden Stadtteile auf, und bis zum Jahre 1300 sind alle heute bestehenden Dörfer und Städte urkundlich erwähnt.

Die Entstehung und das Wachstum des Ortes hängen eng mit seiner verkehrsgünstigen Lage an der Deisterpforte zusammen. Hier ist die Grenze zwischen dem Flachland und dem Bergland, in das die Deisterpforte hineinführt. Außerdem liegt der Ort auf der Wegesmitte zwischen den wirtschaftlichen Schwerpunkten Hannover und Hameln. Diese günstige Lage entfaltete jedoch erst mit dem „Chaussee-Ausbau“ der heutigen B 217 im 18. Jahrhundert und mit der Fertigstellung der Eisenbahnlinie Hannover-Altenbeken im Jahre 1872 ihre Wirkung.

Eine stetige Entwicklung zu einer Mittelstadt setzte besonders nach Beendigung des Zweiten Weltkrieges ein (1933 = 3.912 Einwohner). Bis zur Gebietsreform, die am 1. März 1974 in Kraft trat, war Springe die Kreisstadt des Landkreises Springe. Danach gehörte Springe zum Landkreis Hannover, der am 1. November 2001 in der heutigen Region Hannover aufgegangen ist. Heute wohnen in der Kernstadt Springe etwa 12.800 Einwohner.



Die heutige Stadt Springe ist am 1. März 1974 aus dem Zusammenschluss der Gemeinden Alferde, Altenhagen I, Alvesrode, Bennigsen, Boitzum, Gestorf, Holtensen, Lüdersen, Mittelrode und Völksen sowie den Städten Springe und Eldagsen entstanden. Durch die Gebietsreform verlor die Stadt Eldagsen ihre im 13. Jahrhundert verliehenen Stadtrechte und ist heute der drittgrößte Ortsteil der Stadt Springe. Nach Protesten der Eldagser Bevölkerung erhielt der Stadtteil seine städtischen Namensrechte zurück.

Das Stadtwappen



Das Springer Stadtwappen stellt nach neuerer Deutung die drei Quellen der Haller dar, die unweit Springes am Fuße des Kleinen Deisters, in der Deisterpforte, entspringen. In den drei Winkeln des Wappens sieht man je eine fünfblättrige Rose, das Schild- und Siegelzeichen der ab dem 12. Jahrhundert bestehenden Grafschaft Hallermund.

Städtepartnerschaften

Partnerschaften gibt es mit

- der Stadt Niort aus Frankreich und
- der Stadt Waren (Müritz) in Mecklenburg-Vorpommern.

Eine Städtefreundschaft gibt es mit

- der Stadt Militsch (Milicz) in Polen, sie ging hervor aus der Patenschaft zum niederschlesischen Kreis Militsch-Trachenberg und deren vertriebenen Einwohnern.

6.7.1.2 Haushaltssatzung 2011 und Nachtragshaushaltssatzung 2011

Aufgrund des § 84 der Niedersächsischen Gemeindeordnung hat der Rat der Stadt Springe in der Sitzung am 16.12.2010 die Haushaltssatzung sowie den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 beschlossen.

Die Erträge und Aufwendungen wurden wie folgt festgesetzt:

Ergebnisplan	Erträge -EUR-	Aufwendungen -EUR-	Jahresüberschuss (+) / - fehlbetrag (-) - EUR -
ordentliches Ergebnis	43.355.300,00	48.444.400,00	-5.089.100,00
Außerordentliches Ergebnis	9.000,00	0,00	9.000,00
Jahresergebnis	43.364.300,00	48.444.400,00	-5.080.100,00

Die Einzahlungen und Auszahlungen wurden wie folgt festgesetzt:

Finanzplan	Einzahlungen - EUR -	Auszahlungen - EUR-	Finanzüberschuss (+) / - fehlbetrag (-) - EUR -
a) laufende Verwaltungstätigkeit	42.176.200,00	44.723.600,00	-2.547.400,00
b) Investitionstätigkeit	927.100,00	6.609.800,00	-5.682.700,00
c) Finanzierungstätigkeit	6.160.200,00	1.540.800,00	4.619.400,00

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 5.682.700,00 EUR festgesetzt. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 5.990.000,00 EUR festgesetzt. Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2011 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 7.029.300,00 EUR festgesetzt.

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 wurde durch die 1. Nachtragshaushaltssatzung durch den Rat der Gemeinde Springe in der Sitzung vom 29.09.2011 wie folgt geändert:

	die bisherigen festgesetzten Gesamtbeträge von	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge festgesetzt auf
	- Euro -			
1	2	3	4	5
Ergebnishaushalt				
ordentliche Erträge	43.355.300	44.000	226.500	43.172.800
ordentliche Aufwendungen	48.444.400	415.600	179.300	48.680.700
außerordentliche Erträge	9.000	300	0	9.300
außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
Finanzhaushalt				
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	42.176.200	44.000	226.500	41.993.700
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	44.723.600	382.800	179.300	44.927.100
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	927.100	148.800	100.000	975.900
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	6.609.800	531.800	475.100	6.666.500
Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	6.160.200	0	474.500	5.685.700
Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	1.540.800	0	477.500	1.063.300
Nachrichtlich				
Gesamtbetrag der Einzahlungen des Finanzhaushalts	49.263.500	192.800	801.000	48.655.300
Gesamtbetrag der Auszahlungen des Finanzhaushalts	52.874.200	914.600	1.131.900	52.656.900

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigungen) wurde gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 5.682.700 EUR um 3.000 EUR erhöht und damit auf 5.685.700 EUR festgesetzt. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wurde um 100.000 EUR auf 5.890.000 EUR neu festgesetzt. Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2011 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 9.355.100 EUR festgesetzt.

Die **Steuersätze** werden durch die Haushaltssatzung 2011 wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A 410 v.H.

Grundsteuer B 410 v.H.

Gewerbesteuer 395 v.H.

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen sind als unerheblich im Sinne des § 89 NGO anzusehen, wenn sie im Einzelfall 10.000,00 EUR nicht überschreiten. Eine Übersicht der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen befindet sich in der Anlage 3 des Jahresabschlussberichtes.

6.7.1.3 Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

Gemäß § 52 GemHKVO ist der Ergebnisrechnung ein Plan-Ist-Vergleich zwischen den Ist-Ergebnissen und den Ansätzen des Haushaltsjahres anzufügen.

Ordentliche Erträge

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2011	mehr (+)/ weniger (-)
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1		2	3	4	5
ordentliche Erträge					
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	18.588.108,50	20.128.287,01	18.946.000,00	1.182.287,01
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.046.784,35	10.699.082,59	10.287.100,00	411.982,59
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	3.229.371,80	2.129.742,26	1.000.300,00	1.129.442,26
4.	sonstige Transfererträge	918.976,61	621.420,58	731.300,00	-109.879,42
5.	öffentlich- rechtliche Entgelte	4.480.158,51	5.737.541,32	5.176.700,00	560.841,32
6.	privatrechtliche Entgelte	642.207,96	788.812,12	566.000,00	222.812,12
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.828.435,32	4.440.354,79	4.804.600,00	-364.245,21
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	70.475,37	151.863,91	73.000,00	78.863,91
9.	aktivierte Eigenleistungen	180.955,72	339.636,93	195.700,00	143.936,93
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	1.583.540,77	2.441.718,15	1.392.100,00	1.049.618,15
12.	Summe ordentliche Erträge	42.569.014,91	47.478.459,66	43.172.800,00	4.305.659,66

Die Steuern und ähnlichen Abgaben wurden mit 18.946.000,00 EUR in dem Haushaltsplan 2011 angesetzt. Zum Schlussbilanzstichtag per 31.12.2011 wurden 1.182.287,01 EUR Mehrerträge an Steuern und Abgaben eingenommen. Die Ursache liegt vor allem an der Wirtschaftsentwicklung und der positiven Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt.

Auch wurden im Haushaltsverlauf mehr Grundsteuer B und Gewerbesteuereinnahmen erzielt. Bei dem Gemeindeanteil an der Einkommens- und Umsatzsteuer und Hundesteuer wurden Mehrerträge generiert. Bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen wurden im Vergleich zur Haushaltsplanung 411.982,59 EUR Mehrerträge eingenommen.

Die Auflösungserträge aus Sonderposten konnten in der Haushaltsplanung 2011 noch nicht korrekt berücksichtigt werden, da sich die Eröffnungsbilanz der Stadt Springe zum 01.01.2010 zum damaligen Zeitpunkt in der Bearbeitung befand. Es entstehen Mehrerträge in Höhe von 1.129.442,26 EUR.

Bei den sonstigen Transfererträgen, wie z.B. Unterhaltsbeiträgen und Kostenbeiträge aus dem SGB XII sind Mindererträge in Höhe von 109.879,42 EUR zu verzeichnen.

Bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten wurden Mehrerträge i.H.v. 560.841,32 EUR erzielt. Grund dafür sind die tatsächlich eingenommenen Mehreinnahmen im Bereich der Verwaltungs- und Benutzungsgebühren.

Auch im Bereich der privatrechtlichen Leistungsentgelte sind die Einnahmen im Vergleich zum Haushaltsplan 2011 um 222.812,12 EUR gestiegen.

Die Zinsen und ähnlichen Finanzerträge sind im Vergleich zum Haushaltsplan 2011 um 78.863,91 EUR gestiegen. Ein Großteil der Mehrerträge ergeben sich aus den eingenommenen Zinsen aus Gewerbesteuern.

Die Aktivierten Eigenleistungen wurden im Haushaltsplan 2011 mit 195.700,00 EUR geplant. Tatsächlich fielen im Jahr 2011 Erträge in Höhe von 339.636,93 EUR an.

Im Bereich der sonstigen ordentlichen Erträge kommt es zu Mehrerträgen in Höhe von 1.049.618,15 EUR. Grund dafür sind Mehrerträge durch Vollstreckungsgebühren. Die Erträge aus der Auflösung der Rückstellungen wurden im Haushaltsplan 2011 nicht geplant und führen nun zu Mehrerträgen.

Schlussendlich haben sich ordentlichen Erträge im Vergleich zur Haushaltsplanung um 4.305.659,66 EUR auf 47.478.459,66 EUR erhöht.

Ordentliche Aufwendungen

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2011	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	11.103.582,59	11.023.976,96	11.572.400,00	-548.423,04
14. Aufwendungen für Versorgung	541.033,13	889.277,11	0,00	889.277,11
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.767.785,62	7.121.489,14	7.445.100,00	-323.610,86
16. Abschreibungen	4.353.594,29	4.528.728,11	4.103.100,00	425.628,11
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	838.849,65	1.093.691,16	1.365.600,00	-271.908,84
18. Transferaufwendungen	21.784.500,18	21.811.007,27	22.418.400,00	-607.392,73
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.479.521,77	1.888.176,47	1.776.100,00	112.076,47
20. ordentliche Aufwendungen	45.868.867,23	48.356.346,22	48.680.700,00	-324.353,78

Die Aufwendungen für das aktive Personal der Stadt Springe haben sich im Vergleich zum Vorjahr als auch zum Haushaltsplan verringert.

Die Aufwendungen für Versorgung (z.B. Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger) wurden im Haushaltsplan 2011 nicht berücksichtigt und führen zu Mehraufwendungen in Höhe von 889.277,11 EUR.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen haben sich im Vergleich zum Haushaltsansatz 2011 um 323.610,86 EUR verringert. Die Stadt Springe hat es im Haushaltsjahr 2011 geschafft Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten für die im Eigentum stehenden Vermögensgegenständen wie Gebäude, Straßen etc. einzusparen.

Da die Arbeiten an der Eröffnungsbilanz der Stadt Springe zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltes im Jahr 2011 nicht abgeschlossen waren, konnten die bilanziellen Abschreibungen nur sorgfältig geschätzt werden. Die Schätzung weicht um 425.628,11 EUR ab.

Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen sind im Vergleich zum Haushaltsansatz 2011 um 271.908,84 EUR gesunken. Allein bei den Zinsaufwendungen an Kreditinstituten sind Minderaufwendungen in Höhe von 263.658,55 EUR zu verzeichnen.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind im Vergleich zum Haushaltsansatz 2011 um 112.076,47 EUR gestiegen. Ein Grund sind die Mehraufwendungen bei dem Gebührenanteil für Personalausweise und Reisepässen in Höhe von 58.784,13 EUR. Des Weiteren wurde die Abführung des Gebührenüberschusses (Gebührenausschuss) nicht geplant. Dieser führt zu weiteren Mehraufwendungen.

Die ordentlichen Aufwendungen haben sich im Vergleich zum Haushaltsansatz 2011 um 324.353,78 EUR verringert.

Ordentliches Ergebnis

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2011	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
21. = ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss (+) /Jahresfehlbetrag (-)	-3.299.852,32	-877.886,56	-5.507.900,00	4.630.013,44

Das ordentliche Ergebnis hat sich im Vergleich zum Haushaltsansatz 2011 um 4.630.013,44 EUR verbessert. Die Erträge haben nicht ausgereicht, um die Aufwendungen im Haushaltsverlauf 2011 decken zu können. Daher entsteht ein Jahresfehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von -877.886,56 EUR.

Außerordentliches Ergebnis

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2011	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
22. außerordentliche Erträge	250.783,76	1.706.359,24	9.300,00	1.697.059,24
23. außerordentliche Aufwendungen	85.553,73	582.322,66	0,00	582.322,66
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	165.230,03	1.124.036,58	9.300,00	1.114.736,58

Folgende außerordentliche Erträge und Aufwendungen wurden im Haushaltsjahr 2011 verbucht:

Schlüssel	Bezeichnung	Saldo	Soll	Haben
31501.50120005	Ersatzleistungen bei Schadensfälle für Vermögensgegenstände über 1000 € Anschaffungswert	-1.540,50	0,00	1.540,50
57301.50120005	Ersatzleistungen bei Schadensfälle für Vermögensgegenstände über 1000 € Anschaffungswert	-1.473,82	0,00	1.473,82
42401.50120008	Ersatzleistungen bei Schadenfällen für Gebäuden ohne Reparatur	-1.698.140,00	0,00	1.698.140,00
54101.50120008	Ersatzleistungen bei Schadenfällen für Gebäuden und andere unbewegliche bewegliche Vermögensgegenstände ohne Reparatur	-2.574,58	0,00	2.574,58
42401.50190002	Sonstige außerordentliche Erträge- außerplanmäßige Auf lösung Sopo	-102.714,11	0,00	102.714,11
12202.50290003	Periodenfremde Erträge Verwaltungsgebühren	-154,94	268,45	421,39
34101.50290004	Periodenfremde Erträge Erstattung von Unterhaltspflichtigen	-49.858,74	0,00	49.858,74
34101.50290005	Periodenfremde Erträge Erstattung von UVG-Leistung	-2.182,40	25,00	2.187,40
57301.50290006	Periodenfremde Erträge aus Kommunalrabatt Strom	295,60	415,10	119,50
57302.50290006	Periodenfremde Erträge aus Kommunalrabatt Strom	-295,60	0,00	295,60
12601.50290080	Periodenfremde Erträge Gebühren für Hilfeleistungen	-793,51	0,00	793,51
42401.51290003	Sonstige periodenfremde Aufwendungen - Pachten Liegenschaften	30,00	30,00	0,00
11102.51290004	Sonstige periodenfremde Aufwendungen OR Springe Bewirtungskosten, Geschenke	280,84	280,84	0,00
11107.51290005	Sonstige periodenfremde Beitrag Landwirtschaftskammer	27,60	27,60	0,00
36301.51290006	Sonstige periodenfremde Aufwendungen Zuschüsse Jugendamt	5.750,00	5.750,00	0,00
42401.51310000	Außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachvermögen	558.000,72	724.815,02	166.814,30
53801.53110000	Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden und anderen unbeweglichen Vermögensgegenständen - allgemein	-434,31	-434,31	0,00
54101.53110000	Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden und anderen unbeweglichen Vermögensgegenständen - allgemein	-18,35	-18,35	0,00

Schlüssel	Bezeichnung	Saldo	Soll	Haben
42401.53110001	Erträge aus Veräußerung von Gebäuden	172.597,52	172.597,52	0,00
53801.53120000	Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 150 Euro bei Anschaffung oder Herstellung	-620,98	429,02	1.050,00
11110.53121100	Erträge aus der Veräußerung von nicht inventarisierten beweglichen Vermögensgegenständen über 1.000 € bei Anschaffung	-30,00	0,00	30,00
12601.53121100	Erträge aus der Veräußerung von nicht inventarisierten beweglichen Vermögensgegenständen über 1.000 € bei Anschaffung	-1.895,00	0,00	1.895,00
53801.53121100	Erträge aus der Veräußerung von nicht inventarisierten beweglichen Vermögensgegenständen über 1.000 € bei Anschaffungswert	-2.350,00	0,00	2.350,00
57301.53121100	Erträge aus der Veräußerung von nicht inventarisierten beweglichen Vermögensgegenständen über 1.000 € bei Anschaffung	-5.600,00	0,00	5.600,00
57101.53121101	Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen über 1.000 € bei Anschaffung	-8.901,70	0,00	8.901,70
12204.53130001	Erträge aus Veräußerung von Fondsachen	-1.693,84	0,00	1.693,84
11107.53210002	Aufwendungen aus der Veräußerung von Grundstücken	5.635,24	38.559,64	32.924,40
57101.53220000	Aufwendungen aus der Veräußerung beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 1000 Euro bei Anschaffung oder Herstellung	8.896,21	8.896,21	0,00
57301.53220000	Aufwendungen aus der Veräußerung beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 1000 Euro bei Anschaffung oder Herstellung	3.702,05	24.302,05	20.600,00
Σ Gesamt	Summe	-1.124.036,58	975.941,79	2.099.978,37

Die außerplanmäßigen Abschreibungen beziehen sich zum größten Teil auf den Brand der Bisonhalle am 14.07.2011. Allein durch diesen Schaden entstehen außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von 724.815,02 EUR. Für den Brand der Bisonhalle hat die Stadt Springe eine Entschädigung in Höhe von 1.696.140,00 EUR als außerordentlichen Ertrag im Haushaltsjahr 2011 erhalten.

Jahresergebnis

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2011	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
= Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)Überschuss (+) /	-3.134.622,29	246.150,02	-5.498.600,00	5.744.750,02

Das Jahresergebnis fällt mit 246.150,02 EUR im Vergleich zur Haushaltsplanung positiv aus. Anzumerken ist jedoch, dass der Jahresüberschuss nur aufgrund des positiven außerordentlichen Ergebnisses in Höhe von 1.124.036,58 EUR entsteht. Das ordentliche Ergebnis fällt negativ aus und weist somit ein Jahresfehlbetrag in Höhe von -877.886,56 EUR aus. Der Jahresüberschuss 2011 erhöht die ausgewiesene Nettoposition der

Stadt Springe zum 31.12.2011. Der Jahresüberschuss wurde folgerichtig auf die Passivseite der Bilanz per 31.12.2011 der Stadt Springe unter Bilanzposition 1.3.2 eingebucht.

Ermittlung der Netto-Abschreibung

Die bilanziellen Abschreibungen im Haushaltsjahr 2011 belaufen sich auf insgesamt 4.528.728,11 EUR. Dagegen stehen die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten in Höhe von 2.129.742,26 EUR. Demzufolge ergibt sich eine Netto-Abschreibung von 2.398.985,85 EUR. Die Finanzierung der Abschreibungen im Jahresabschluss 2011 ist somit zu 47,0 % gewährleistet.

Kennzahlen der Ergebnisrechnung

Kennzahl	Betrag	Nenner	Ergebnis	Formel	Bemerkungen
Steuerquote	20.128.287,01 €	48.356.346,22 €	41,62%	Steuererträge und ähnliche Abgaben * 100 / ordentliche Aufwendungen	Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Stadt Springe im Haushaltsjahr „selbst“ finanzieren kann. Die Kennzahl gibt dabei eine Tendenz an, inwieweit die Kommune in der Zukunft in der Lage ist, ihre Aufgaben aus eigener Kraft zu erfüllen. Dabei sind Verzerrungen wie Wertberichtigungen u. ä. zu berücksichtigen.
Personalintensität	11.023.976,96 €	48.356.346,22 €	22,80%	Personalaufwendungen * 100 / ordentliche Aufwendungen	Die „Personalintensität“ gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang Mittel jetzt und voraussichtlich auch in der Zukunft für Personalausgaben gebunden sind und anderweitig nicht zur Verfügung stehen.
Abschreibungsintensität	4.528.728,11 €	48.356.346,22 €	9,37%	Jahresabschreibungen auf Sachvermögen und immaterielles Vermögen * 100 / ordentliche Aufwendungen	Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Nutzung Vermögen belastet wird.
Transferaufwandsquote	21.811.007,27 €	48.356.346,22 €	45,10%	Transferaufwendungen * 100 / ordentliche Aufwendungen	Die Kennzahl „Transferaufwandsquote“ stellt einen Bezug zwischen den Transferaufwendungen und die gesamten ordentlichen Aufwendungen her.
Zinslastquote	1.093.691,16 €	48.356.346,22 €	2,26%	Zinsaufwendungen * 100 / ordentliche Aufwendungen	Die Kennzahl „Zinslastquote“ gibt die anteilmäßige Belastung der Stadt Springe durch Zinsaufwendungen an. Hohe Zinslastquoten haben eingeschränkte Handlungsmöglichkeiten der Stadt im Haushaltsjahr und voraussichtlich auch in der Zukunft zu Folge.

6.7.1.4 Erläuterungen zur Finanzrechnung

Gemäß § 52 GemHKVO ist der Finanzrechnung ein Plan-Ist-Vergleich zwischen den Ist-Ergebnissen 2011 und den Ansätzen des Haushaltsjahres 2011 anzufügen.

Die Finanzrechnung der Stadt Springe wird auch als Cashflow bezeichnet. Cashflow ist eine betriebswirtschaftliche Kenngröße. Er zeigt an, welche liquiden Mittel in der Kommune innerhalb einer Periode, hier das Haushaltsjahr 2011, zugeflossen sind. Die Finanzrechnung wird in drei Arten untergliedert:

- Operative Cashflow (= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit)**
- Cashflow aus Investitionstätigkeit (= Saldo aus Investitionstätigkeit)**
- Cashflow aus Finanzierungstätigkeit (= Saldo aus Finanzierungstätigkeit)**

Operative Cashflow zum 31.12.2011

Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich					
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2011	mehr (+)/weniger (-)
		Euro			
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	18.548.459,45	20.089.602,29	18.946.000,00	1.143.602,29
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.151.049,66	10.675.623,94	10.284.600,00	391.023,94
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	955.637,46	640.604,90	731.300,00	-90.695,10
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.717.116,43	5.734.540,17	5.176.700,00	557.840,17
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	682.758,65	752.821,79	566.000,00	186.821,79
6	+ Sonstige Einzahlungen	4.767.953,11	4.373.325,83	4.804.600,00	-431.274,17
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	58.115,85	141.021,12	73.000,00	68.021,12
8	+ Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	1.210,31	1.693,84	1.000,00	693,84
9	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.744.148,89	1.563.853,67	1.410.500,00	153.353,67
10	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	39.626.449,81	43.973.087,55	41.993.700,00	1.979.387,55
11	Auszahlungen für aktives Personal	11.325.511,92	11.029.781,26	11.572.400,00	-542.618,74
12	+ Auszahlungen für Versorgung	118.177,81	116.065,32	0,00	116.065,32
13	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	5.591.971,98	7.055.054,32	7.456.000,00	-400.945,68
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	791.292,04	1.145.321,06	1.365.600,00	-220.278,94
15	+ Transferauszahlungen	22.038.131,06	21.434.254,87	22.418.400,00	-984.145,13
16	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.926.636,72	1.899.493,17	2.114.700,00	-215.206,83
17	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	41.791.721,53	42.679.970,00	44.927.100,00	-2.247.130,00
18	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 9 und 17)	-2.165.271,72	1.293.117,55	-2.933.400,00	4.226.517,55

Im laufenden Haushaltsjahr 2011 ist festzustellen, dass die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit im Gegensatz zum Planansatz um 1.979.387,55 EUR zugenommen haben. Auch im Vergleich zum Vorjahr ist ein positiver Trend zu verzeichnen. Hauptgrund dafür sind Mehreinzahlungen aus den Steuern und ähnlichen Abgaben. Auch die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen haben sich im Haushaltsjahr 2011 im Vergleich zur Haushaltsplanung um 391.023,94 EUR erhöht. Die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit haben sich im Vergleich zum Haushaltsplan 2011 ebenfalls verringert. Die Stadt Springe zahlte 542.618,74 EUR weniger im Vergleich zur Haushaltsplanung für das aktive Personal. Auch die Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände verringerten sich im Plan/Ist – Vergleich deutlich. Auch die Zinsen und ähnlichen Abgaben, Transferauszahlungen und sonstige haushaltswirksame Auszahlungen fielen im Vergleich zum Haushaltsansatz 2011 niedriger aus. Einzig die Auszahlungen für Versorgung fielen im Vergleich zum Ansatz 2011 höher aus. Die Auszahlungen für die Versorgung wurden im Haushaltsjahr 2011 nicht beplant. Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit fällt mit 1.293.117,55 EUR positiv aus. Zumal die Haushaltsplanung 2011 ein Minus von -2.933.400,00 EUR prognostizierte. Das Ergebnis verbesserte sich somit um 4.226.517,55 EUR. Die Stadt Springe hat es im Vergleich zum Haushaltsansatz 2011 geschafft Mehreinzahlungen zu erwirtschaften und Minderauszahlungen zu tätigen.

Es ist festzustellen, dass der Stadt Springe freie Finanzmittel zur Verfügung stehen. Der sogenannte operative Cashflow aus laufender Verwaltungstätigkeit der Stadt Springe deckt die Auszahlungen für Investitionen bzw. trägt zur Aufstockung der liquiden Mittel bei, sofern er nicht zur Tilgung von Krediten verwendet werden muss.

Cashflow aus Investitionstätigkeit zum 31.12.2011

Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich					
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2011	mehr (+)/ weniger (-)
		Euro			
		1	2	3	4
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.685.357,43	1.244.372,07	731.300,00	513.072,07
20	+ Beiträge u.A. Entgelte für Investitionstätigkeit	410.874,52	108.989,77	204.000,00	-95.010,23
21	+ Veräußerung von Sachanlagen	147.758,47	1.766.250,20	35.400,00	1.730.850,20
22	+ Finanzvermögenanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ Sonstige Investitionstätigkeit	7.715,18	6.865,16	5.200,00	1.665,16
24	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.251.705,60	3.126.477,20	975.900,00	2.150.577,20
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	211.967,29	161.038,63	186.500,00	-25.461,37
26	+ Baumaßnahmen	4.373.516,34	3.396.209,54	5.472.400,00	-2.076.190,46
27	+ Erwerb von beweglichen Sachvermögen	932.002,41	912.736,87	747.900,00	164.836,87
28	+ Erwerb von Finanzvermögenanlagen	1.029,03	1.000,00	7.000,00	-6.000,00
29	+ Aktivierbare Zuwendungen	208.950,03	262.465,02	252.700,00	9.765,02
30	+ Sonstige Investitionstätigkeit	2.335,30	0,00	0,00	0,00
31	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.729.800,40	4.733.450,06	6.666.500,00	-1.933.049,94
32	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 19 und 22)	-3.478.094,80	-1.606.972,86	-5.690.600,00	4.083.627,14

Die Stadt Springe erhielt im laufenden Haushaltsjahr 2011 mehr Einzahlungen aus Investitionstätigkeit, als im Haushaltsplan veranschlagt wurden. Jedoch muss festgestellt werden, dass die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit nicht ausreichen, um die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zu decken. Aufgrund dessen ist der Saldo aus Investitionstätigkeit im Minus ausgewiesen. Im Vergleich zum Haushaltsplan ist dennoch ein positives Ergebnis zu verzeichnen, da im Plan das Saldo mit -5.690.600,00 EUR ausgewiesen wurde.

Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich					
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2011	mehr (+)/ weniger (-)
		Euro			
		1	2	3	4
33	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summe Zeile 16 und 23)	-5.643.366,52	-313.855,31	-8.624.000,00	8.310.144,69

Aufgrund des positiven Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 1.293.117,55 EUR und dem negativen Saldo aus Investitionstätigkeit in Höhe von -1.606.972,86 EUR ergibt sich ein Finanzmittelüberschuss in Höhe von -313.855,31 EUR. Die Stadt Springe kann somit keine freien Finanzmittel aufbringen, die zur Tilgung von Kreditverbindlichkeiten verwendet werden können. Außerdem stehen keine Finanzmittel zur Verfügung, um Neuanschaffungen und Investitionen zu tätigen. Im Vergleich zum Haushaltsansatz 2011 fällt das Ergebnis um 8.310.144,69 EUR deutlich positiver aus.

Cashflow aus Finanzierungstätigkeit zum 31.12.2011

Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich					
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2011	mehr (+)/ weniger (-)
		Euro			
		1	2	3	4
34	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	4.000.000,00	0,00	5.685.700,00	-5.685.700,00
35	- Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	928.643,15	1.038.909,36	1.063.300,00	-24.390,64
36	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	3.071.356,85	-1.038.909,36	4.622.400,00	-5.661.309,36

Die Außenfinanzierungstätigkeit mit den Eigen- und Fremdkapitalgebern offenbart, in welcher Höhe langfristige Finanzmittel zusätzlich aufgenommen oder an die Kapitalgeber zurückgezahlt wurden.

Die Stadt Springe nahm im laufenden Haushaltsjahr 2011 keinen Kredit auf. Die Tilgungen der Kredite belaufen sich im Haushaltsjahr 2011 auf 1.063.300,00 EUR. Daher weist die Stadt Springe zum 31.12.2011 einen negativen Cashflow aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von -1.038.909,36 EUR auf. Dieses Ergebnis erweist sich als positiv, da die Stadt somit Schulden abbaut.

Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich					
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2011	mehr (+)/ weniger (-)
		Euro			
		1	2	3	4
37	= Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr (Summen Zeilen 24 und 29)	-2.572.009,67	-1.352.764,67	-4.001.600,00	2.648.835,33
38	+ haushaltswirksame Einzahlungen	45.819.695,97	34.410.163,54	0,00	34.410.163,54
39	- haushaltswirksame Auszahlungen	45.199.444,05	33.685.143,46	0,00	33.685.143,46
40	= Saldo aus haushaltswirksamen Vorgängen	620.251,92	725.020,08	0,00	725.020,08
41	+ Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	3.000.771,00	1.049.013,45	0,00	1.049.013,45
42	= Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres)	1.049.013,25	421.268,86	-4.001.600,00	4.422.868,86

Aus dem Finanzmittelfehlbetrag, dem negativen Saldo aus Finanzierungstätigkeit, dem Saldo aus haushaltswirksamen Vorgängen und dem Bestand an Finanzmitteln am Anfang des Haushaltsjahres ergibt sich der Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres in Höhe von 421.268,86 EUR. Die Stadt Springe hat im laufenden Haushaltsjahr 2011 somit den liquiden Mittelbestand abgebaut. Es ist jedoch festzuhalten, dass die Liquidität und die Investitionsfinanzierung der Stadt Springe zu jeder Zeit im Haushaltsjahr 2011 gegeben sind. Die Entwicklung im Gegensatz zum Haushaltsplan erweist sich als positiv. Das Ergebnis verbesserte sich im Vergleich zur Finanzplanung 2011 um 4.422.868,86 EUR.

Die Analyse der Finanzlage erlaubt Aussagen über die finanzielle Stabilität und Liquidität der Stadt Springe. Erkenntnisse über die Finanzlage der Stadt ergeben sich vor allem aus der Passivseite der Bilanz, und zwar zur Kapitalstruktur, horizontalen Bilanzstruktur sowie der Zahlungsströme. Der Schwerpunkt bildet dabei die Analyse des Verhältnisses von Eigenkapital (sog. Nettoposition) zum Fremdkapital. Außerdem wird die Struktur der einzelnen Eigenkapital- sowie Fremdkapitalbestandteile beleuchtet.

Kapitalstruktur	IST 01.01.2011		IST 31.12.2011		Veränderung EUR
	EUR	%	EUR	%	
Basis-Reinvermögen inkl. kameralen Fehlbetrag	91.072.197,35		91.476.792,37		404.595,02
+ Rücklagen Überschüsse ordentlich	0,00		0,00		0,00
+ Rücklagen Überschüsse außerordentlich	0,00		0,00		0,00
+ Zweckgebundene Rücklagen	0,00		0,00		0,00
+ Sonstige Rücklagen	0,00		0,00		0,00
+ Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00		-3.134.622,29		-3.134.622,29
+ Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00		246.150,02		246.150,02
+ Sonderposten	39.694.953,99		39.273.941,91		-421.012,08
= Bilanzielles Eigenkapital	130.767.151,34	76,1	127.862.262,01	75,8	-2.904.889,33
Schulden	23.517.465,22		23.350.347,66		-167.117,56
+ Rückstellungen	17.497.755,36		17.294.669,23		-203.086,13
+ Rechnungsabgrenzungsposten	156.035,94		116.531,65		-39.504,29
= Fremdkapital	41.171.256,52	23,9	40.761.548,54	24,2	-409.707,98
Strukturbilanzsumme	171.938.407,86	100,0	168.623.810,55	100,0	-3.314.597,31

Festzuhalten ist, dass die Passivseite der Bilanz zum 31.12.2011 aus 24,2 % Fremdkapital besteht. Dagegen werden 75,8 % als Eigenkapital ausgewiesen. Die Entwicklung der Kapitalstruktur der Stadt Springe im Vergleich zum 31.12.2010 zeigt sich positiv, weil ein Eigenkapitalzuwachs und eine Fremdkapitalminderung vorliegt. Die Steigerung des Eigenkapitals ergibt sich aufgrund des positiven Jahresergebnisses aus der Ergebnisrechnung in Höhe von 246.150,02 EUR. Es sollte trotz dessen die Verringerung des Fremdkapitals in den nächsten Haushaltsjahren das übergeordnete Ziel der Stadt Springe sein.

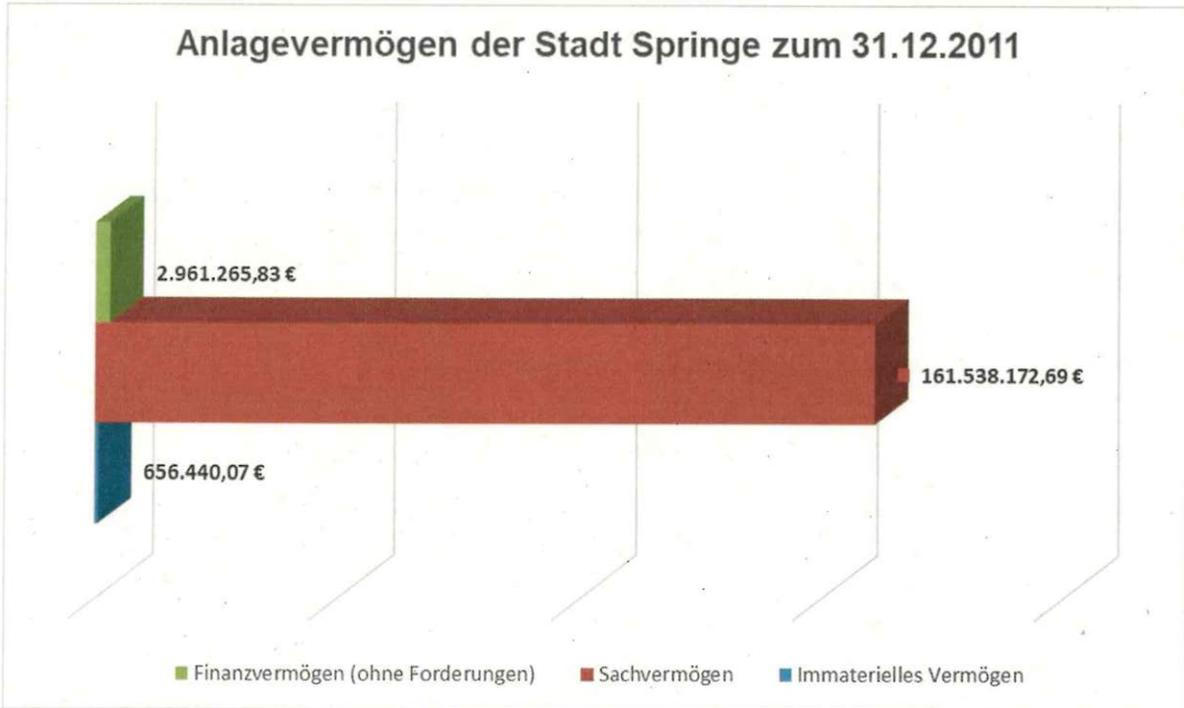
6.7.1.5 Vermögensstruktur

Das Vermögen im Sinne der Doppik umfasst zum einen alle immateriellen Vermögensgegenstände, das Sachvermögen und die Finanzanlagen (ohne Forderungen), die sich im wirtschaftlichen Eigentum der Stadt Springe befinden. Zum anderen zählen die Forderungen, die Liquiden Mittel und die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten zum Vermögen der Stadt. Folgende Vermögensstruktur wird zum 31.12.2011 ausgewiesen:

Vermögensstruktur	IST 01.01.2011		IST 31.12.2011		Veränderung EUR
	EUR	%	EUR	%	
Immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen u. Finanzanlagen (ohne Forderungen)	164.792.936,16		165.155.878,59		362.942,43
= Anlagenwerte	164.792.936,16	97,6	165.155.878,59	97,9	362.942,43
Vorräte	1.012,69		0,00		-1.012,69
+ Forderungen	2.277.614,07		2.401.447,85		123.833,78
+ Liquide Mittel	1.049.013,45		421.268,86		-627.744,59
+ und Rechnungsabgrenzungsposten	683.209,20		645.215,25		-37.993,95
Forderungen, Liquide Mittel					
= Rechnungsabgrenzungsposten	4.010.849,41	2,4	3.467.931,96	2,1	-542.917,45
Strukturbilanzsumme	168.803.785,57	100,0	168.623.810,55	100,0	-179.975,02

Das Anlagevermögen umfasst all diejenigen Vermögensgegenstände, die dazu bestimmt sind, dauerhaft dem Verwaltungsbetrieb zu dienen (sog. Gebrauchsgüter). Das Anlagevermögen hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 0,3 % auf 97,9 % erhöht. Insgesamt ist das Anlagevermögen um 362.942,43 EUR angewachsen.

Das Anlagevermögen stellt sich wie folgt dar:



Dagegen sind die Forderungen, die liquiden Mittel und die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten um 0,3 % gesunken. Es entsteht eine Strukturbilanzsumme von 3.467.931,96 EUR, was insgesamt 2,1 % der Strukturbilanzsumme ausmacht. Grund dafür ist zum größten Teil der Abbau des liquiden Mittelbestandes von 1.049.013,45 EUR auf 421.268,86 EUR.

Die größte Position des Anlagevermögens stellt das Sachvermögen der Stadt Springe dar. Der Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen wird in der Kennzahl Anlagenintensität ausgewiesen. Eine hohe Anlagenintensität beinhaltet ein höheres Risiko, da die Stadt bei Marktveränderungen i.d.R. nicht so schnell darauf reagieren kann. Es könnte Kapital im Anlagevermögen langfristig gebunden sein. Damit verliert die Kommune an Flexibilität, um sich an neue Marktbedingungen, die evtl. andere Anlagegüter erfordern, anzupassen. Zum Jahresabschluss 2011 weist die Stadt Springe eine Anlagenintensität von 97,94 % aus. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Kennzahl um 0,32 % gestiegen.

Anlagenintensität I	Schlussbilanz 31.12.2010	Schlussbilanz 31.12.2011
Anlagevermögen	164.792.936,16 €	165.155.878,59 €
Bilanzsumme	168.803.785,57 €	168.623.810,55 €
Kennzahl	97,62%	97,94%

Eine hohe Anlagenintensität – d.h. ein hoher Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen – bedeutet:

- eine hohe langfristige Kapitalbindung und
- hohe Fixkosten in Form der Abschreibungen

6.7.1.6 Kennzahlen

Unter Heranziehung der Schlussbilanz per 31.12.2011 ergeben sich die nachstehend aufgeführten Bilanzkennzahlen. Um einen Vergleich erwirken zu können, sind die Bilanzkennzahlen den Vorjahreswerten gegenübergestellt.

- **Eigenkapitalquote**

Die Kennzahl „Eigenkapitalquote“ misst den Anteil des „wirtschaftlichen Eigenkapitals“ am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. In Niedersachsen wird das Eigenkapital als Nettoposition ausgewiesen.

Die Eigenkapitalquote steigt im Vergleich zum Vorjahr um 0,21 %.

Formel: $\text{Nettoposition} * 100 / \text{Bilanzsumme}$

Eigenkapitalquote	Schlussbilanz 31.12.2010	Schlussbilanz 31.12.2011
Nettoposition	127.632.529,05 €	127.862.262,01 €
Bilanzsumme	168.803.785,57 €	168.623.810,55 €
Kennzahl	75,61%	75,83%

- **Fremdkapitalquote**

Die Fremdkapitalquote zeigt den Anteil des Fremdkapitals (Schulden, Rückstellungen und passive Rechnungsabgrenzungsposten) am Gesamtkapital einer Kommune. Sie dient dazu, das Kapitalrisiko zu beurteilen. Das heißt, dass bei steigendem kurz-, mittel- oder langfristigem Fremdkapital auch die Neuaufnahme von Krediten schwieriger werden kann oder das Risiko der Kündigung von Krediten steigt.

Die Fremdkapitalquote sinkt im Vergleich zum Vorjahr um 0,21 %.

Formel: $\text{Fremdkapital} / \text{Bilanzsumme}$

Fremdkapitalquote	Schlussbilanz 31.12.2010	Schlussbilanz 31.12.2011
Fremdkapital	41.171.256,52 €	40.761.548,54 €
Bilanzsumme	168.803.785,57 €	168.623.810,55 €
Kennzahl	24,39%	24,17%

- **Kreditverschuldungsgrad**

Der Kreditverschuldungsgrad zeigt die Relation zur Nettoposition an und gibt damit Auskunft über die Finanzierungsstruktur. Allgemein gilt, je niedriger umso besser. Im Vergleich zum Vorjahr ist der Verschuldungsgrad um 0,84 % gesunken. Somit ist ein positiver Trend zu verzeichnen. Die Stadt Springe hat es im Haushaltsjahr 2011 geschafft, Kreditschulden zu mindern.

Formel: Kreditschulden / Nettoposition

Kreditverschuldungsgrad	Schlussbilanz 31.12.2010	Schlussbilanz 31.12.2011
Kreditschulden	20.368.619,68 €	19.329.710,32 €
Nettoposition	127.632.529,05 €	127.862.262,01 €
Kennzahl	15,96%	15,12%

- **Pro-Kopf-Verschuldung**

Die Pro-Kopf-Verschuldung ergibt sich aus dem Fremdkapital und der Einwohnerzahl zum 30.06.2011.

Durch die Aufnahme von Krediten erhöht sich der Verschuldungsgrad. Grundsätzlich gilt je höher der Verschuldungsgrad, desto abhängiger ist die Stadt Springe von Gläubigern. Die Pro-Kopf-Verschuldung erhöht sich im Vergleich zum Vorjahr um 19,72 EUR/Einwohner auf 1.427,33 EUR/Einwohner. Grund dafür sind die zu verzeichnenden rückläufigen Einwohnerzahlen.

Formel: Fremdkapital / Einwohner

Pro-Kopf-Verschuldung	Schlussbilanz 31.12.2010	Schlussbilanz 31.12.2011
Fremdkapital	41.171.256,52 €	40.761.548,54 €
Einwohnerzahl	29.294	28.558
Kennzahl	1.405,45 €	1.427,33 €

- **Liquidität 1. Grades:**

Die Zahlungsfähigkeit der Stadt Springe ist negativ zu bewerten. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten übersteigen die zur Verfügung stehenden liquiden Mittel. Daher besteht ein Risiko der Zahlungsunfähigkeit. Die Liquidität 1. Grades sollte über 100,00 % liegen. Zum 31.12.2011 beträgt die Kennzahl 8,1 %.

Formel: Liquide Mittel / Kurzfristiges Fremdkapital ≤ 1 Jahr (siehe Schuldenübersicht)

Liquidität 1.Grades	Schlussbilanz 31.12.2010	Schlussbilanz 31.12.2011
kurzfristiges Fremdkapital < 1 Jahr	4.139.348,42 €	5.184.343,93 €
Liquide Mittel	1.049.013,45 €	421.268,86 €
Kennzahl	25,3%	8,1%

- **Anlagendeckungsgrad I:**

Die Kennzahl „Anlagendeckungsgrad I“ gibt an, wie viel Prozent des Anlagevermögens langfristig finanziert sind. Langfristiges Vermögen soll auch langfristig finanziert werden. Der Anlagendeckungsgrad I zeigt den Grad der Finanzierung des Anlagevermögens durch die Nettoposition.

Formel: Nettoposition * 100 / Anlagevermögen

Anlagendeckungsgrad I	Schlussbilanz 31.12.2010	Schlussbilanz 31.12.2011
Nettoposition	127.632.529,05 €	127.862.262,01 €
Anlagevermögen	164.792.936,16 €	165.155.878,59 €
Kennzahl	77,45%	77,42%

- **Anlagendeckungsgrad II (goldene Bilanzregel):**

Das Anlagevermögen stellt in der Stadt Springe langfristiges Vermögen dar. Es muss durch Eigenkapital und langfristiges Fremdkapital finanziert werden. Die goldene Bilanzregel besagt das diese Kennzahl mindestens 100 % betragen sollte. Die Stadt Springe hat die goldene Bilanzregel mit 95,92 % zum 31.12.2011 nicht erfüllt. Im Vergleich zum Vorjahr sinkt die Kennzahl um 0,52 %.

Formel: (Nettoposition + langfristiges Fremdkapital) * 100 / Anlagevermögen

Anlagendeckungsgrad II	Schlussbilanz 31.12.2010	Schlussbilanz 31.12.2011
Nettoposition + langfristiges Fremdkapital (Rückstellungen für Pensionen und ATZ und Verb. > 5 Jahre)	158.928.494,77 €	158.415.882,18 €
Anlagevermögen	164.792.936,16 €	165.155.878,59 €
Kennzahl	96,44%	95,92%

- **Anlagendeckungsgrad III:**

Bei der Berechnung der Kennzahl werden dem Anlagevermögen und dem langfristigen Finanzvermögen, die langfristigen Passivposten der Nettoposition und dem langfristigen Fremdkapital gegenübergestellt. Auch diese Kennzahl sollte über 100 % liegen. Zum 31.12.2011 hat die Stadt Springe auch diese goldene Bilanzregel mit 95,91 % nicht erfüllt.

Formel: (Nettoposition + langfristiges Fremdkapital) * 100 / Anlagevermögen + langfristiges Umlaufvermögen

Anlagendeckungsgrad III	Schlussbilanz 31.12.2010	Schlussbilanz 31.12.2011
Nettoposition + langfristiges Fremdkapital (Rückstellungen für Pensionen und ATZ und Verb. > 5 Jahre)	158.171.436,17 €	158.415.882,18 €
Anlagevermögen + langfristiges Umlaufvermögen (Ford. > 5 Jahre + Vorräte)	164.801.972,28 €	165.170.830,29 €
Kennzahl	95,98%	95,91%

- **Kennzahl des ordentlichen Ergebnisses:**

Der Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses gilt eine bedeutendste Kerngröße zur Beurteilung der Generationengerechtigkeit. Für das Haushaltsjahr 2011 ist die Kennzahl des ordentlichen Ergebnisses negativ, sodass davon ausgegangen werden kann, zu Lasten künftiger Generationen gewirtschaftet zu haben.

Formel: ordentliches Ergebnis / Einwohnerzahl

ordentliches Ergebnis	Ergebnis 31.12.2010	Ergebnis 31.12.2011
ordentliches Ergebnis	- 3.134.622,29 €	- 877.886,56 €
Einwohnerzahl	29.294	28.558
Kennzahl	- 107,01 €	- 30,74 €

- **Finanzergebnis aus der laufenden Verwaltungstätigkeit**

Die Stadt Springe konnte die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit durch die Einzahlungen decken. Es gab ein positives Finanzergebnis im Haushaltsjahr 2011. Die Stadt hat somit Handlungsspielräume geschaffen, um zukünftig notwendige Investitionen ganz oder teilweise aus Eigenmitteln zu finanzieren, da auch die ordentliche Tilgung durch das Finanzergebnis gedeckt werden konnte.

Formel: Einzahlungen – Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit / Einwohnerzahl

Finanzergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	Schlussbilanz 31.12.2010	Schlussbilanz 31.12.2011
Einzahlungen - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 2.165.271,52 €	1.293.117,55 €
Einwohnerzahl	29.294	28.558
Kennzahl	- 73,92 €	45,28 €

Kennzahlenvergleich im Vergleich zum Vorjahr:

	31.12.2010	31.12.2011	Veränderung	Beurteilung:
Eigenkapitalquote I:	52,09%	52,54%	0,44%	↑
Eigenkapitalquote II:	75,61%	75,83%	0,22%	↑
Fremdkapitalquote:	24,39%	24,17%	-0,22%	↓
Pro-Kopf-Verschuldung:	1.405,45 €	1.427,33 €	21,87 €	↓
Kreditverschuldungsgrad:	15,96%	15,12%	-0,84%	↓
Liquidität 1. Grades:	25,34%	8,13%	-17,22%	↓
Anlagendeckungsgrad I:	77,45%	77,42%	-0,03%	↓
Anlagendeckungsgrad II:	96,44%	95,92%	-0,52%	↓
Anlagendeckungsgrad III:	95,98%	95,91%	-0,07%	↓
ordentliches Ergebnis:	-107,01 €	-30,74 €	76,27 €	↑
Finanzergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-73,92 €	45,28 €	119,20 €	↑

6.7.1.7 Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres 2011 eingetreten sind, liegen nicht vor.

6.7.1.8 Zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgt mit erheblichem zeitlichem Verzögerung, daher sind die Erläuterungen auf das absolute Mindestmaß heruntergesetzt.

6.7.2 Anlagenübersicht nach § 56 Abs. 1 GemHKVO

Vermögen ¹⁾	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungskosten						Entwicklung der Abschreibungen						Buchwerte	
	Stand am 31.12.2010	Zugänge 2011	Abgänge 2011	Umbuchungen 2011	Stand am 31.12.2011	Stand am 31.12.2010	Abschreibungen 2011	Aufhebungen ³⁾	Zuschreibungen 2011	Stand am 31.12.2011	Stand am 31.12.2011	am 31.12.2011	am 31.12.2010	
	€	€	€	€ +/-	€	€	€	€	€	€	€	€	€	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
1. Immaterielle Vermögensgegenstände ²⁾	523.712,23	247.262,09	0,00	5.934,47	776.908,79	91.751,97	28.718,72	0,00	0,00	120.468,69	866.440,07	431.960,28		
2. Sachvermögen ²⁾ (ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände)	221.199.022,91	5.417.276,10	2.278.239,88	-5.934,47	224.332.124,69	59.797.995,09	4.819.453,84	1.823.044,28	452,68	62.793.951,99	161.538.172,69	161.401.027,82		
3. Finanzvermögen ²⁾ (ohne Forderungen)	2.959.948,08	103.867,28	102.349,53	0,00	2.961.265,83	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.961.265,83	2.959.948,08		
insgesamt	224.882.683,22	5.768.205,44	2.380.589,39	0,00	228.070.299,27	59.889.747,06	4.848.170,56	1.823.044,28	452,68	62.914.420,68	165.165.878,59	164.792.936,18		

¹⁾ In der Anlagenübersicht sind immaterielle Vermögensgegenstände, des Sachvermögen sowie das Finanzvermögen ausgewiesen.

²⁾ Die Darstellung richtet sich nach der in der Bilanz vorgegebenen Gliederung

³⁾ Kumulierte Abschreibungen für Abgänge

6.7.3 Schuldenübersicht nach § 56 Abs. 3 GemHKVO

Art der Schulden	Gesamtbetrag am 31.12.2011	davon mit einer Restlaufzeit von					Gesamtbetrag am 31.12. 2010	Mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	1	bis zu einer Restlaufzeit von			4	5	-Euro-
			2	3	mehr als 5 Jahre			
1. Geldschulden	20.129.710,32	1.868.879,46	4.624.652,26	13.636.178,60	20.368.619,68	-238.909,36		
1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	19.329.710,32	1.068.879,46	4.624.652,26	13.636.178,60	20.368.619,68	-1.038.909,36		
1.3 Liquiditätskredite	800.000,00	800.000,00	0,00	0,00	0,00	800.000,00		
1.4 sonstige Geldschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	247.226,21	247.226,21	0,00	0,00	284.102,39	-36.876,18		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.073.700,20	1.038.134,13	35.566,07	0,00	1.303.242,90	-229.542,70		
4. Transferverbindlichkeiten	321.774,27	319.683,41	2.090,86	0,00	406.917,95	-85.143,68		
5. Sonstige Verbindlichkeiten	1.577.936,66	1.575.411,89	2.524,77	0,00	1.154.582,30	423.354,36		
Schulden insgesamt	23.350.347,66	5.049.335,10	4.664.833,96	13.636.178,60	23.517.465,22	-167.117,56		

6.7.4 Forderungsübersicht nach § 56 Abs. 2 GemHKVO

Art der Forderungen	Gesamtbetrag am 31.12.2011 -Euro-	mit einer Restlaufzeit von					Gesamtbetrag am 31.12.2010 -Euro-	Mehr (+/ weniger (-) -Euro-
		1 bis zu 1 Jahr -Euro-	2 über 1 bis 5 Jahre -Euro-	3 mehr als 5 Jahre -Euro-	4	5		
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	810.928,13	808.346,09	2.582,04	0	997.187,03	-117.270,82		
2. Forderungen aus Transferleistungen	239.363,59	219.019,15	11.545,27	8.799,17	230.306,66	9.056,93		
3. Sonstige Privatrechtliche Forderungen	1.351.156,13	1.330.994,60	14.009,00	6.152,53	1.050.120,38	232.047,67		
Summe aller Forderungen	2.401.447,85	2.358.359,84	28.136,31	14.951,70	2.277.614,07	123.833,78		

6.7.5 Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen

Aufgrund der Vielzahl der in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen wird die Übersicht in der Anlage 2 des Jahresabschlussberichtes dargestellt.

7 Vollständigkeitserklärung

Nach § 129 Abs. 1 Satz 2 NKomVG stelle ich gegenüber dem Rechnungsprüfungsamt die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses zum 31.12.2011 fest.

Es wird bestätigt,

- dass alle für den Jahresabschluss notwendigen Aufklärungen, Nachweise und Unterlagen vollständig und den gesetzlichen Normen entsprechend dem Rechnungsprüfungsamt übergeben wurde,
- dass alle Finanzvorfälle richtig und vollständig ausgewiesen sind und die Führung der Geschäfte und der Jahresabschluss nach bestem Wissen und Gewissen aufgestellt wurde,
- dass im Jahresabschluss alle zu bilanzierenden Vermögensgegenstände, Sonderposten, Rückstellungen, Forderungen und Verbindlichkeiten und die Rechnungsabgrenzung enthalten sind und darüber hinaus alle Aufwendungen, Erträge und Auszahlungen und Einzahlungen im Jahresabschluss erfasst wurden,
- dass der gesetzlich vorgeschriebene Anhand und Rechenschaftsbericht alle für eine umfassende Beurteilung der Vermögens- und Finanzlage der Stadt Springe erforderlichen Angaben enthalten und die den gesetzlich vorgeschriebenen Regelungen entsprechen.

Springe, den

13.11.19



Springfeld

Bürgermeister der Stadt Springe

Anlage 1 – Teilergebnis- bzw. Teilfinanzrechnung

Teilhaushalt 0.1 Verwaltungsleitung und Stabstellen
 verantwortlich: Bürgermeister

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	11 Innere Verwaltung
--	----------------------

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Verwaltungsleitung und Stabstellen

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2011	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
ordentliche Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0	0,00
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	10.694,30	10.694,30	0	10.694,30
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00
5. öffentlich- rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0	0,00
6. privatrechtliche Entgelte	560,00	500,00	300	200,00
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0	0,00
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0	0,00
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	3.913,24	225.723,78	0	225.723,78
12. = Summe ordentliche Erträge	15.167,54	236.918,08	300	236.618,08
ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	721.579,25	467.446,99	525.700	-58.253,01
14. Aufwendungen für Versorgung	27.051,65	44.463,85	0	44.463,85
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.543,87	37.353,19	50.100	-12.746,81
16. Abschreibungen	0,00	3,00	0	3,00
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00
18. Transferaufwendungen	0,00	0,00	0	0,00
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	15.344,04	16.493,65	13.800	2.693,65
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	799.518,81	565.760,68	589.600	-23.839,32
21. = ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	-784.351,27	-328.842,60	-589.300	260.457,40
22. außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0	0,00
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0,00	0	0,00
25. Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-784.351,27	-328.842,60	-589.300	260.457,40
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	15.486,40	16.402,98	16.300	102,98
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0	0,00
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	15.486,40	16.402,98	16.300	102,98
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-768.864,87	-312.439,62	-573.000	260.560,38

Teilhaushalt 0.1 Verwaltungsleitung und Stabstellen
 verantwortlich: Bürgermeister

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Verwaltungsleitung und Stabstellen

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	mehr (+)/
	2010	2011	2011	weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0	0,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0	0,00
5. privatrechtliche Entgelte	560,00	350,00	300	50,00
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0	0,00
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	560,00	350,00	300	50,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. Auszahlungen für aktives Personal	620.364,54	560.008,77	525.700	34.308,77
12. Auszahlungen für Versorgung	5.908,87	5.803,26	0	5.803,26
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	36.902,76	37.495,31	50.100	-12.604,69
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0	0,00
15. Transferauszahlungen	0,00	0,00	0	0,00
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	15.726,75	17.305,03	13.800	3.505,03
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	678.902,92	620.612,37	589.600	31.012,37
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 10 abzüglich Zeile 17)	-678.342,92	-620.262,37	-589.300	-30.962,37
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0	0,00
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0	0,00
26. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0	0,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0	0,00
28. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
29. Aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0	0,00
30. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0	0,00
33. Finanzmittelüberschuss /-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	-678.342,92	-620.262,37	-589.300	-30.962,37
Ein-/ Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von in. Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0	0,00

Teilhaushalt 0.2 Sicherheit und Ordnung
 verantwortlich: Bürgermeister

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	12 Sicherheit und Ordnung 57 Wirtschaft und Tourismus
--	--

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Sicherheit und Ordnung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2011	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
ordentliche Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.542,36	10.137,27	0	10.137,27
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	85.869,27	89.031,00	46.100	42.931,00
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00
5. öffentlich- rechtliche Entgelte	286.608,27	302.600,80	185.500	117.100,80
6. privatrechtliche Entgelte	11.447,57	29.059,47	9.100	19.959,47
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	115.446,07	114.401,02	96.700	17.701,02
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0	0,00
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	41.594,96	81.224,25	34.000	47.224,25
12. = Summe ordentliche Erträge	549.508,50	626.453,81	371.400	255.053,81
ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	836.770,46	898.472,99	857.300	41.172,99
14. Aufwendungen für Versorgung	43.213,42	56.479,14	0	56.479,14
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	213.929,62	271.520,35	273.800	-2.279,65
16. Abschreibungen	127.122,23	142.588,51	141.100	1.488,51
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00
18. Transferaufwendungen	20.537,52	21.061,35	2.600	18.461,35
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	194.053,47	242.936,10	205.700	37.236,10
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.435.626,72	1.633.058,44	1.480.500	152.558,44
21. = ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	-886.118,22	-1.006.604,63	-1.109.100	102.495,37
22. außerordentliche Erträge	4.697,81	4.832,89	9.000	-4.167,11
23. außerordentliche Aufwendungen	2.312,78	0,00	0	0,00
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	2.385,03	4.832,89	9.000	-4.167,11
25. Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-883.733,19	-1.001.771,74	-1.100.100	98.328,26
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	400,00	0,00	400	-400,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	51.092,53	63.481,58	57.900	5.581,58
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-50.692,53	-63.481,58	-57.500	-5.981,58
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-934.425,72	-1.065.253,32	-1.157.600	92.346,68

Teilhaushalt 0.2 Sicherheit und Ordnung
verantwortlich: Bürgermeister

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	12 Sicherheit und Ordnung 57 Wirtschaft und Tourismus
--	--

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Sicherheit und Ordnung

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	mehr (+)/
	2010	2011	2011	weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.442,40	10.047,80	0	10.047,80
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	273.829,53	293.863,20	185.500	108.363,20
5. privatrechtliche Entgelte	13.530,70	25.920,92	9.100	16.820,92
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	131.638,07	111.216,75	96.700	14.516,75
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	1.210,31	1.693,84	1.000	693,84
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	34.078,35	24.851,95	34.000	-9.148,05
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	462.729,36	467.594,46	326.300	141.294,46
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. Auszahlungen für aktives Personal	862.359,74	873.511,23	857.300	16.211,23
12. Auszahlungen für Versorgung	9.384,97	9.285,23	0	9.285,23
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	246.371,61	269.134,76	271.300	-2.165,24
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0	0,00
15. Transferauszahlungen	12.585,12	17.467,24	2.600	14.867,24
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	200.623,60	243.109,13	205.700	37.409,13
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.331.325,04	1.412.507,59	1.336.900	75.607,59
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 10 abzüglich Zeile 17)	-868.595,68	-944.913,13	-1.010.600	65.686,87
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	55.328,60	63.891,35	45.000	18.891,35
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	817,82	1.990,20	8.000	-6.009,80
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	56.146,42	65.881,55	53.000	12.881,55
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	94,07	4.184,04	0	4.184,04
26. Baumaßnahmen	46.312,02	15.687,28	0	15.687,28
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	16.124,35	166.257,17	115.600	50.657,17
28. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
29. Aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0	0,00
30. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	62.530,44	186.128,49	115.600	70.528,49
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-6.384,02	-120.246,94	-62.600	-57.646,94
33. Finanzmittelüberschuss /-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	-874.979,70	-1.065.160,07	-1.073.200	8.039,93
Ein-/ Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von in. Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0	0,00

Teilhaushalt 1.1 Innere Verwaltung
verantwortlich: FB-L I

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	11 Innere Verwaltung
--	----------------------

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Innere Verwaltung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2011	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
ordentliche Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.523,50	5.594,00	330.900	-325.306,00
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	380.036,50	380.909,33	0	380.909,33
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00
5. öffentlich- rechtliche Entgelte	0,00	579,00	0	579,00
6. privatrechtliche Entgelte	9.782,49	4.521,38	5.800	-1.278,62
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	344.366,92	5.291,48	1.700	3.591,48
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	7.535,59	7.182,91	6.000	1.182,91
9. aktivierte Eigenleistungen	3.166,19	0,00	0	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	12.490,76	69.804,61	0	69.804,61
12. = Summe ordentliche Erträge	758.901,95	473.882,71	344.400	129.482,71
ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.321.049,65	1.081.616,81	1.972.600	-890.983,19
14. Aufwendungen für Versorgung	75.813,92	130.269,04	0	130.269,04
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	53.663,45	135.767,19	197.400	-61.632,81
16. Abschreibungen	30.364,28	35.546,10	24.700	10.846,10
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00
18. Transferaufwendungen	18.260,08	32.894,73	18.000	14.894,73
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	294.000,26	295.111,78	352.800	-57.688,22
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.793.151,64	1.711.205,65	2.565.500	-854.294,35
21. = ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	-1.034.249,69	-1.237.322,94	-2.221.100	983.777,06
22. außerordentliche Erträge	4.881,21	30,00	0	30,00
23. außerordentliche Aufwendungen	4.881,21	280,84	0	280,84
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	-250,84	0	-250,84
25. Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-1.034.249,69	-1.237.573,78	-2.221.100	983.526,22
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	174.316,76	171.431,72	216.800	-45.368,28
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	4.361,36	74.900	-70.538,64
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	174.316,76	167.070,36	141.900	25.170,36
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-859.932,93	-1.070.503,42	-2.079.200	1.008.696,58

Teilhaushalt 1.1 Innere Verwaltung
verantwortlich: FB-L I

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	11 Innere Verwaltung
--	----------------------

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Innere Verwaltung

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	mehr (+)/
	2010	2011	2011	weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.035,50	6.396,30	330.900	-324.503,70
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
4. öffentlich- rechtliche Entgelte	76,85	579,00	0	579,00
5. privatrechtliche Entgelte	8.478,80	4.523,52	5.800	-1.276,48
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	344.423,93	1.230,46	1.700	-469,54
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	6.000	-6.000,00
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	354.015,08	12.729,28	344.400	-331.670,72
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. Auszahlungen für aktives Personal	1.742.312,07	1.178.795,57	1.972.600	-793.804,43
12. Auszahlungen für Versorgung	16.614,15	15.088,49	0	15.088,49
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	157.462,94	127.520,52	197.400	-69.879,48
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0	0,00
15. Transferauszahlungen	18.197,56	31.917,24	18.000	13.917,24
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	306.943,06	302.452,20	352.800	-50.347,80
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.241.529,78	1.655.774,02	2.540.800	-885.025,98
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 10 abzüglich Zeile 17)	-1.887.514,70	-1.643.044,74	-2.196.400	553.355,26
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	3.337,00	0	3.337,00
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	4.691,74	30,00	0	30,00
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	2.500,00	1.650,00	0	1.650,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.191,74	5.017,00	0	5.017,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0	0,00
26. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0	0,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	55.811,88	32.972,23	54.000	-21.027,77
28. Finanzvermögensanlagen	1.029,03	0,00	7.000	-7.000,00
29. Aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0	0,00
30. sonstige Investitionstätigkeit	2.335,30	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	59.176,21	32.972,23	61.000	-28.027,77
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-51.984,47	-27.955,23	-61.000	33.044,77
33. Finanzmittelüberschuss /-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	-1.939.499,17	-1.670.999,97	-2.257.400	586.400,03
Ein-/ Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von in. Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0	0,00

Teilhaushalt 1.2 Allgemeine Finanzwirtschaft
verantwortlich: FB-L I

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	11 Innere Verwaltung 12 Sicherheit und Ordnung 31 Soziale Hilfen 42 Sportförderung 53 Ver- und Entsorgung 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV 57 Wirtschaft und Tourismus 61 Allgemeine Finanzwirtschaft
--	---

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Allgemeine Finanzwirtschaft

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2011	mehr (+)/ weniger (-)
1	-Euro- 2	-Euro- 3	-Euro- 4	-Euro- 5
ordentliche Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	18.588.108,50	20.128.287,01	18.946.000	1.182.287,01
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.479.669,88	7.606.296,00	7.218.000	388.296,00
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0	0,00
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00
5. öffentlich- rechtliche Entgelte	75.918,49	68.447,71	65.000	3.447,71
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	20,00	0	20,00
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	68.163,53	68.837,56	2.000	66.837,56
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	46.774,78	128.516,00	51.000	77.516,00
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	1.446.657,91	1.609.565,62	1.350.600	258.965,62
12. = Summe ordentliche Erträge	24.705.293,09	29.609.969,90	27.632.600	1.977.369,90
ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	767.682,66	661.465,31	663.300	-1.834,69
14. Aufwendungen für Versorgung	37.872,31	62.249,39	0	62.249,39
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	94.391,02	95.093,96	92.900	2.193,96
16. Abschreibungen	88.102,82	169.426,76	37.800	131.626,76
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	837.597,31	1.092.465,77	1.364.300	-271.834,23
18. Transferaufwendungen	12.143.561,00	11.659.398,00	11.631.600	27.798,00
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	20.268,53	25.777,09	36.700	-10.922,91
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	13.989.475,65	13.765.876,28	13.826.600	-60.723,72
21. = ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	10.715.817,44	15.844.093,62	13.806.000	2.038.093,62
22. außerordentliche Erträge	44.956,71	0,00	0	0,00
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	44.956,71	0,00	0	0,00
25. Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	10.760.774,15	15.844.093,62	13.806.000	2.038.093,62
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	22.033,66	17.228,16	33.300	-16.071,84
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.320,58	0,00	7.300	-7.300,00
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	16.713,08	17.228,16	26.000	-8.771,84
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	10.777.487,23	15.861.321,78	13.832.000	2.029.321,78

Teilhaushalt 1.2 Allgemeine Finanzwirtschaft
verantwortlich: FB-L I

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	11 Innere Verwaltung 12 Sicherheit und Ordnung 31 Soziale Hilfen 42 Sportförderung 53 Ver- und Entsorgung 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV 57 Wirtschaft und Tourismus 61 Allgemeine Finanzwirtschaft
---	---

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Allgemeine Finanzwirtschaft

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2011	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	18.548.459,45	20.089.602,29	18.946.000	1.143.602,29
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.480.050,53	7.605.915,35	7.218.000	387.915,35
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	74.542,04	69.652,43	65.000	4.652,43
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	20,00	0	20,00
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	68.135,85	67.837,56	2.000	65.837,56
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	41.950,85	124.856,12	51.000	73.856,12
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.544.782,83	1.423.320,42	1.355.400	67.920,42
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	24.757.921,55	29.381.204,17	27.637.400	1.743.804,17
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. Auszahlungen für aktives Personal	715.639,94	719.145,05	663.300	55.845,05
12. Auszahlungen für Versorgung	8.272,43	8.124,57	0	8.124,57
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	102.402,68	95.047,18	92.900	2.147,18
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	790.039,70	1.144.095,67	1.364.300	-220.204,33
15. Transferauszahlungen	12.101.141,00	11.361.765,00	11.631.600	-269.835,00
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	181.784,55	32.439,38	40.900	-8.460,62
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.899.280,30	13.360.616,85	13.793.000	-432.383,15
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 10 abzüglich Zeile 17)	10.858.641,25	16.020.587,32	13.844.400	2.176.187,32
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0	0,00
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	4.703,88	5.200	-496,12
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	4.703,88	5.200	-496,12
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0	0,00
26. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0	0,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	23.560,81	9.010,20	0	9.010,20
28. Finanzvermögensanlagen	0,00	1.000,00	0	1.000,00
29. Aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0	0,00
30. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	23.560,81	10.010,20	0	10.010,20
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-23.560,81	-5.306,32	5.200	-10.506,32
33. Finanzmittelüberschuss /-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	10.835.080,44	16.015.281,00	13.849.600	2.165.681,00
Ein-/ Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	4.000.000,00	0,00	5.685.700	-5.685.700,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von in. Darlehen für Investitionstätigkeit	928.643,15	1.038.909,36	1.063.300	-24.390,64
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	3.071.356,85	-1.038.909,36	4.622.400	-5.661.309,36

Teilhaushalt 2.1 Schulträgeraufgaben
verantwortlich: FB-L II

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	21 Schulträgeraufgaben 22 Schulträgeraufgaben 24 Schulträgeraufgaben
--	--

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Schulträgeraufgaben

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2011	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
ordentliche Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	115.623,08	180.953,80	46.600	134.353,80
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	446.549,41	372.458,19	0	372.458,19
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00
5. öffentlich- rechtliche Entgelte	2.434,45	2.406,64	2.000	406,64
6. privatrechtliche Entgelte	25.806,12	52.520,27	16.600	35.920,27
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	192.844,00	198.960,00	180.000	18.960,00
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0	0,00
9. aktivierte Eigenleistungen	47.037,31	67,98	3.700	-3.632,02
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	11.389,65	61.688,10	0	61.688,10
12. = Summe ordentliche Erträge	841.684,02	869.054,98	248.900	620.154,98
ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	854.250,58	842.549,21	792.800	49.749,21
14. Aufwendungen für Versorgung	48.692,98	71.142,16	0	71.142,16
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.642.719,60	2.185.475,53	1.980.500	204.975,53
16. Abschreibungen	342.704,51	421.011,78	576.200	-155.188,22
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00
18. Transferaufwendungen	1.786,95	225,00	0	225,00
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	641.869,15	605.194,47	664.900	-59.705,53
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	3.532.023,77	4.125.598,15	4.014.400	111.198,15
21. = ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	-2.690.339,75	-3.256.543,17	-3.765.500	508.956,83
22. außerordentliche Erträge	39.031,23	0,00	0	0,00
23. außerordentliche Aufwendungen	31.607,16	0,00	0	0,00
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	7.424,07	0,00	0	0,00
25. Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-2.682.915,68	-3.256.543,17	-3.765.500	508.956,83
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0	0,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	121.486,38	103.611,05	133.500	-29.888,95
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-121.486,38	-103.611,05	-133.500	29.888,95
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.804.402,06	-3.360.154,22	-3.899.000	538.845,78

Teilhaushalt 2.1 Schulträgeraufgaben
verantwortlich: FB-L II

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	21 Schulträgeraufgaben 22 Schulträgeraufgaben 24 Schulträgeraufgaben
--	--

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Schulträgeraufgaben

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2011	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	115.993,08	177.257,89	46.600	130.657,89
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
4. öffentlich- rechtliche Entgelte	2.250,09	2.634,92	2.000	634,92
5. privatrechtliche Entgelte	55.393,05	52.165,67	16.600	35.565,67
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	192.844,00	198.960,00	180.000	18.960,00
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	366.480,22	431.018,48	245.200	185.818,48
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. Auszahlungen für aktives Personal	847.851,53	792.752,59	792.800	-47,41
12. Auszahlungen für Versorgung	10.635,95	9.285,21	0	9.285,21
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.579.864,44	2.051.870,83	1.980.500	71.370,83
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0	0,00
15. Transferauszahlungen	300,00	1.986,95	0	1.986,95
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	660.774,11	606.222,80	664.900	-58.677,20
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.099.426,03	3.462.118,38	3.438.200	23.918,38
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 10 abzüglich Zeile 17)	-2.732.945,81	-3.031.099,90	-3.193.000	161.900,10
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	617.647,07	413.797,03	22.000	391.797,03
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	4.801,60	1.439,69	0	1.439,69
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	622.448,67	415.236,72	22.000	393.236,72
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3.900,28	0,00	0	0,00
26. Baumaßnahmen	514.966,07	1.242.318,21	361.800	880.518,21
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	353.568,78	232.000,44	126.100	105.900,44
28. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
29. Aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0	0,00
30. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	872.435,13	1.474.318,65	487.900	986.418,65
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-249.986,46	-1.059.081,93	-465.900	-593.181,93
33. Finanzmittelüberschuss /-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	-2.982.932,27	-4.090.181,83	-3.658.900	-431.281,83
Ein-/ Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von in. Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0	0,00

Teilhaushalt 2.2 Kultur und Wissenschaft
verantwortlich: FB-L II

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	25 Kultur und Wissenschaft 26 Kultur und Wissenschaft 27 Kultur und Wissenschaft 28 Kultur und Wissenschaft 57 Wirtschaft und Tourismus
--	---

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Kultur und Wissenschaft

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2011	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
ordentliche Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.241,10	4.840,00	0	4.840,00
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	1.174,06	1.234,09	0	1.234,09
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00
5. öffentlich- rechtliche Entgelte	13.241,90	13.139,60	7.000	6.139,60
6. privatrechtliche Entgelte	634,05	887,41	200	687,41
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.200,00	800,00	300	500,00
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0	0,00
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	1.800,02	8.390,35	0	8.390,35
12. = Summe ordentliche Erträge	28.291,13	29.291,45	7.500	21.791,45
ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	229.495,61	197.585,15	231.600	-34.014,85
14. Aufwendungen für Versorgung	10.820,67	8.892,77	0	8.892,77
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	115.779,11	125.143,91	109.300	15.843,91
16. Abschreibungen	11.325,08	17.277,86	12.600	4.677,86
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00
18. Transferaufwendungen	113.531,70	126.650,94	121.700	4.950,94
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	10.034,45	12.448,00	20.900	-8.452,00
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	490.986,62	487.998,63	496.100	-8.101,37
21. = ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	-462.695,49	-458.707,18	-488.600	29.892,82
22. außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0	0,00
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0,00	0	0,00
25. Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-462.695,49	-458.707,18	-488.600	29.892,82
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0	0,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.449,85	9.555,42	7.400	2.155,42
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-3.449,85	-9.555,42	-7.400	-2.155,42
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-466.145,34	-468.262,60	-496.000	27.737,40

Teilhaushalt 2.2 Kultur und Wissenschaft
verantwortlich: FB-L II

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	25 Kultur und Wissenschaft 26 Kultur und Wissenschaft 27 Kultur und Wissenschaft 28 Kultur und Wissenschaft 57 Wirtschaft und Tourismus
--	---

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Kultur und Wissenschaft

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2011	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.241,10	5.140,00	0	5.140,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
4. öffentlich- rechtliche Entgelte	12.168,70	13.378,20	7.000	6.378,20
5. privatrechtliche Entgelte	604,05	867,41	200	667,41
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.100,00	850,00	300	550,00
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	24.113,85	20.235,61	7.500	12.735,61
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. Auszahlungen für aktives Personal	228.790,65	188.496,26	231.600	-43.103,74
12. Auszahlungen für Versorgung	2.363,56	1.160,65	0	1.160,65
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	114.312,13	120.718,71	109.300	11.418,71
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0	0,00
15. Transferauszahlungen	112.381,70	127.310,94	121.700	5.610,94
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	11.856,90	12.514,79	20.900	-8.385,21
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	469.704,94	450.201,35	483.500	-33.298,65
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 10 abzüglich Zeile 17)	-445.591,09	-429.965,74	-476.000	46.034,26
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0	0,00
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0	0,00
26. Baumaßnahmen	0,00	0,00	-28.300	28.300,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	6.835,92	4.948,09	2.800	2.148,09
28. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
29. Aktivierbaren Zuwendungen	0,00	28.331,25	28.400	-68,75
30. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.835,92	33.279,34	2.900	30.379,34
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-6.835,92	-33.279,34	-2.900	-30.379,34
33. Finanzmittelüberschuss /-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	-452.427,01	-463.245,08	-478.900	15.654,92
Ein-/ Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von in. Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0	0,00

Teilhaushalt 2.2 Kultur und Wissenschaft
verantwortlich: FB-L II

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	25 Kultur und Wissenschaft 26 Kultur und Wissenschaft 27 Kultur und Wissenschaft 28 Kultur und Wissenschaft 57 Wirtschaft und Tourismus
--	---

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Kultur und Wissenschaft

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2011	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
ordentliche Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.241,10	4.840,00	0	4.840,00
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	1.174,06	1.234,09	0	1.234,09
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00
5. öffentlich- rechtliche Entgelte	13.241,90	13.139,60	7.000	6.139,60
6. privatrechtliche Entgelte	634,05	887,41	200	687,41
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.200,00	800,00	300	500,00
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0	0,00
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	1.800,02	8.390,35	0	8.390,35
12. = Summe ordentliche Erträge	28.291,13	29.291,45	7.500	21.791,45
ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	229.495,61	197.585,15	231.600	-34.014,85
14. Aufwendungen für Versorgung	10.820,67	8.892,77	0	8.892,77
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	115.779,11	125.143,91	109.300	15.843,91
16. Abschreibungen	11.325,08	12.489,86	12.600	-110,14
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00
18. Transferaufwendungen	113.531,70	126.650,94	121.700	4.950,94
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	10.034,45	12.448,00	20.900	-8.452,00
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	490.986,62	483.210,63	496.100	-12.889,37
21. = ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	-462.695,49	-453.919,18	-488.600	34.680,82
22. außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0	0,00
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0,00	0	0,00
25. Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-462.695,49	-453.919,18	-488.600	34.680,82
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0	0,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.449,85	9.555,42	7.400	2.155,42
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-3.449,85	-9.555,42	-7.400	-2.155,42
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-466.145,34	-463.474,60	-496.000	32.525,40

Teilhaushalt 2.2 Kultur und Wissenschaft
 verantwortlich: FB-L II

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	25 Kultur und Wissenschaft 26 Kultur und Wissenschaft 27 Kultur und Wissenschaft 28 Kultur und Wissenschaft 57 Wirtschaft und Tourismus
--	---

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Kultur und Wissenschaft

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	mehr (+)/
	2010	2011	2011	weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.241,10	5.140,00	0	5.140,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	12.168,70	13.378,20	7.000	6.378,20
5. privatrechtliche Entgelte	604,05	867,41	200	667,41
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.100,00	850,00	300	550,00
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	24.113,85	20.235,61	7.500	12.735,61
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. Auszahlungen für aktives Personal	228.790,65	188.496,26	231.600	-43.103,74
12. Auszahlungen für Versorgung	2.363,56	1.160,65	0	1.160,65
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	114.312,13	120.718,71	109.300	11.418,71
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0	0,00
15. Transferauszahlungen	112.381,70	127.310,94	121.700	5.610,94
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	11.856,90	12.514,79	20.900	-8.385,21
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	469.704,94	450.201,35	483.500	-33.298,65
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 10 abzüglich Zeile 17)	-445.591,09	-429.965,74	-476.000	46.034,26
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0	0,00
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0	0,00
26. Baumaßnahmen	0,00	0,00	-28.300	28.300,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	6.835,92	4.948,09	2.800	2.148,09
28. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
29. Aktivierbaren Zuwendungen	0,00	28.331,25	28.400	-68,75
30. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.835,92	33.279,34	2.900	30.379,34
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-6.835,92	-33.279,34	-2.900	-30.379,34
33. Finanzmittelüberschuss /-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	-452.427,01	-463.245,08	-478.900	15.654,92
Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von in. Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0	0,00

Teilhaushalt 2.3 Kinder, Jugend und Soziales
 verantwortlich: FB-L II

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	31 Soziale Hilfen 34 Soziale Hilfen 36 Kinder-, Jugend-, Familienhilfe 41 Gesundheitsdienste 52 Bauen und Wohnen
--	--

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Kinder, Jugend und Soziales

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2011	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
ordentliche Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.387.469,84	2.868.740,64	2.653.500	215.240,64
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	33.656,99	35.932,32	0	35.932,32
4. sonstige Transfererträge	918.976,61	621.420,58	731.300	-109.879,42
5. öffentlich- rechtliche Entgelte	1.930,12	981,78	2.500	-1.518,22
6. privatrechtliche Entgelte	61.060,32	55.544,08	34.700	20.844,08
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.046.762,41	3.998.334,97	4.471.800	-473.465,03
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	16.165,00	16.165,00	16.000	165,00
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	85.772,99	0	85.772,99
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	15.298,60	67.802,71	200	67.602,71
12. = Summe ordentliche Erträge	8.481.319,89	7.750.695,07	7.910.000	-159.304,93
ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.318.244,83	1.630.590,52	1.362.700	267.890,52
14. Aufwendungen für Versorgung	59.513,63	115.606,01	0	115.606,01
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	238.870,08	301.465,59	214.800	86.665,59
16. Abschreibungen	59.180,09	84.948,44	36.100	48.848,44
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00
18. Transferaufwendungen	9.176.722,36	9.628.305,00	10.430.000	-801.695,00
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	51.798,06	47.652,03	109.000	-61.347,97
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	10.904.329,05	11.808.567,59	12.152.600	-344.032,41
21. = ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	-2.423.009,16	-4.057.872,52	-4.242.600	184.727,48
22. außerordentliche Erträge	14.723,38	53.561,64	0	53.561,64
23. außerordentliche Aufwendungen	3.642,87	5.750,00	0	5.750,00
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	11.080,51	47.811,64	0	47.811,64
25. Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-2.411.928,65	-4.010.060,88	-4.242.600	232.539,12
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0	0,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.522,52	185.181,26	37.400	147.781,26
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-10.522,52	-185.181,26	-37.400	-147.781,26
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.422.451,17	-4.195.242,14	-4.280.000	84.757,86

Teilhaushalt 2.3 Kinder, Jugend und Soziales
 verantwortlich: FB-L II

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	31 Soziale Hilfen 34 Soziale Hilfen 36 Kinder-, Jugend-, Familienhilfe 41 Gesundheitsdienste 52 Bauen und Wohnen
--	--

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Kinder, Jugend und Soziales

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2011	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.487.047,21	2.835.616,80	2.653.500	182.116,80
3. sonstige Transfereinzahlungen	955.637,46	640.604,90	731.300	-90.695,10
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.930,12	879,52	2.500	-1.620,48
5. privatrechtliche Entgelte	66.614,17	57.771,56	34.700	23.071,56
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.987.474,16	3.909.692,73	4.471.800	-562.107,27
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	16.165,00	16.165,00	16.000	165,00
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	250,00	0,00	200	-200,00
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.515.118,12	7.460.730,51	7.910.000	-449.269,49
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. Auszahlungen für aktives Personal	1.353.892,40	1.650.568,79	1.362.700	287.868,79
12. Auszahlungen für Versorgung	12.999,51	15.088,47	0	15.088,47
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	263.025,85	320.086,76	210.800	109.286,76
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0	0,00
15. Transferauszahlungen	9.483.425,11	9.569.267,54	10.430.000	-860.732,46
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	53.154,43	45.107,77	109.000	-63.892,23
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.166.497,30	11.600.119,33	12.112.500	-512.380,67
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 10 abzüglich Zeile 17)	-2.651.379,18	-4.139.388,82	-4.202.500	63.111,18
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	194.955,46	78.554,72	172.500	-93.945,28
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	368,89	1.540,50	0	1.540,50
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	4.703,88	0,00	0	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	200.028,23	80.095,22	172.500	-92.404,78
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3.599,75	0,00	0	0,00
26. Baumaßnahmen	89.374,69	381.609,47	1.526.700	-1.145.090,53
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	7.705,49	8.680,53	14.500	-5.819,47
28. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
29. Aktivierbaren Zuwendungen	103.150,03	0,00	180.000	-180.000,00
30. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	203.829,96	390.290,00	1.721.200	-1.330.910,00
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-3.801,73	-310.194,78	-1.548.700	1.238.505,22
33. Finanzmittelüberschuss /-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	-2.655.180,91	-4.449.583,60	-5.751.200	1.301.616,40
Ein-/ Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von in. Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0	0,00

Teilhaushalt 2.4 Sportförderung
verantwortlich: FB-L II

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	42 Sportförderung
--	-------------------

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Sportförderung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2011	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
ordentliche Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.607,87	3.463,18	3.000	463,18
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	48.764,51	66.159,15	0	66.159,15
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00
5. öffentlich- rechtliche Entgelte	161.072,39	218.149,97	178.700	39.449,97
6. privatrechtliche Entgelte	40.597,10	54.016,81	45.600	8.416,81
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	17.781,31	8.600	9.181,31
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0	0,00
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	1.460,94	44.280,02	0	44.280,02
12. = Summe ordentliche Erträge	269.502,81	403.850,44	235.900	167.950,44
ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	325.966,11	327.392,95	313.600	13.792,95
14. Aufwendungen für Versorgung	10.820,67	17.785,54	0	17.785,54
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	618.226,35	748.806,15	558.400	190.406,15
16. Abschreibungen	187.778,89	187.270,20	157.800	29.470,20
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00
18. Transferaufwendungen	144.277,78	172.210,07	154.500	17.710,07
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	8.881,90	5.237,34	8.300	-3.062,66
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.295.951,70	1.458.702,25	1.192.600	266.102,25
21. = ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	-1.026.448,89	-1.054.851,81	-956.700	-98.151,81
22. außerordentliche Erträge	8.949,49	1.626.256,59	0	1.626.256,59
23. außerordentliche Aufwendungen	7.190,47	558.030,72	0	558.030,72
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	1.759,02	1.068.225,87	0	1.068.225,87
25. Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-1.024.689,87	13.374,06	-956.700	970.074,06
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0	0,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	88.787,76	143.279,31	74.900	68.379,31
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-88.787,76	-143.279,31	-74.900	-68.379,31
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.113.477,63	-129.905,25	-1.031.600	901.694,75

Teilhaushalt 2.4 Sportförderung
 verantwortlich: FB-L II

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 42 Sportförderung

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Sportförderung

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	mehr (+)/
	2010	2011	2011	weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.028,01	6.670,16	3.000	3.670,16
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
4. öffentlich- rechtliche Entgelte	160.881,92	201.325,33	178.700	22.625,33
5. privatrechtliche Entgelte	41.807,24	46.403,68	45.600	803,68
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.565,21	17.710,61	8.600	9.110,61
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	159.342,97	108.093,29	13.600	94.493,29
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	390.625,35	380.203,07	249.500	130.703,07
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. Auszahlungen für aktives Personal	299.549,42	313.478,88	313.600	-121,12
12. Auszahlungen für Versorgung	2.363,56	2.321,31	0	2.321,31
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	520.124,04	832.370,28	558.400	273.970,28
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0	0,00
15. Transferauszahlungen	144.277,78	154.277,78	154.500	-222,22
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	237.958,05	113.627,31	45.500	68.127,31
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.204.272,85	1.416.075,56	1.072.000	344.075,56
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 10 abzüglich Zeile 17)	-813.647,50	-1.035.872,49	-822.500	-213.372,49
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	237.632,94	166.393,43	0	166.393,43
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	7.534,52	1.697.311,02	0	1.697.311,02
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	511,30	511,28	0	511,28
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	245.678,76	1.864.215,73	0	1.864.215,73
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	1.500	-1.500,00
26. Baumaßnahmen	885.851,11	0,00	0	0,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	6.548,99	27.843,86	16.200	11.643,86
28. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
29. Aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0	0,00
30. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	892.400,10	27.843,86	17.700	10.143,86
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-646.721,34	1.836.371,87	-17.700	1.854.071,87
33. Finanzmittelüberschuss /-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	-1.460.368,84	800.499,38	-840.200	1.640.699,38
Ein-/ Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von in. Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0	0,00

Teilhaushalt 3.1 Bauen und Wohnen
verantwortlich: FB-L III

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	11 Innere Verwaltung 51 Räumliche Planung und Entwicklung 52 Bauen und Wohnen 53 Ver- und Entsorgung 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
--	--

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Bauen und Wohnen

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2011	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
ordentliche Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.123,00	4.650,22	100	4.550,22
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	2.169.297,30	1.120.377,15	921.300	199.077,15
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00
5. öffentlich- rechtliche Entgelte	3.574.760,68	4.812.897,98	4.362.000	450.897,98
6. privatrechtliche Entgelte	132.086,98	160.213,09	123.200	37.013,09
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	52.933,21	25.308,88	41.300	-15.991,12
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0	0,00
9. aktivierte Eigenleistungen	111.123,35	224.065,06	183.600	40.465,06
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	29.979,03	125.733,35	3.600	122.133,35
12. = Summe ordentliche Erträge	6.074.303,55	6.473.245,73	5.635.100	838.145,73
ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	2.327.814,35	2.413.498,04	2.333.700	79.798,04
14. Aufwendungen für Versorgung	113.616,97	195.640,96	0	195.640,96
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.126.257,31	2.461.524,99	3.228.100	-766.575,01
16. Abschreibungen	3.281.511,34	3.204.924,14	2.965.100	239.824,14
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00
18. Transferaufwendungen	715,00	1.133,00	0	1.133,00
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	229.276,99	629.672,35	238.400	391.272,35
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	8.079.191,96	8.906.393,48	8.765.300	141.093,48
21. = ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	-2.004.888,41	-2.433.147,75	-3.130.200	697.052,25
22. außerordentliche Erträge	91.682,93	5.998,20	300	5.698,20
23. außerordentliche Aufwendungen	30.780,38	5.662,84	0	5.662,84
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	60.902,55	335,36	300	35,36
25. Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-1.943.985,86	-2.432.812,39	-3.129.900	697.087,61
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	734.219,81	744.246,24	627.000	117.246,24
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.283.725,22	1.770.504,08	1.654.100	116.404,08
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.549.505,41	-1.026.257,84	-1.027.100	842,16
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-3.493.491,27	-3.459.070,23	-4.157.000	697.929,77

Teilhaushalt 3.1 Bauen und Wohnen
 verantwortlich: FB-L III

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	11 Innere Verwaltung 51 Räumliche Planung und Entwicklung 52 Bauen und Wohnen 53 Ver- und Entsorgung 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
--	--

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Bauen und Wohnen

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	mehr (+)/
	2010	2011	2011	weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	723,00	1.327,84	100	1.227,84
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
4. öffentlich- rechtliche Entgelte	3.835.746,53	4.822.220,76	4.362.000	460.220,76
5. privatrechtliche Entgelte	134.261,41	143.212,85	123.200	20.012,85
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.052,71	55.188,15	41.300	13.888,15
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.849,20	3.543,86	3.600	-56,14
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.993.632,85	5.025.493,46	4.530.200	495.293,46
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. Auszahlungen für aktives Personal	2.315.920,65	2.370.616,16	2.333.700	36.916,16
12. Auszahlungen für Versorgung	24.817,32	25.534,38	0	25.534,38
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.936.110,38	2.432.112,13	3.228.100	-795.987,87
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0	0,00
15. Transferauszahlungen	715,00	1.133,00	0	1.133,00
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	243.426,73	518.836,65	535.600	-16.763,35
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.520.990,08	5.348.232,32	6.097.400	-749.167,68
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 10 abzüglich Zeile 17)	-527.357,23	-322.738,86	-1.567.200	1.244.461,14
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	532.052,76	515.419,00	475.000	40.419,00
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	410.874,52	108.989,77	204.000	-95.010,23
21. Veräußerung von Sachvermögen	99.320,13	35.737,33	400	35.337,33
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.042.247,41	660.146,10	679.400	-19.253,90
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	120.738,12	138.810,54	176.000	-37.189,46
26. Baumaßnahmen	2.829.677,01	1.750.641,01	3.611.200	-1.860.558,99
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	256.544,91	103.260,81	74.600	28.660,81
28. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
29. Aktivierbaren Zuwendungen	105.000,00	234.133,77	44.300	189.833,77
30. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.311.960,04	2.226.846,13	3.906.100	-1.679.253,87
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-2.269.712,63	-1.566.700,03	-3.226.700	1.659.999,97
33. Finanzmittelüberschuss /-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	-2.797.069,86	-1.889.438,89	-4.793.900	2.904.461,11
Ein-/ Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von in. Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0	0,00

Teilhaushalt 3.2 Natur und Umweltschutz
verantwortlich: FB-L III

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	36 Kinder-, Jugend-, Familienhilfe 55 Natur- und Landschaftspflege 56 Umweltschutz
--	--

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Natur und Umweltschutz

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2011	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
ordentliche Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.382,82	10.902,08	31.800	-20.897,92
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	53.249,98	52.759,30	32.900	19.859,30
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00
5. öffentlich- rechtliche Entgelte	361.615,06	318.337,84	374.000	-55.662,16
6. privatrechtliche Entgelte	321.354,03	366.790,73	287.100	79.690,73
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.274,20	2.374,61	2.200	174,61
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0	0,00
9. aktivierte Eigenleistungen	19.128,87	28.550,67	0	28.550,67
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	2.482,53	9.686,43	0	9.686,43
12. = Summe ordentliche Erträge	781.487,49	789.401,66	728.000	61.401,66
ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	359.501,22	374.475,59	446.000	-71.524,41
14. Aufwendungen für Versorgung	10.820,66	26.678,31	0	26.678,31
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	280.813,08	362.746,15	344.700	18.046,15
16. Abschreibungen	159.071,13	176.824,08	80.900	95.924,08
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.252,34	1.225,39	1.300	-74,61
18. Transferaufwendungen	165.107,79	166.279,18	60.000	106.279,18
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	4.139,27	4.068,79	118.800	-114.731,21
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	980.705,49	1.112.297,49	1.051.700	60.597,49
21. = ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	-199.218,00	-322.895,83	-323.700	804,17
22. außerordentliche Erträge	6.224,50	0,00	0	0,00
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	6.224,50	0,00	0	0,00
25. Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-192.993,50	-322.895,83	-323.700	804,17
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	24.680,06	19.035,00	19.000	35,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	917.104,24	1.176.269,87	1.235.100	-58.830,13
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-892.424,18	-1.157.234,87	-1.216.100	58.865,13
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.085.417,68	-1.480.130,70	-1.539.800	59.669,30

Teilhaushalt 3.2 Natur und Umweltschutz
verantwortlich: FB-L III

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	36 Kinder-, Jugend-, Familienhilfe 55 Natur- und Landschaftspflege 56 Umweltschutz
---	--

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Natur und Umweltschutz

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2011	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	32.038,83	22.001,80	31.800	-9.798,20
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	353.113,50	330.006,81	374.000	-43.993,19
5. privatrechtliche Entgelte	317.960,14	357.279,60	287.100	70.179,60
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.274,20	2.374,61	2.200	174,61
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	56,90	0,00	0	0,00
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	705.443,57	711.662,82	695.100	16.562,82
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. Auszahlungen für aktives Personal	351.848,10	381.945,28	446.000	-64.054,72
12. Auszahlungen für Versorgung	2.363,54	3.481,95	0	3.481,95
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	289.610,56	347.670,72	344.700	2.970,72
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.252,34	1.225,39	1.300	-74,61
15. Transferauszahlungen	165.107,79	166.279,18	60.000	106.279,18
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	4.157,01	4.008,22	118.800	-114.791,78
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	814.339,34	904.610,74	970.800	-66.189,26
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 10 abzüglich Zeile 17)	-108.895,77	-192.947,92	-275.700	82.752,08
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	46.732,47	0,00	0	0,00
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0	0,00
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	46.732,47	0,00	0	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	83.635,07	18.044,05	9.000	9.044,05
26. Baumaßnahmen	7.335,44	5.953,57	1.000	4.953,57
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	34.512,94	32.955,88	19.500	13.455,88
28. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
29. Aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0	0,00
30. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	125.483,45	56.953,50	29.500	27.453,50
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-78.750,98	-56.953,50	-29.500	-27.453,50
33. Finanzmittelüberschuss /-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	-187.646,75	-249.901,42	-305.200	55.298,58
Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von in. Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0	0,00

Teilhaushalt 3.3 Wirtschaft, Tourismus und allgemeine Einrichtungen
 verantwortlich: FB-L III

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	57 Wirtschaft und Tourismus
--	-----------------------------

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Wirtschaft, Tourismus und allgemeine Einrichtungen

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2011	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
ordentliche Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	600,90	3.505,40	3.200	305,40
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	79,48	187,43	0	187,43
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00
5. öffentlich- rechtliche Entgelte	2.577,15	0,00	0	0,00
6. privatrechtliche Entgelte	38.879,30	64.738,88	43.400	21.338,88
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.444,98	8.264,96	0	8.264,96
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0	0,00
9. aktivierte Eigenleistungen	500,00	1.180,23	8.400	-7.219,77
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	16.473,13	137.818,93	3.700	134.118,93
12. = Summe ordentliche Erträge	63.554,94	215.695,83	58.700	156.995,83
ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	2.041.227,87	2.128.883,40	2.073.100	55.783,40
14. Aufwendungen für Versorgung	102.796,25	160.069,94	0	160.069,94
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	347.592,13	396.592,13	395.100	1.492,13
16. Abschreibungen	66.433,92	88.907,24	70.800	18.107,24
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00
18. Transferaufwendungen	0,00	2.850,00	0	2.850,00
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	9.855,65	3.584,87	6.800	-3.215,13
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.567.905,82	2.780.887,58	2.545.800	235.087,58
21. = ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	-2.504.350,88	-2.565.191,75	-2.487.100	-78.091,75
22. außerordentliche Erträge	35.636,50	15.679,92	0	15.679,92
23. außerordentliche Aufwendungen	5.138,86	12.598,26	0	12.598,26
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	30.497,64	3.081,66	0	3.081,66
25. Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-2.473.853,24	-2.562.110,09	-2.487.100	-75.010,09
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.510.352,39	2.505.931,86	2.459.500	46.431,86
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	18.032,03	89.800	-71.767,97
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	2.510.352,39	2.487.899,83	2.369.700	118.199,83
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	36.499,15	-74.210,26	-117.400	43.189,74

Teilhaushalt 3.3 Wirtschaft, Tourismus und allgemeine Einrichtungen
 verantwortlich: FB-L III

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	57 Wirtschaft und Tourismus
--	-----------------------------

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Wirtschaft, Tourismus und allgemeine Einrichtungen

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	mehr (+)/
	2010	2011	2011	weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.450,00	5.250,00	700	4.550,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	2.577,15	0,00	0	0,00
5. privatrechtliche Entgelte	43.549,09	64.306,58	43.400	20.906,58
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.444,98	8.264,96	0	8.264,96
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	3.788,64	4.044,15	3.700	344,15
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	55.809,86	81.865,69	47.800	34.065,69
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. Auszahlungen für aktives Personal	1.986.982,88	2.000.462,68	2.073.100	-72.637,32
12. Auszahlungen für Versorgung	22.453,75	20.891,80	0	20.891,80
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	345.784,59	421.027,12	412.500	8.527,12
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0	0,00
15. Transferauszahlungen	0,00	2.850,00	0	2.850,00
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	10.231,53	3.869,89	6.800	-2.930,11
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.365.452,75	2.449.101,49	2.492.400	-43.298,51
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 10 abzüglich Zeile 17)	-2.309.642,89	-2.367.235,80	-2.444.600	77.364,20
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.008,13	2.979,54	16.800	-13.820,46
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	30.223,77	28.201,46	27.000	1.201,46
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	31.231,90	31.181,00	43.800	-12.619,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0	0,00
26. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0	0,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	170.788,34	294.807,66	324.600	-29.792,34
28. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
29. Aktivierbaren Zuwendungen	800,00	0,00	0	0,00
30. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	171.588,34	294.807,66	324.600	-29.792,34
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-140.356,44	-263.626,66	-280.800	17.173,34
33. Finanzmittelüberschuss /-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	-2.449.999,33	-2.630.862,46	-2.725.400	94.537,54
Ein-/ Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von in. Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0	0,00

**Anlage 2 – Übersicht über die in das folgende Jahr zu
übertragenden Haushaltsermächtigungen**

THH	Produkt	Produktbezeichnung	Konto	Kontobezeichnung	Invest.-Nr.	Bezeichnung	Begründung	Neue Reste	OP-Rest	Gesamtrest
0.1	Verwaltungsleistung und Stabstellen									
0.1	Keine Reste übertragen									
Summe THH 0.1 Verwaltungsleistung und Stabstellen								0,00 €	0,00 €	0,00 €
0.2	Sicherheit und Ordnung									
0.2	12601	Feuerwehren, Feuerföschwesen	78311003	Auszahlungen für den Erwerb von Fahrzeugen - allgemein	12601020110005	Feuerwehrfahrzeuge TSF-W Alferde	Das Fahrzeug für die Ortsfeuerwehr Alferde wurde 2011 bestellt und wird 2012 geliefert.	74.000,00 €	0,00 €	74.000,00 €
0.2	12601	Feuerwehren, Feuerföschwesen	78312000	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 150 € bis 1.000 €	12601020110003	Sammelposten Feuerwehren - Oberjochen	2 Stück Oberjochen. Diese werden dringend für den Truppmannlehrgang benötigt.	700,00 €	0,00 €	700,00 €
0.2	12601	Feuerwehren, Feuerföschwesen	78312000	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 150 € bis 1.000 €	12601020110003	Sammelposten Feuerwehren - Elektrowerkzeug	1 Stück Elektrowerkzeug DIN 14885:2009-03. Wird von der Feuerwehr dringend für Einsätze mit elektrischen Anlagen benötigt.	420,00 €	0,00 €	420,00 €
0.2	12601	Feuerwehren, Feuerföschwesen	78720037	Auszahlungen für Löschwasserlieferung Gestorf	12601020100004	Löschwasserlieferung Gestorf	Sicherheitsbehalt. Zahlungswksam 2016	0,00 €	146,89 €	146,89 €
Summe THH 0.2 Sicherheit und Ordnung								75.120,00 €	146,89 €	75.266,89 €
1.1	Innere Verwaltung									
1.1	11103	Personaleinrichtungen und Organisationsentwicklung	78311001	Auszahlungen für Software über 1.000 €	11103020110001	Software Bewerbungsverfahren	Die Software für Bewerbungsverfahren wird 2012 angeschafft.	1.300,00 €	0,00 €	1.300,00 €
1.1	11110	Einrichtung für die gesamte Verwaltung	78311012	Auszahlungen für den Erwerb von allgemein	11110020110002	Mobile Mikrofornanlage	Die Ersatzbeschaffung der Mikrofornanlage - Rechnerpult mit 4 Mikrofönnen konnte aus zeitlichen Gründen (u.a. Kommunalwahl) bisher noch nicht umgesetzt werden. Die Ersatzbeschaffung ist nun wie vor anstehend.	12.000,00 €	0,00 €	12.000,00 €
1.1	11110	Einrichtung für die gesamte Verwaltung	78311012	Auszahlungen für den Erwerb von allgemein	11110020110003	Ersatzbeschaffung Büromöbel und Bürogeräte	U.a. sollten im Jahr 2011 Mittel für die Ausstattung (Büromöbel) der Büroräume im Museum in Anspruch genommen werden. Die Räume sind bier noch nicht in Benutzung (u.a. EDV-Anbindung), sodass die Anschaffung der Möbel erst in diesem Jahr erfolgen kann.	5.000,00 €	0,00 €	5.000,00 €
1.1	11110	Einrichtung für die gesamte Verwaltung	78311012	Auszahlungen für den Erwerb von allgemein	11110020110004	Ersatzbeschaffung Kopiergerät Drucker	Die Mittel für die Ersatzbeschaffung eines Kopierers werden im Vorjahr nicht in Anspruch genommen, da ein abgelaufenes Gerät die Aufgabe eines Standardes (Farbdrucker) nicht mehr erfüllt. Die Mittel für Ersatzbeschaffung sind erforderlich, da die Stadt weitere Kopierer für die als keine Ersatzbeschaffung im Eigentum hat. Durch die Oberstruktur der Mittel wurde die Ersatzbeschaffung im Haushalt 2012 nicht vorgenommen. Erforderlichenfalls ist die Ersatzbeschaffung damit auch vor Haushaltsbeginn 2012 möglich.	5.000,00 €	0,00 €	5.000,00 €
1.1	11110	Einrichtung für die gesamte Verwaltung	78311015	Auszahlungen für den Erwerb von EDV	11110020110014	PC für Kennkattaster	Die Anschaffung des in 2011 geplanten CAD-PC kann aufgrund in 2011 fehlender technischer Anforderungen erst in 2012 umgesetzt werden.	1.500,00 €	0,00 €	1.500,00 €
1.1	11110	Einrichtung für die gesamte Verwaltung	78312000	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 150 € bis 1.000 €	11110020100005	Sammelposten Einrichtung für die gesamte Verwaltung	Lieferung der Tüschler am 12.01.2012 erfolgt. Rechnung liefert auf den 24.01.2012.	1.000,00 €	0,00 €	1.000,00 €
1.1	11110	Einrichtung für die gesamte Verwaltung	78312000	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 150 € bis 1.000 €	11110020100005	Sammelposten Einrichtung für die gesamte Verwaltung	Schreibblech Frau Metz	1.146,37 €	0,00 €	1.146,37 €
Summe THH 1.1 Innere Verwaltung								26.946,37 €	0,00 €	26.946,37 €
1.2	Allgemeine Finanzwirtschaft									
1.2	11105	Haushaltswirtschaft und Finanzverwaltung	78311001	Auszahlungen für Software über 1.000 €	11105020110001	Fortschritt Einführung NKR - Programmmodule	Einführung NKR noch nicht endgültig abgeschlossen. Es werden noch einige Softwaremodule, z.B. für den konsolidierten Gesamtabchluss, in 2012 nachgerüstet.	50.098,21 €	0,00 €	50.098,21 €
Summe THH 1.2 Allgemeine Finanzwirtschaft								50.098,21 €	0,00 €	50.098,21 €
2.1	Schulträgeraufgaben									
2.1	21101	Grundschule Altenhagen I	78312000	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 150 € bis 1.000 €	21101020110002	Sammelposten Grundschule Altenhagen I - 1 Bass	Lieferung/Leistung in 2011, Zahlungswksam 2012	0,00 €	521,00 €	521,00 €
2.1	21103	Grundschule Bennigsen	78312000	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 150 € bis 1.000 €	21103020110001	Sammelposten Grundschule Bennigsen - Vorhänge	Lieferung/Leistung in 2011, Zahlungswksam 2012	0,00 €	1.276,65 €	1.276,65 €
2.1	21104	Christian-Flemes-Grundschule Völkzen	78710039	Auszahlungen für Fluchttreppe Völkzen	21104020110002	Fluchttreppe Völkzen	In Ausführung	37.816,50 €	3.737,00 €	41.553,50 €
2.1	21106	Grundschule Hallermundt Eldesgen	78311012	Auszahlungen für den Erwerb von allgemein	21106020110003	Schranke	Durch den Neubau des Kindergartens auf dem Schulgelände ist u.a. auch die Küche der Schule betroffen, die umgebaut wird. Es sollte daher diese Baumaßnahme abgewartet werden, um dann im Jahr 2012 die bereits 2011 geplanten Kochenschränke zu erneuern.	4.908,64 €	0,00 €	4.908,64 €
2.1	21107	Grundschule Hinter der Burg Springe	78312000	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 150 € bis 1.000 €	21107020110001	Sammelposten Grundschule Hinter der Burg Springe - Sonnenschutz	Beschaffung der Vorhänge erst in 2012 möglich.	2.000,00 €	0,00 €	2.000,00 €
2.1	21107	Grundschule Hinter der Burg Springe	78710028	Auszahlungen für BHKW, Dach, Stromverteilung Energetische Sanierung	21107020110002	GS I-Hinter der Burg- Energetische Sanierung, 1. BA (Heizungsanlage, Dachsanierung, Fenster)	Verschoben in 2012 - siehe HH Anmeldung 2012	160.000,00 €	0,00 €	160.000,00 €

THH	Produkt	Produktbezeichnung	Konto	Kontobezeichnung	Invest.-Nr.	Bezeichnung	Begründung	Neue Reste	OP-Rest	Gesamtrest
2.1	21201	Gerhart-Hauptmann-Schule	78312000	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 150 € bis 1.000 €	21201020110001	Sammelposten Gerhart-Hauptmann-Schule - Schülerbücherei	Die Anschaffung der Chemiefische war per Budgetmittelbetrag in 2011 angedacht. Die Fische können aber erst in 2012 geliefert werden.	8.539,39 €	0,00 €	8.539,39 €
2.1	21501	Heinrich-Göbel-Realschule	78312000	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 150 € bis 1.000 €	21501020110001	Sammelposten Heinrich-Göbel-Realschule	Es handelt sich bei der Summe um einen Restbetrag. 10.400 Euro wurden im HH 2011 als 1. Rate für die Ersatzbeschaffung von PCs zur Verfügung gestellt. Der Restbetrag soll nun einwohlf mit der 2. Rate im Jahr 2012 eingesetzt werden.	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.1	21701	Otto-Hahn-Gymnasium	78311012	Auszahlungen für den Erwerb von BGA allgemein	21701020110010	4 Smartboards	Lieferung/Leistung in 2011, Zahlungswirksam 2012	540,90 €	0,00 €	540,90 €
2.1	21701	Otto-Hahn-Gymnasium	78710014	Auszahlungen energetische Sanierung	21701020110003	CHG - Schulzentrum Süd, Energetische Sanierung, 4. BA*	Sicherheiten und Restzahlungen	0,00 €	14.750,29 €	14.750,29 €
2.1	21701	Otto-Hahn-Gymnasium	78710028	Auszahlungen für Fluchtwege Brandschutzauflage	21701020110002	CHG Nord "Zweiter Fluchtweg f. d. Türe (Brandschutzauflage)"	Maßnahme verschoben nach 2012 - Aufstocken auf 54.000,00	0,00 €	125.094,54 €	125.094,54 €
							Summe THH 2.1 Schulräufgaben	38.186,46 €	0,00 €	38.186,46 €
								271.991,79 €	145.373,48 €	417.371,27 €
2.2	Kultur und Wissenschaft									
2.2	28101	Heimspflege	78180005	Zuschüsse für Investitionen von übrigen Bereichen Brunnen am Oberntor	28101020100002	Brunnen Oberntor	Zuschuss an Verein für Brunnen Oberntor (OR Springe)	5.000,00 €	0,00 €	5.000,00 €
2.2	28101	Heimspflege	78312000	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 150 € bis 1.000 €	28101020100003	Sammelposten OR Eldagsen - Kirchplatzgestaltung Eldagsen	In 2010 vom Heimatbund erhaltene inv. Spende i.H.v. 350 € für Kirchplatz Eldagsen, voraus. Bank). Diese ist als Auszahlungsw. (Zweck. kraft Gesetz) nach 2011 übertragen, jedoch noch nicht ausbezahlt worden. Daher ist der Rest nach 2012 zu übertragen.	0,00 €	0,00 €	0,00 €
							Summe THH 2.2 Kultur und Wissenschaft	350,00 €	0,00 €	350,00 €
								5.350,00 €	0,00 €	5.350,00 €
2.3	Kinder, Jugend und Soziales									
2.3	36201	Jugendarbeit	78311003	Auszahlungen für den Erwerb von Fahrzeugen - allgemein	36201020100001	Jugendmobil	Anschaffung Jugendmobil darf nur in Höhe der realisierten Einzahlung getätigt werden. Bleiber konnte das Jugendmobil nicht angeschafft werden, wird aber jetzt in 2012 in Höhe ca. 25.000 € (bisher realisierte Einzahlungen) vollzogen.	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.3	36390	Verwaltung der Jugendhilfe	78311001	Auszahlungen für Software über 1.000 €	3639020110001	Lizenz OK Jug	Lieferung/Leistung in 2011, Zahlungswirksam 2012	24.853,82 €	0,00 €	24.853,82 €
2.3	36501	Tageseinrichtungen für Kinder	78180004	Zuschüsse für Investitionen von übrigen Bereichen DRK Krippe, Bensheim	36501020110001	Krippe Bensheim	Revisionsanweisung an das DRK wurde in 2011 noch nicht ausgegeben; Veränderung um ein Jahr	0,00 €	1.422,05 €	1.422,05 €
2.3	36501	Tageseinrichtungen für Kinder	78311017	Auszahlungen - für Ausstattung Krippe Rote Schule	36501020100006	Ausstattung Krippe Rote Schule	Ertrag 2012, da 2011 wegen zeitlicher Engpässe eine Überweisung nicht möglich	180.000,00 €	0,00 €	180.000,00 €
2.3	36501	Tageseinrichtungen für Kinder	78311018	Auszahlungen - für Ausstattung Krippe Völksew/ Avesrode	36501020100007	Ausstattung Krippe Völksew/ Avesrode	Maßnahme konnte in 2011 nicht durchgeführt werden, wird in 2012 begonnen werden.	45.500,00 €	0,00 €	45.500,00 €
2.3	36501	Tageseinrichtungen für Kinder	78710016	Auszahlungen Rote Schule Krippenplätze	36501020100001	Krippenplätze Rote Schule	In Ausführung	23.500,00 €	0,00 €	23.500,00 €
2.3	36501	Tageseinrichtungen für Kinder	78710019	Auszahlungen - Kindergarten Eldagsen	36501020100003	Kindergarten Eldagsen	Maßnahme in der Ausführung, Neubau Kinderfestgestiftete Eldagsen inkl. Hort, Bücherei und Verwaltung.	58.505,33 €	10.277,87 €	68.583,20 €
2.3	36501	Tageseinrichtungen für Kinder	78710020	Auszahlungen Krippe Völksew/ Avesrode	36501020100005	Krippe Völksew/ Avesrode	Maßnahme konnte in 2011 nicht durchgeführt werden, wird in 2012 begonnen werden.	1.180.010,02 €	110.522,62 €	1.290.532,64 €
							Summe THH 2.3 Kinder, Jugend und Soziales	78.700,00 €	0,00 €	78.700,00 €
								1.850.859,17 €	122.222,54 €	1.718.191,71 €
2.4	Sportförderung									
2.4	42401	Sportstätten	78312000	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 150 € bis 1.000 €	42401020110001	Sammelposten Sportstätten	Nach der jährlichen Revision einer Fachfirma werden Ersatzbeschaffungen in Sportstätten vorgenommen, wenn die Firma ein Sportgerät als nicht mehr zu reparieren ausmietet. Aus zell. Engpässen waren Anschaffungen in 2011 nicht möglich.	1.100,00 €	0,00 €	1.100,00 €
2.4	42402	Hallenbad	78312000	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 150 € bis 1.000 €	42402020110001	Sammelposten Hallenbad - Receiver	1 Receiver, Aqua-Jogging-Fahrer zur Attraktivitätssteigerung des Hallenbades, hier des Kursangebots. Da im Jahr 2011 erst zwei MitarbeiterInnen die Qualifikation erwerben mussten, war es sinnvoll, die Anschaffungen im Jahr 2012 zu verschoben.	3.705,93 €	0,00 €	3.705,93 €
							Summe THH 2.4 Sportförderung	4.805,93 €	0,00 €	4.805,93 €
3.1	Bauen und Wohnen									
3.1	11107	Allgemeine Grundstücksangelegenheiten	78210000	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden - allgemein	11107020110001	Grundwerb	Lieferung/Leistung in 2011, zahlungswirksam 2012	0,00 €	9.253,04 €	9.253,04 €
3.1	11108	Bau, Unterhaltung und Bewirtschaftung von städtischen Gebäuden	78311001	Auszahlungen für Software über 1.000 €	11108020110001	Software Gebäudeverwaltung	Wird 2012 beschafft - Software Gebäudeverwaltung	15.000,00 €	0,00 €	15.000,00 €
3.1	11108	Bau, Unterhaltung und Bewirtschaftung von städtischen Gebäuden	78710011	Auszahlungen für energetische Sanierung Rathaus - KonProg II		Energetische Sanierung Rathaus - KonProg II	Sicherheiten und Restzahlungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.1	51101	Räumliche Planung und Entwicklungsmaßnahmen	78311001	Auszahlungen für Software über 1.000 €	51101020100002	Lizenz und Modul Bauleitplanung	Wird 2012 beschafft - Lizenz und Modul Bauleitplanung	0,00 €	20.692,05 €	20.692,05 €
							Summe THH 2.5	8.107,75 €	0,00 €	8.107,75 €

THH	Produkt	Produktbezeichnung	Konto	Kontobezeichnung	Invest.-Nr.	Bezeichnung	Begründung	Neue Reste	OP-Rest	Gesamtrrest
3.1	51101	Räumliche Planung und Entwicklungsmaßnahmen	78730004	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen, Stadtsanierung Eldagsen	51101020100004	Stadtsanierung Eldagsen	Die Stadtsanierung ist ein langfristiges Projekt (für ca. 10 Jahren), wofür eine kontinuierliche truhänderische und städtebauliche Begleitung erforderlich ist und entsprechende Verträge bestehen. Die umfangreiche öffentliche Maßnahme "Marktplatz" ist nach einem abgestimmten Zeitplan für 2012 vorbereitet, Verträge mit den begleitenden Ing.-Büros für die Ausführungsplanung sind geschlossen, die Ausschreibung ist für 2012 geplant. Des Weiteren werden stetig Modernisierungsverträge mit privaten Grundstückerlösern geschlossen, deren Abwicklung über ein Haushaltsjahr hinaus geht und damit Zahlungen bedingen.	949.688,04 €	0,00 €	949.688,04 €
3.1	53801	Bau und Unterhaltung von Abwasseranlagen und sonst. Entwässerungseinrichtungen	78210002	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	53801020110002	Grunderwerb RRB Hohbrink Altenhagen I	Es fallen noch nachträgliche Anschaffungskosten an. Ein ggf. notwendiger Kaufpreisausgleich ist erst nach Beendigung der Baumaßnahme nach endgültiger Vermessung möglich.	3.965,40 €	0,00 €	3.965,40 €
3.1	53801	Bau und Unterhaltung von Abwasseranlagen und sonst. Entwässerungseinrichtungen	78311001	Auszahlungen für Software über 1.000 €	53801020110001	Kanaldatenbank	Umsetzung neue Kanaldatenbank, in 2011 nicht realisiert; gehört mit Investitionsmaßnahme 53801020120003 zusammen (Ansatz 2012 20.000 €); Anschaffung soll in 2012 realisiert werden	6.000,00 €	0,00 €	6.000,00 €
3.1	53801	Bau und Unterhaltung von Abwasseranlagen und sonst. Entwässerungseinrichtungen	7820000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	53801020100016	Neubau von Entwässerungseinrichtungen	Vorgemerkte Rechnung, spätere Zahlungsfristigkeit	0,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €
3.1	53801	Bau und Unterhaltung von Abwasseranlagen und sonst. Entwässerungseinrichtungen	7820009	Auszahlungen für RRB Hohbrink	53801020110002	RRB Hohbrink Altenhagen I	Übertragung erforderlich, Ing.-Aufträge und Baufeldklärung erteilt, Ausschreibung in Vorbereitung	8.576,80 €	0,00 €	8.576,80 €
3.1	53801	Bau und Unterhaltung von Abwasseranlagen und sonst. Entwässerungseinrichtungen	7820010	Auszahlungen für RRB Bennigsen, Badesanität	53801020100011	RRB Badesanität Bennigsen	Abschluss und Schlussrechnung der Maßnahme	2.829,86 €	0,00 €	2.829,86 €
3.1	53801	Bau und Unterhaltung von Abwasseranlagen und sonst. Entwässerungseinrichtungen	7820012	Auszahlungen für Abwasserbeschallung	53801020100012	Kanalbau Lüdenser Straße	Abschluss und Schlussrechnung der Maßnahme	244.341,23 €	0,00 €	244.341,23 €
3.1	53801	Bau und Unterhaltung von Abwasseranlagen und sonst. Entwässerungseinrichtungen	7820013	Auszahlungen für Kanalbau Gestorf 8, Abschnitt		Kanalbau Gestorf 8, Abschnitt	Abschluss und Schlussrechnung der Maßnahme	16.987,28 €	0,00 €	16.987,28 €
3.1	53801	Bau und Unterhaltung von Abwasseranlagen und sonst. Entwässerungseinrichtungen	7820014	Auszahlungen für Kanalbau Gestorf 9, Abschnitt	53801020100002	Kanalbau Gestorf 9, Abschnitt	Lieferung/Leistung in 2011, Zahlungswksam 2012	0,00 €	635,70 €	635,70 €
3.1	53801	Bau und Unterhaltung von Abwasseranlagen und sonst. Entwässerungseinrichtungen	7820020	Auszahlungen für Kanalbau Gestorf 10, Abschnitt	53801020100001	Kanalbau Gestorf 10, Abschnitt	Ing.-Auftrag erteilt, vorvertraglich gebunden durch Absprache mit NLISTEV	722.011,91 €	0,00 €	722.011,91 €
3.1	53801	Bau und Unterhaltung von Abwasseranlagen und sonst. Entwässerungseinrichtungen	7820021	Auszahlungen für Kanalbau Gestorf 11, Abschnitt	53801020100003	Kanalbau Gestorf 11, Abschnitt	Abschluss und Schlussrechnung der Maßnahme	0,00 €	635,70 €	635,70 €
3.1	53801	Bau und Unterhaltung von Abwasseranlagen und sonst. Entwässerungseinrichtungen	7820025	Auszahlungen für mechanische Überschussschlammreinigung	53801020100005	mech. Überschussschlammreinigung	Abschluss und Schlussrechnung der Maßnahme	14.800,00 €	15.200,00 €	30.000,00 €
3.1	53801	Bau und Unterhaltung von Abwasseranlagen und sonst. Entwässerungseinrichtungen	7820027	Auszahlungen für Druckleitung Springe-Avesrode	53801020100008	Druckleitung Springe-Avesrode	Abschluss und Schlussrechnung der Maßnahme	45.000,00 €	0,00 €	45.000,00 €
3.1	53801	Bau und Unterhaltung von Abwasseranlagen und sonst. Entwässerungseinrichtungen	7820028	Auszahlungen für Faulraumsanierung	53801020100009	Faulraumsanierung	Übertragung erforderlich, Maßnahme noch nicht abgeschlossen	201.897,52 €	0,00 €	201.897,52 €
3.1	53801	Bau und Unterhaltung von Abwasseranlagen und sonst. Entwässerungseinrichtungen	7820031	Auszahlungen für Bürgern, Peters-Straße	53801020100017	Kanalbau Ausbau Bürgermeister-Peters-Straße	Abschluss und Schlussrechnung der Maßnahme in 2012	25.388,08 €	0,00 €	25.388,08 €
3.1	53801	Bau und Unterhaltung von Abwasseranlagen und sonst. Entwässerungseinrichtungen	7820036	Auszahlungen für Kanallisierung geschlossene Bauweise	53801020110007	Kanallisierung geschlossene Bauweise	Haushaltsrest 2011 für Weiterführung der Baumaßnahme: Inliner 2011, Kontrollprüfung Inliner 2011 Ing.-Vertrag Inliner 2011 (Schlussrechnung Inliner 2011 wird derzeit geprüft); Vorrieb Milsch-Trachenberger Bauausführung, Vorrieb Milsch-Trachenberger Baunebenkosten, Ing. Leistung für Vorrieb Milsch-Trachenberger (Auftrag Kanal M-Trachenberger-Straße 2012 ist erteilt) Stilllegung Friedhofskammer; Verrichtung in geschl. Bauweise	19.903,23 €	0,00 €	19.903,23 €
3.1	53801	Bau und Unterhaltung von Abwasseranlagen und sonst. Entwässerungseinrichtungen	7820039	Auszahlungen für Zuckerfabrik Bennigsen		Zuckerfabrik Bennigsen	Abschluss und Schlussrechnung der Maßnahme in 2012	447.006,52 €	17.993,48 €	465.000,00 €
3.1	53801	Bau und Unterhaltung von Abwasseranlagen und sonst. Entwässerungseinrichtungen	7820042	Auszahlungen für Bennigsen Am Bahnhof / Dahlienweg / Fliederweg	53801020110004	Kanalbau Am Bahnhof/Dahlienweg/Fliederweg	Ingenieurauftrag ist erteilt. Die Höhe des Auftrags: 70.288,67	14.068,84 €		14.068,84 €
3.1	53801	Bau und Unterhaltung von Abwasseranlagen und sonst. Entwässerungseinrichtungen	7820043	Auszahlungen für Eldagsen Regenwasserkanal 1. BA	53801020110005	1. BA Regenwasserkanal Eldagsen	Die Höhe des Ingenieurauftrags beträgt 10.000 (Anteil Kanalbau am Ingenieurauftrag Stadtsanierung)	76.876,29 €	0,00 €	76.876,29 €
3.1	53801	Bau und Unterhaltung von Abwasseranlagen und sonst. Entwässerungseinrichtungen	7820044	Auszahlungen für Bennigsen Nord-West 2., 3. BA Am Goldenen Acker	53801020110003	Kanalbau Am goldenen Acker	Ing.-Auftrag und Bauauftrag erteilt	30.000,00 €	0,00 €	30.000,00 €
3.1	53801	Bau und Unterhaltung von Abwasseranlagen und sonst. Entwässerungseinrichtungen	7820047	Auszahlungen für Bennigsen Süd-West 4 BA, Schmiedeburger Straße	53801020110020	Bennigsen Süd-West 4 BA,	Abschluss und Schlussrechnung der Maßnahme	17.700,89 €	0,00 €	17.700,89 €
3.1	53801	Bau und Unterhaltung von Abwasseranlagen und sonst. Entwässerungseinrichtungen	7820056	Auszahlungen für Gesamtkonzept Kanallisierung Bennigsen	53801020110016	Gesamtkonzept Bennigsen	Ing.-Auftrag erteilt, Auftragsgebühr 36.361,79	91.186,50 €	1.718,31 €	92.904,81 €
								10.000,00 €	0,00 €	10.000,00 €

THH	Produkt	Konto	Konto	Invest.-Nr.	Bezeichnung	Begründung	Neue Reste	OP-Rest	Gesamtrest
3.1	53801	Bau und Unterhaltung von Ausweichanlagen und sonst. Entwässerungseinrichtungen	78720058	Auszahlungen Gitter für Ein- und Auslaufbauwerke		Gitter für Ein- und Auslaufbauwerke			
						Übertragung erforderlich, Maßnahme noch nicht abgeschlossen	8.890,49 €	0,00 €	8.890,49 €
3.1	54101	Bau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen	78160001	Zuschüsse für Investitionen an BfM AG	54101020110009	Schutzvorhang Bahmschranke Bemnigen	40.000,00 €	0,00 €	40.000,00 €
						Vorfahren bei BfM läuft, Anfrage 2011 gestellt, aber rechtsverbindliche Vereinbarung noch nicht abgeschlossen, Vereinbarung wird 2012 erwartet			
3.1	54101	Bau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen	78720000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen		Tiefbaumaßnahmen	0,00 €	17.000,00 €	17.000,00 €
						Vorgemerkte Rechnung, spätere Zahlungsfähigkeit			
3.1	54101	Bau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen	78720006	Auszahlungen für Straßenbau Gestorf 8.		Straßenbau Gestorf 8. Baubeschnitt	12.905,36 €	0,00 €	12.905,36 €
						Abschluss und Schlussrechnung der Maßnahme. Brücke Neustadtstraße stellt noch aus.			
3.1	54101	Bau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen	78720007	Auszahlungen für Straßenbau Gestorf 9.	54101020100002	Straßenbau Gestorf 9. BA	60.743,62 €	635,70 €	61.379,32 €
						Abschluss der Maßnahme, verfügbar im DK			
3.1	54101	Bau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen	78720008	Auszahlungen für Straßenbau Lüdenser Str.	54101020100012	Straßenbau Lüdenser Straße	106.237,90 €	0,00 €	106.237,90 €
						Abschluss und Schlussrechnung der Maßnahme			
3.1	54101	Bau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen	78720018	Auszahlungen für Straßenbau nach Kanalsbau Gestorf 10. Abschnitt	54101020100003	Straßenbau Gestorf 10. BA	119.893,50 €	0,00 €	119.893,50 €
						Ing.-Auftrag erteilt, Ausschreibung läuft aktuell			
3.1	54101	Bau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen	78720031	Auszahlungen für Blöggem.-Peters-Straße	54101020100017	Ausbau BGM-Straße	178.006,68 €	3.460,82 €	181.467,50 €
						Abschluss und Schlussrechnung der Maßnahme in 2012			
3.1	54101	Bau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen	78720039	Auszahlungen für Zuckerfabrik Bemnigen		Zuckerfabrik Bemnigen	4.529,51 €	0,00 €	4.529,51 €
						Abschluss und Schlussrechnung der Maßnahme (Auszahlung Sicherheitseinbehalt)			
3.1	54101	Bau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen	78720040	Auszahlungen für Busbuch Calenberger Straße	54101020110001	Bushaltestelle Gestorf	18.143,40 €	434,35 €	18.577,75 €
						Abschluss und Schlussrechnung der Maßnahme			
3.1	54101	Bau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen	78720044	Auszahlungen für Bemnigen Nord-West 2, 3. BA Am Goldenen Acker	54101020110003	Straßenbau Am goldenen Acker	35.000,00 €	0,00 €	35.000,00 €
						Ing.-Auftrag und Bauauftrag erteilt			
3.1	54101	Bau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen	78720047	Auszahlungen für Bemnigen Süd-West 4 BA, Schmiedeberger Straße	54101020110020	Bemnigen Süd-West 4 BA.	0,00 €	86.046,68 €	86.046,68 €
						im DK mit Kanalbau, dort enthalten			
3.1	54101	Bau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen	78720054	Auszahlungen für Springe Finnhäuserstraße	54101020110002	Finnhäuserstraße Springe	25.000,00 €	0,00 €	25.000,00 €
						Fortsetzung der Planung, aber erst Angebote eingeholt, Mittel für Planung, Bau 2013 bei Lande angemeldet, Erstellung Verknüpfungen zwingend notwendig			
3.1	54101	Bau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen	78720059	Auszahlungen für Brücken	54101020110021	Brücke Mittelrode	7.009,42 €	0,00 €	7.009,42 €
						Übertragung erforderlich, Ing.-Aufträge erteilt, Ausschreibung in Vorbereitung			
3.1	54101	Bau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen	78720059	Auszahlungen für Brücken	54101020110021	Brücke Alferde / Obermühle	12.461,56 €	0,00 €	12.461,56 €
						Übertragung erforderlich, Ing.-Aufträge erteilt, Ausschreibung in Vorbereitung			
3.1	54502	Straßenbeleuchtung	78311009	Auszahlungen für den Erwerb von Straßenbeleuchtung einschl. Stromverteiler	54502020100003	Straßenbeleuchtung	53.417,29 €	1.261,63 €	54.678,92 €
						Restebeitragung erforderlich	3.851.026,19 €	182.311,76 €	3.853.336,95 €
Summe THH 3.1 Bauen und Wohnen									
3.2	Natur und Umweltschutz								
3.2	55102	Naherholung	78312000	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 150 € bis 1.000 €	55102020110001	Beschädigung Wanderwege	5.200,00 €	0,00 €	5.200,00 €
						Der Anteil der Maßnahme "Beschädigung Wanderwege", der in 2011 durchgeführt werden sollte, konnte aus zeitlichen Gründen nicht umgesetzt und somit in 2012 realisiert werden.			
3.2	55401	Naturschutz und Landschaftspflege	78210009	Auszahlungen Kompensationsfläche - Ausgleichsmaßnahme	55401020110003	Grund und Boden für Ausgleichsmaßnahmen	0,00 €	8.745,00 €	8.745,00 €
						Für den Bereich des „Ökokontos“ ist die Stadt in die Ausgleichsverpflichtung von privaten Investoren eingetretet. Dazu müssen auf den vorhandenen Ökokonto-Grundstücken Maßnahmen durchgeführt werden. Der Betrag ist erst im Folgejahr zahlungswirksam.			
3.2	55401	Naturschutz und Landschaftspflege	78730003	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen, Schließsaure Eidegen		Schließsaure Eidegen	9.925,11 €	0,00 €	9.925,11 €
						Rest-Zahlungsverpflichtung aus dem Ingenieurvertrag nach Ablauf der Gewährleistung von ca. 1000,-€ ; Außerdem sind im Haushaltsjahr 2012 sind noch Anpassungsarbeiten auszuführen, um den Belangen der wasserrechtlichen Genehmigung und den Förderrichtlinien des NLWKN nachzukommen.	15.126,11 €	8.745,00 €	23.871,11 €
Summe THH 3.2 Natur und Umweltschutz									
3.3	Wirtschaft, Tourismus und allgemeine Einrichtungen								
3.3	57301	Betriebshof	78311006	Auszahlungen für den Erwerb von Maschinen	57301020110006	Großflächemäher	21.994,89 €	0,00 €	21.994,89 €
						Mäherwerk für Holder M480, 2011 ausgesprochen und bestellt, Lieferung 03/2012 zur Mähsaison für länger nutzbare Garantien	21.994,89 €	0,00 €	21.994,89 €
Summe THH 3.3 Wirtschaft, Tourismus und allgemeine Einrichtungen									
							5.713.427,60 €	458.806,67 €	6.172.233,27 €
Summe der Auswahl							5.713.427,60 €	458.806,67 €	6.172.233,27 €
Gesamtsumme							5.713.427,60 €	458.806,67 €	6.172.233,27 €

THH	Produkt	Produktbezeichnung	Konto	Kontobezeichnung	Invest.-Nr.	Bezeichnung	Begründung	Neue Reste	OP-Rest	Gesamtrest
-----	---------	--------------------	-------	------------------	-------------	-------------	------------	------------	---------	------------

**Anlage 3 – über- und außerplanmäßige Aufwendungen und
Auszahlungen**

Übersicht der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 89 NGO

Id. Nr.	Produkt	Konto	Konto-Bezeichnung	Finanz-Konto	Begründung	UPL/APL EHH	UPL/APL FHH	UPL/APL (Inv-) FHH	Produkt	Deckungs-konto	Konto-Bezeichnung	UPL/APL Deckung	Entscheidung (Datum)	Entscheidung (Instanz)
1	111108	78312002	Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände über 150,00€	78312002	Außerplanmäßige Mittelbereitstellung für Sonnenschutz-Arbeitsplatz Stadtkasse	364,00	364,00	364,00	21701	78710026	Fluchtwege Brandschutzauflage	364,00	07.09.2011	BGM
2	211107	42310002	Pachten für Grundstücke	72310002	Überplanmäßige Mittelbereitstellung für Pachtzahlungen, Fehleinschätzungen bei der Mittelanmeldung für 2022. Pachtzahlungen sind durch Pachtvertrag fällig	700,00	700,00	700,00	11107	34110016	Pacht Kleingärten/Städtische Fläche	200,00	07.09.2011	BGM
3	12101	42220000	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	72220000	Überplanmäßige Mittelbereitstellung für Kommunalwahl, Betrag in Gesamtsumme Ausgaben Kommunalwahl eingeleitet. Die Ausgabe bereits getätigt und war zur Mittelanmeldung für 2022. Pachtzahlungen sind durch Pachtvertrag fällig	131,43	131,43	131,43	12101	42710046	Fotokopieren/Drucksachen	131,43	09.09.2011	BGM
4	11103	44110002	Kosten Ausschreibung	74110002	Überplanmäßige Mittelbereitstellung für (Kündigung MA, Ausbildungsstellen, Klimaschutzmaßnahmen)	2.500,00	2.500,00	2.500,00	56101	40120000	Vergütung Angestellte Umwelt	2.500,00	08.09.2011	BGM
5	57304	42220000	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	72220000	Außerplanmäßige Mittelbereitstellung für Leitern und Fußmatten MZRaum, Leiter und Fußmatten dringend benötigt und bereits gekauft.	150,00	150,00	150,00	21701	34820006	Gastschuhbeiträge	150,00	23.09.2011	BGM
6	12101	42710003	Bewertungskosten Wahlen	72710003	Überplanmäßige Mittelbereitstellung für Bewertungskosten Wahlen, Ware geliefert und verbraucht.	174,09	174,09	174,09	12101	44210014	Aufwendenschildigung Wahlhelfer	174,09	23.09.2011	BGM
7	74201	42310015	Miete Wärmemengenzähler	72310015	Überplanmäßige Mittelbereitstellung für RE ista GmbH Miete Wärmemengenzähler. Vertraglich vereinbarte Leistung	59,84	59,84	59,84	11108	42910010	Dienstleistung durch Dritte (Hochbau)	59,84	22.09.2011	BGM
8	11107	42910001	Aufwendungen für Gütesachen durch Dritte	72910001	Überplanmäßige Mittelbereitstellung für Aufwendungen für Gütesachen durch Dritte	700,00	700,00	700,00	24301	34820006	Gastschuhbeiträge	700,00	22.09.2011	BGM
9	11105	42810006	Erwerb von Hundesteuermarken	72810006	Außerplanmäßige Mittelbereitstellung für Hundesteuermarken erforderlich. Zuvor auf Produktkonten kein Konto für den Erwerb von Hundesteuermarken.	486,17	486,17	486,17	11110	44310003	Bürobedarf	486,17	28.09.2011	BGM
10	11110	42810001	Kosten der Ausbildung	72810001	Überplanmäßige Mittelbereitstellung für erhöhte Aufwendungen für Azubis. Ein Auszubildender hat die Prüfung nicht bestanden, Mehrkosten bei Azubi-Lehrlingen, Gebühren demnächst fällig, Besuch der Lehrlinge für Azubis verpflichtend	2.000,00	2.000,00	2.000,00	11110	40120000	Dienstleistungen für Beschäftigte	1.000,00	04.10.2011	BGM
10	11110	42810001	Kosten der Ausbildung	72810001	Überplanmäßige Mittelbereitstellung für erhöhte Aufwendungen für Azubis. Ein Auszubildender hat die Prüfung nicht bestanden, Mehrkosten bei Azubi-Lehrlingen, Gebühren demnächst fällig, Besuch der Lehrlinge für Azubis verpflichtend	2.000,00	2.000,00	2.000,00	11103	44411001	Ausgleichsabgabe Schwerbehinderte	1.000,00	04.10.2011	BGM
11	36301	44280002	Sonstige Aufwendungen (Entsorgung-Räumung)	744280002	Außerplanmäßige Mittelbereitstellung für Container Entsorgung, Zusage des BGM zur Übernahme der Kosten, Rechnung liegt vor	900,00	900,00	900,00	36301	42810006	Aufwendungen für Dienstleistungen durch Dritte	900,00	05.10.2011	BGM
12	21701	42310001	Mieten u. Pachten für Gebäude	72310001	Überplanmäßige Mittelbereitstellung für Mieten und Pachten, Miete für einen Klassenraum im Gebäude der Leberschule wird noch benötigt. Vertragliche Verpflichtung.	800,00	800,00	800,00	21701	34820006	Gastschuhbeiträge	800,00	05.10.2011	BGM
13	53801	42120002	Allgemeine Unterhaltung Betriebsgrundstücke	72120002	Überplanmäßige Mittelbereitstellung für Reparatur Tor Kläranlage, Schaden durch Dritte, Rechtlich vorgeschriebene Sicherheitspflicht von abwasserrechtlichen Anlagen	18.400,00	18.400,00	18.400,00	53801	33210010	Benutzungsgebühren Niederschlagswasser	18.400,00	25.10.2011	BGM
14	11110	40410003	Gesundheitsvorsorge/Arbeitsschutz	70410003	Überplanmäßige Mittelbereitstellung für Fortsetzung einer Arbeitsschutzmaßnahme. Sozialtarifliche Ansprüche für weitere Teilnehmer entstanden.	3.000,00	3.000,00	3.000,00	11110	40120000	Dienstleistung Beschäftigte	3.000,00	18.10.2011	BGM
15	42401	42120002	Betriebsvorrichtungen Sportstätten	78311011	Überplanmäßige Mittelbereitstellung für Masf, Nollitzentrake- und anlage. Unabweisbare und erforderliche Umbuchung.	8.849,54	8.849,54	8.849,54	21701	78710026	OHG Nord - Fluchtwege	8.849,54	28.10.2011	BGM
16	21103	42310012	GS Benutzungen - Erwerb BGA	78311012	Außerplanmäßige Mittelbereitstellung für Keilmaschine für den Winterdienst GS Benutzungen - Zeitlich und sachlich unabweisbar.	2.500,00	2.500,00	2.500,00	57301	78311003	Fahrzeuge	2.500,00	04.11.2011	BGM
17	34101	43392001	Unterhaltungsvorleistungen	73392001	Überplanmäßige Mittelbereitstellung für Mehrerträge UVG, Unvorhensbare Mehrerträge.	4.800,00	4.800,00	4.800,00	36301	43322009	Eingliederungshilfe i.E. Mehrerträge	4.800,00	23.11.2011	BGM

lfd. Nr.	Produkt	Konto	Konto-Bezeichnung	Finanz-Konto	Begründung	UPL/APL EHH	UPL/APL FHH	UPL/APL (Inv.) FHH	Produkt	Deckungs-Konto	Konto-Bezeichnung	UPL/APL Deckung	Entscheidung (Datum)	Entscheidung (Instanz)
18	12201	44290300	Beiträge zu Fachverbänden	74290300	Überplanmäßige Mittelbereitstellung für Pflichtbeiträge Schiedspersonen, unzureichende Performen	12,00	12,00	12,00	12201	42710303	Sächliche Kosten für Schiedspersonen	12,00	30.11.2019	BGM
19	11108	42410001	Bewirtschaftung (Heizung)	72410001	Überplanmäßige Mittelbereitstellung für Mehrbedarf Bewirtschaftungskosten	284.100,00	284.100,00		11108	42110003	Hochbauunterhaltung	150.000,00		
19									54501	42910008	Aufwendungen für Dienstleistungen durch Dritte	40.000,00		
19									54501	42410014	Entsorgungskosten z.B. für Ölruud für Fetta, Streugut	15.000,00		
19									55301	42120001	Allgemeine Unterhaltung	5.000,00		
19									55301	33210014	Verfügungstellung Kapalle/Köhlung Entgelte für Waldfriedhof	2.500,00		
19									55301	34610008	Sophienhöhe	16.500,00		
19									61101	31110001	NFAG Schlüsselzuweisung vom Land	35.100,00		
20	61101	43720001	Regionsumlage	73720001	Überplanmäßige Mittelbereitstellung aufgrund der Jahresabschlussbuchung	20.480,00	20.480,00		61101	31110001	Schlüsselzuweisung (Mehrftrag)	20.480,00	15.12.2011	BGM
21	36501	44580002	Springe	74580002	Überplanmäßige Mittelbereitstellung für Betriebskostenerstattung, Zusätzliche Antragsgänge waren bei der Planung nicht abzusehen.	7.000,00	7.000,00		36301	43322006	Hilfen durch Heimerziehung	7.000,00	15.12.2011	BGM
22	36301	51290006	Peindefremde Zuschüsse Jugendamt	73180008	Überplanmäßige Mittelbereitstellung für Knederschubund, Pflicht zur Oberweisung des Fördererbes, unterelbene Anordnung in 2010 Ühr zu Nachbedarf.	5.750,00	5.750,00		36301	43322006	Hilfen durch Heimerziehung	5.750,00	20.12.2011	BGM
23	11105	42910008	Aufwendungen für Dienstleistungen	72910008	Überplanmäßige Mittelbereitstellung für Zahlerrücklage aufgrund Deckungsreduzierung nach Entwurf FFZ011	487,60	487,60		61201	45170000	Zinsaufwendungen	487,60	22.12.2011	BGM
24	21104		Auszahlung für Fluchtreppe GS Völsken	78710039	Außenplanmäßige Mittelbereitstellung Fluchtreppe GS Völsken, Etl-Entscheidung BGM u. Herr Nikolay, Zwingend erforderlich zur Aufrechterhaltung des Schubetriebes.	75.000,00	75.000,00	75.000,00	42401	68210003	Einzahlung aus Schadenfällen bei Gebäuden	75.000,00	23.12.2011	Vertretung/BGM
25	11103	44310002		72910001	Überplanmäßige Mittelbereitstellung für die Durchführung von Stellenbewertungen.	421,26	421,26		11110	44310003	Bürobedarf	421,26	02.01.2012	BGM
26	11103	42910001	Aufwendungen für Gutachten durch Dritte	74310031	Überplanmäßige Mittelbereitstellung für Postgebühren, Budgetausgleich 2011.	892,50	892,50		11103	40120000	Dienstaufwendungen für sonst. Beschäftigte	892,50	05.01.2012	BGM
27	21701	44310031	Postgebühren	74310031	Überplanmäßige Mittelbereitstellung für Beitragszahlung Feuerwehrmitglieder, Vertragliche Zahlungsverpflichtung, Zahlungen sind höher als geplant.	401,59	401,59		21801	44520001	Gastschulbeiträge	401,59	10.01.2012	BGM
28	12801	44210022	Unfallversicherung Feuerwehrmitglieder	74210022	Überplanmäßige Mittelbereitstellung für Beiträge aus bestehenden Verträgen.	352,07	352,07		12801	44110003	Kosten für ärztliche Untersuchungen ehrenamtlich Tätiger	352,07	17.01.2012	BGM
29	53201	44310011	Honorare und Beratungskosten z.B. durch Rechtsanwältin, Ingenieurbüros usw.	74310011	Überplanmäßige Mittelbereitstellung für Beratungskosten aus bestehenden Vergütungsverträgen, Fälligkeit 25. Januar 2012	529,80	529,80		61201	45170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	529,80	17.01.2012	BGM
30	21701	44310009	Famkegebühren	74310009	Überplanmäßige Mittelbereitstellung für Aufwand aus Telefonrechnung	157,30	157,30		21801	44520001	Gastschulbeiträge	157,30	19.01.2012	BGM
31	57303		Ausz. Für Grund und Boden	78210002	Überplanmäßige Mittelbereitstellung für nachträgliche Anschaffungskosten aufgrund Straßenausbaubeiträgen städtischer Liegenschaften.	4.184,04	4.184,04	4.184,04	11107	78210000	Auszahlung Erwerb Grundstücke	4.184,04	19.01.2012	BGM
32	61101	43410000	Gewerbesteuerumlage	73410000	Überplanmäßige Mittelbereitstellung für Gewerbesteuerumlage 2011, Rechtliche Verpflichtung zur kompletten Bezahlung.	7.318,00	7.318,00		61101	30210000	Gemeindeanteil an der Gewerbesteuer	7.318,00	21.01.2012	BGM
33	11108	42110002	Gebäudeunterhaltung	72110002	Überplanmäßige Mittelbereitstellung für Gebäudeunterhaltungsmaßnahmen.	7.222,36	7.222,36							
33	12801	42110002	GS Hinter d. Burg - Gebäudeunterhaltung	72110002		1.827,96	1.827,96							
33	12801	42110002	Feuerwehr Gebäudeunterhaltung	72110002		786,08	786,08							
33	42402	42110007	Hallenbad Gebäudeunterhaltung	72110007		10,59	10,59							
33	21103	42110002	GS Bennigsen Gebäudeunterhaltung	72110002		21,18	21,18							
33	21106	42110002	GS Eldagsen Gebäudeunterhaltung	72110002		20,11	20,11							
33	21501	42110002	Heinrich-Göbel Realschule Gebäudeunterhaltung	72110002		19,04	19,04		11108	42910010	Dienstleistung durch Dritte Hochbau	9.920,32	21.02.2012	BGM
34	55501	44290300	Stadtfest Beitragszahlung Fachverband	74290300	Überplanmäßige Mittelbereitstellung für Beitragszahlungen Fachverbände, Höherer Betrag für Beitragszahlung nötig als geplant	469,62	469,62		55501	34210005	Holzbeiträge	469,62	14.03.2012	BGM

Rd. Nr.	Produkt	Konto	Konto-Bezeichnung	Finanz-Konto	Begründung	UPL/APL EHH	UPL/APL FHH	UPL/APL (Inv.) FHH	Produkt	Deckungs-Konto	Konto-Bezeichnung	UPL/APL Deckung	Entscheidung (Datum)	Entscheidung (Instanz)
35	21701	44310003	OHG - Biomaterial	74310003	Überplanmäßige Mittelbereitstellung für Büromaterial. Höherer Mittelbedarf war bei den Planungen nicht absehbar.	532,16	532,16	21801	44520001	Gaesischulbeiträge	532,16	14.03.2012	BGM	
36	21701	42110002	OHG - Gebäudeunterhaltung	72110002	Überplanmäßige Mittelbereitstellung für Mietbedarf Gebäudeunterhaltung.	2.241,14	2.241,14	11108	42910010	Hochbau	Dienstleistungen durch Dritte Hochbau	2.241,14	14.03.2012	BGM
37	11108	42110002	Gebäudeunterhaltung	72110002	Überplanmäßige Mittelbereitstellung für Rechnungsausgleich für 2011	36,06	36,06	11108	42910010	Hochbau	Dienstleistungen durch Dritte Hochbau	36,06	26.03.2012	BGM
38	36101	43312005	Ausgleich wirtschaftliche Jugendhilfe	73312005	Überplanmäßige Mittelbereitstellung für Ausgleich wirtschaftliche Jugendhilfe. Rechtliche Verpflichtung zur Zahlung.	610,45	610,45	21701	34620006	Gaesischulbeiträge	Betriebskostenerstattung Waldorf	610,45	28.03.2012	Vertretung
39	36501	44580002	Springe	74580002	Betriebskostenerstattung an Kitas außerhalb von Verpflichtung durch Bewilligungsbescheid.	686,08	686,08	36501	44580001	Kinderergarten Sorsum	Betriebskostenerstattung Waldorf Kinderergarten Sorsum	686,08	15.06.2012	BGM
40	11110	41510000	Versorgungsempfänger		Zuführung zu Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger	332.660,03		57301	35820002	Akterielzeitrückstellungen	Erträge aus der Auflösung von Urlaubs-, Überstunden und Akterielzeitrückstellungen	98.110,03	10.10.2012 (VA), 18.10.2012 (Rat)	VAR/Rat
40								11101	35820003	Pensions- und Beihilferückstellungen	Erträge aus der Herabsetzung von Pensions- und Beihilferückstellungen	225.550,00	10.10.2012 (VA), 18.10.2012 (Rat)	VAR/Rat
41	11110	40120001	LOB Beschäftigte		Überplanmäßige Mittelbereitstellung für Bildung Rückstellung LOB. Rechtliche Verpflichtung zur Bildung der Rückstellung.	20.000,00		61201	45170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	Benutzungszinsaufwendungen an Kreditinstitute	20.000,00	18.10.2012 (Rat)	Rat
42	42402	43180050	laufender Zuschuss für Vereine	73180050	Umsatzsteuer-Nachforderung Hallenbad.	17.932,28	17.932,28	42402	33210008	Springe 7 %	Benutzungsgebühren Hallenbad Springe 7 %	17.932,28	14.10.2016	I.V. FBL 1 Waller
43	42402	74430000	Umsatzsteuerzahlungen Vorjahre	74430000	Außenplanmäßige Mittelbereitstellung für Umsatzsteuer-Nachforderung Hallenbad.	2.090,87		42402	63210008	Springe 7 %	Benutzungsgebühren Hallenbad Springe 7 %	2.090,87	14.10.2016	I.V. FBL 1 Waller
44	61201	45890000	Sonstige Finanzaufwendungen - allgemein	75890000	Außenplanmäßige Mittelbereitstellung für Umsatzsteuer-Nachforderung Hallenbad.	296,00	296,00	42402	33210008	Springe 7 %	Benutzungsgebühren Hallenbad Springe 7 %	296,00	14.10.2016	I.V. FBL 1 Waller
45	42402	74420000	Abzugsfähige Vorsteuer	74420000	Überplanmäßige Mittelbereitstellung Jahresabschluss zur Korrektur Vorsteuer.	37.427,40	37.427,40	42402	65230000	Vorsteuern	Einzahlung aus der Erstattung von Vorsteuern	37.427,40	15.05.2019	I.V. FBL 1 Waller
Gesamtsumme						719.097,80	596.853,62	91.897,58				860.513,65		

Übersicht der technischen Umbuchungen gemäß Ratsbeschluss, Drucksache 751/2006-2011

lfd. Nr.	Produkt	Konto	Konto-Bezeichnung	Finanz-Konto	Begründung	UPL/APL EHH	UPL/APL FHH	UPL/APL (Inv.) FHH	Produkt	Deckungs-Konto	Konto-Bezeichnung	UPL/APL Deckung
111106	42910008	42910008	Dienstleistungen durch Dritte	72910008	Technische Umbuchung für Entgelt Ec-Cash	300,00	300,00		11106	42220000	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	300,00
257301	42310003	42310003	Miete für Maschinen	42310003	Technische Umbuchung (Zuordnung korrektes Produktkonto)	14.000,00	14.000,00		57301	42320002	Mieten und pachten für Maschinen, techn. Anlagen, EDV	14.000,00
354502			Sammelposten Straßenbeleuchtung	78312000	Technische Umbuchung (Zuordnung korrektes Produktkonto)			1.168,65	54502	78311009	Auszahlungen für den Erwerb von Straßenbeleuchtung	1.168,65
459801			Erwerb Fahrzeuge	76311003	Technische Umbuchung			2.250,00	53801	78312000	Auszahlung für den Erwerb von Vermögensgegenständen	2.250,00
555102			SalPo Nahermholung	78312000	Technische Umbuchung (Zuordnung korrektes Produktkonto)			5.200,00	57501	78312000	Auszahlung für den Erwerb von Vermögensgegenständen	5.200,00
642403	43170005	43170005	Zuschuss Freibäder	73170005	Technische Umbuchung wegen abw. Verteilung Ust. Erstattung	3.403,50	3.403,50		42403	43180027	Freibäder - Zuschuss zum Betrieb	3.403,50
7121701	44520001	44520001	Gastschulbeiträge	74520001	Technische Umbuchung für korrekte Kontozuordnung (LL LSKN)	4.000,00	4.000,00		24301	44520001	Gastschulbeiträge	4.000,00
821801	44520001	44520001	Gastschulbeiträge	74520001	Kontozuordnung (LL LSKN)	476.000,00	476.000,00		24302	44520001	Gastschulbeiträge	476.000,00
931501	43180052	43180052	Laufender Zuschuss für Wohlfahrtsverbände	73180052	Technische Umbuchung für korrekte Kontozuordnung (LL LSKN)	5.000,00	5.000,00		31501	43170004	Kirche - Zuschuss für Schuldberberatung	5.000,00
1028101	43180041	43180041	Ortsrat Mittelrode - allgemeiner laufender Zuschuss	73180041	Technische Umbuchung für korrekte Kontozuordnung (LL LSKN)	300,00	300,00		31501	43180041	Ortsrat Mittelrode - allgemeiner laufender Zuschuss	300,00
1128101	43180033	43180033	Ortsrat Eklägsen - allgemeiner laufender Zuschuss	73180033	Technische Umbuchung für korrekte Kontozuordnung (LL LSKN)	365,00	365,00		31501	43180033	Ortsrat Eklägsen - allgemeiner laufender Zuschuss	365,00
1257501	43180053	43180053	Verbandsbeiträge	73180053	Technische Umbuchung für korrekte Kontozuordnung (LL LSKN)	2.600,00	2.600,00		57501	44290307	Beitrag Tourismusverband Region	2.600,00
1357101	43180051	43180051	Laufender Zuschuss für Privatpersonen, Vereine und Vereinigungen	73180051	Technische Umbuchung für korrekte Kontozuordnung (LL LSKN)	250,00	250,00		57101	44290308	Beitrag Bundesvereinigung City- und Stadmarketing	250,00
1411105	42810006	42810006	Hundemarken	72810006	Technische Umbuchung (Zuordnung korrektes Produktkonto)	486,17	486,17		61101	42810006	Hundemarken	486,17
1525201	43180000	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche - allgemein	73180000	Technische Umbuchung für korrekte Kontozuordnung (LL LSKN)	1.600,00	1.600,00		25201	44290201	Beitrag Heimatmuseum	1.600,00
1611110	31410015	31410015	Zuweisungen nach dem nds. Behindertengleichstellungsgesetz	81410015	Technische Umbuchung für korrekte Kontozuordnung (LL LSKN)	2.600,00	2.600,00		31501	31310001	Zuweisungen nach dem nds. Behindertengleichstellungsgesetz	2.600,00
1712601	43180002	43180002	Freiwillige Feuerwehr (Kameradschaftskasse) - laufender Zuschuss	73180002	Technische Umbuchung für korrekte Kontozuordnung (LL LSKN)	1.651,00	1.651,00		12601	44290304	Beitrag Kreisfeuerwehrverband	2.000,00
1821201	34820006	34820006	Gastschulbeiträge	64820006	Technische Umbuchung für korrekte Kontozuordnung (LL LSKN)	5.600,00	5.600,00		24301	34820006	Gastschulbeiträge	5.600,00
1921501	34820006	34820006	Gastschulbeiträge	64820006	Technische Umbuchung für korrekte Kontozuordnung (LL LSKN)	11.800,00	11.800,00		24301	34820006	Gastschulbeiträge	11.800,00
2021701	34820006	34820006	Gastschulbeiträge	64820006	Technische Umbuchung für korrekte Kontozuordnung (LL LSKN)	162.600,00	162.600,00		24301	34820006	Gastschulbeiträge	162.600,00
2111110	43180053	43180053	Verbands- und Vereinsbeiträge	73180053	Technische Umbuchung für korrekte Kontozuordnung (LL LSKN)	400,00	400,00		11110	44290310	Mitgliedsbeitrag Vhw	400,00
2226201	43180053	43180053	Verbands- und Vereinsbeiträge	73180053	Technische Umbuchung für korrekte Kontozuordnung (LL LSKN)	4.700,00	4.700,00		26201	44290204	Beitrag Musikschule Springe e.V.	4.700,00
2321701	42710083	42710083	Aufwandsmischleistung für Mittagstisch an private Unternehmen	72710083	Technische Umbuchung für korrekte Kontozuordnung (LL LSKN)	5.100,00	5.100,00		21701	44570001	Aufwandsmischleistung für Mittagstisch an private Unternehmen	5.100,00
2431190	44310002	44310002	Medien (Bücher, Zeitschriften und CDs ohne Software)	74310002	Technische Umbuchung für korrekte Kontozuordnung (LL LSKN)	100,00	100,00		31501	44290308	Beitrag Deutscher Verein Fürsorge	100,00
2531290	40120000	40120000	Dienstaufwendungen für Beschäftigte	70120000	Technische Umbuchung für korrekte Kontozuordnung (LL LSKN)	215.376,52	215.376,52		11110	40120000	Dienstaufwendungen Beschäftigte	215.376,52
2631290	40220000	40220000	AG-Anteil zur Versorgungskasse für Beschäftigte	70220000	Technische Umbuchung für korrekte Kontozuordnung (LL LSKN)	16.137,56	16.137,56		11110	40220000	AG-Anteil zur Versorgungskasse für Beschäftigte	16.137,56
2731290	40320000	40320000	Sozialversicherungsbeiträge für Beschäftigte	70320000	Technische Umbuchung für korrekte Kontozuordnung (LL LSKN)	43.407,68	43.407,68		11110	40320000	Sozialversicherungsbeiträge für Beschäftigte	43.407,68
2836301	43180008	43180008	Zuschuss z.B. Kinderschutzbund	73180008	Technische Umbuchung für korrekte Kontozuordnung (LL LSKN)	903,00	903,00		36301	44290202	Beitrag für das Deutsche Institut für Jugend	903,00
2936301	43110001	43110001	Lebensberatungsstelle und Vereine	73110001	Technische Umbuchung für korrekte Kontozuordnung (LL LSKN)	77,00	77,00		36301	44290202	Beitrag für das Deutsche Institut für Jugend	77,00
3031190	43180050	43180050	Beiträge und Zuweisungen an Institute, Verbände, Vereine des Landes	73180050	Technische Umbuchung für korrekte Kontozuordnung (LL LSKN)	70,00	70,00		31190	43170008	Zuweisungen und Zuschüsse für eingetragene Vereine	70,00

Idr. Nr.	Produkt	Konto	Konto-Bezeichnung	Finanz-Konto	Begründung	UPL/APL EHH	UPL/APL FHH	UPL/APL (inv.) FHH	Produkt	Deckungs-konto	Konto-Bezeichnung	UPL/APL Deckung
31	53801	43180053	Verbands- und Vereinsbeiträge	73180053	Technische Umbuchung für korrekte Kontozuordnung (Lt. LSKN)	1.100,00	1.100,00		53801	44290300	sonstige Beiträge zu Fachverbänden - allgemein	1.100,00
32	36501	43180054	Betriebskostenzuschuss an Kitas außerhalb von Springe für Springer Kinder	73180054	Technische Umbuchung für korrekte Kontozuordnung (Lt. LSKN)	24.313,92	24.313,92		36501	44580001	Betriebskostenerstattungen Waldorfkindergarten Sorsum	24.313,92
33	55201	43180053	Verbands- und Vereinsbeiträge	73180053	Technische Umbuchung für korrekte Kontozuordnung (Lt. LSKN)	107.000,00	107.000,00		55201	44290306	Beiträge Wasser- und Bodenverbände	107.000,00
34	12801	31410014	Zuschüsse vom Land (z.B.: Katastrophenschutz)	61410014	Technische Umbuchung für korrekte Kontozuordnung (Lt. LSKN)	700,00	700,00		12801	34820005	Erstattungen von der Region Katastrophenschutz	700,00
35	57305	76530000	Auszahlungen für den Erwerb von Sonstige Anteilsrechte	76530000	Technische Umbuchung für korrekte Produktzuordnung (Lt. LSKN)			1.000	11110	75630000	Auszahlungen für den Erwerb von Beteiligungen Sonstige Anteilsrechte	1.000
36	31190	44310002	Medien (Bücher, Zeitschriften CDs ohne Software)	74310002	Technische Umbuchung für korrekte Produktzuordnung (Lt. LSKN)	200,00	200,00		34601	44310002	Medien (Bücher, Zeitschriften CDs ohne Software)	200,00
37	31190	44910002	Softwarekosten HamIT	74910002	Technische Umbuchung für korrekte Produktzuordnung (Lt. LSKN)	6.600,00	6.600,00		34601	44910002	Softwarekosten HamIT	6.600,00
38	11108	34110010	Vermietung städtischer Immobilien	64110010	Technische Umbuchung für korrekte Produktzuordnung (Lt. LSKN)	75.600,00	75.600,00		11107	34110010	Vermietung städtischer Immobilien	75.600,00
39	11108	34110009	Mietnebenkosten	64110009	Technische Umbuchung für korrekte Produktzuordnung (Lt. LSKN)	19.400,00	19.400,00		11107	34110009	Mietnebenkosten	19.400,00
40	61201	45210000	Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite	45210000	Technische Umbuchung für korrekte Produkt- und Kontozuordnung (Lt. LSKN)	67.100,00	67.100,00		11106	45217000	Liquiditätskredite an Kreditinstitute	67.100,00
41	36501	31410016	Zuweisungen vom Land - beitragsfreies Kindergartenjahr	61410016	Technische Umbuchung für korrekte Kontozuordnung (Lt. LSKN)	330.000,00	330.000,00		36501	34810002	Erstattungen vom Land - Landesschulbehörde - beitragsfreies KiGa-Jahr	330.000,00
42	54101	34820018	Erstattungen von der Region Unterhaltung ZOB	64820018	Technische Umbuchung für korrekte Kontozuordnung (Lt. LSKN)	5.000,00	5.000,00		54101	34830004	Unterhaltung ZOB	5.000,00
43	55501	40300003	Berufsgenossenschaftsbeitrag	70300003	Technische Umbuchung für korrekte Kontozuordnung (Lt. LSKN)	4.727,32	4.727,32		55501	44290300	sonstige Beiträge zu Fachverbänden - allgemein	4.727,32
44	55501	43180053	Verbands- und Vereinsbeiträge	73180053	Technische Umbuchung für korrekte Kontozuordnung (Lt. LSKN)	242,30	242,30		55501	44290300	sonstige Beiträge zu Fachverbänden - allgemein	242,30
45	57303	43180050	laufender Zuschuss für Vereine	73180050	Technische Umbuchung für korrekte Kontozuordnung (Lt. LSKN)	5.000,00	5.000,00		57303	42410001	Heizung	5.000,00
46	57303	43180050	laufender Zuschuss für Vereine	73180050	Technische Umbuchung für korrekte Kontozuordnung (Lt. LSKN)	2.000,00	2.000,00		57303	42410002	Stromkosten	2.000,00
47	57303	43180050	laufender Zuschuss für Vereine	73180050	Technische Umbuchung für korrekte Kontozuordnung (Lt. LSKN)	1.000,00	1.000,00		57303	42410003	Wasser	1.000,00
48	53801	43180050	Auszahlungen für den Erwerb von BGA allgemein	78311012	Technische Umbuchung für korrekte Kontozuordnung (Lt. LSKN)			3.296,90	53801	78311008	Auszahlungen für den Erwerb von technischen Anlagen	3.296,90
49	42402	44550002	Erstattung an verbundene Unternehmen, Stadtwerke Abwasser	74550002	Technische Umbuchung für korrekte Kontozuordnung (Lt. LSKN)	56.592,29	56.447,02		42402	42410004	Abwasser	56.447,02
Gesamtsumme						1.687.403,26	1.685.257,99	12.915,56				1.698.622,54

Anlage 4 – Produktrahmen der Stadt Springe

Produkt	Bezeichnung 1	Bezeichnung 2	verantwortlich	Teilhaus- halt-Nr.	Teilhaushalt Bez.	anord. Amt	anord. Amt Bez.
1	Zentrale Verwaltung						kein Amt
11	Innere Verwaltung						kein Amt
111	Verwaltungssteuerung und -service						kein Amt
11101	Verwaltungsleitung		Bürgermeister	0.1	Verwaltungsleitung und	11	FD Personal und Organisation
11102	Rat, VA, Ausschüsse und Ortsräte		FD 10	1.1	Innere Verwaltung	10	FD Gremienbetreuung
11103	Personalangelegenheiten und	Organisationsentwicklung	FD 11	1.1	Innere Verwaltung	11	FD Personal und Organisation
11104	Gleichstellung		FD 16				kein Amt
11105	Haushaltswirtschaft und	Finanzverwaltung	FD 20	1.2	Allgemeine	20	FD Finanzen
11106	Kassengeschäfte und Vollstreckung		FD 21	1.2	Allgemeine	21	FD Rechnungswesen und
11107	Allgemeine Grundstücksangelegenheiten		FD 23	3.1	Bauen und Wohnen	23	FD Liegenschaften
11108	Bau, Unterhaltung und Bewirtschaftung	von städtischen Gebäuden	FD 23	3.1	Bauen und Wohnen	23	FD Liegenschaften
11109	Rechnungsprüfung		FD 14	0.1	Verwaltungsleitung und	14	Rechnungsprüfungsamt
11110	Einrichtung für die gesamte Verwaltung		FD 11	1.1	Innere Verwaltung	11	FD Personal und Organisation
11111	Personalvertretung		Personalratsvorsitzender	0.1	Verwaltungsleitung und	15	Personalratsvorsitzender
11112	Datenschutzbeauftragter		Datenschutzbeauftragter	0.1	Verwaltungsleitung und	13	Datenschutzbeauftragter
11113	Ehrungen und Jubiläen		FD 10	1.1	Innere Verwaltung	10	FD Gremienbetreuung
11114	Seniorenbeauftragte/r		FD 50	0.1	Verwaltungsleitung und	50	FD Soziales
12	Sicherheit und Ordnung						kein Amt
121	Statistik und Wahlen						kein Amt
12101	Statistik und Wahlen		FD 32	0.2	Sicherheit und Ordnung	32	FD Ordnung und Verkehr
122	Ordnungsangelegenheiten						kein Amt
12201	Gefahrenabwehr und sonstige	Ordnungsangelegenheiten	FD 32	0.2	Sicherheit und Ordnung	32	FD Ordnung und Verkehr
12202	Gewerbe- und Gaststättenrecht		FD 32	0.2	Sicherheit und Ordnung	32	FD Ordnung und Verkehr
12203	Straßenverkehrsbehörde,	Zulassungsstelle, Führerscheine	FD 32	0.2	Sicherheit und Ordnung	32	FD Ordnung und Verkehr
12204	Bürgerservice, Melde- und	Passangelegenheiten	FD 32	0.2	Sicherheit und Ordnung	32	FD Ordnung und Verkehr
12205	Personenstandswesen		FD 32	0.2	Sicherheit und Ordnung	32	FD Ordnung und Verkehr
126	Brandschutz						kein Amt
12601	Feuerwehren, Feuerlöschwesen		Al 32				kein Amt
2	Schule und Kultur						kein Amt
21	Schulträgeraufgaben						kein Amt
211	Grundschulen						kein Amt
21101	Grundschule Altenhagen I		FD 40	2.1	Schulträgeraufgaben	40	FD Schule und Sport
21102	Grundschule Am Ebersberg Springe		FD 40	2.1	Schulträgeraufgaben	40	FD Schule und Sport
21103	Grundschule Bennigsen		FD 40	2.1	Schulträgeraufgaben	40	FD Schule und Sport
21104	Christian-Flemes-Grundschule Völksen		FD 40	2.1	Schulträgeraufgaben	40	FD Schule und Sport
21105	Grundschule Gestorf		FD 40				kein Amt
21106	Grundschule Hallermundt Eldagsen		FD 40	2.1	Schulträgeraufgaben	40	FD Schule und Sport

42403	Freibäder		FD 40	2.4	Sportförderung	40	FD Schule und Sport
5	Gestaltung der Umwelt						kein Amt
51	Räumliche Planung und Entwicklung						kein Amt
511	Räumliche Planung und Entwicklungsmaßnahmen	Entwicklungsmaßnahmen					kein Amt
51101	Räumliche Planung und Entwicklungsmaßnahmen	Entwicklungsmaßnahmen	FD 61				kein Amt
52	Bauen und Wohnen						kein Amt
521	Bau- und Grundstücksordnung						kein Amt
52101	Bau- und Grundstücksordnung		FD 63	3.1	Bauen und Wohnen	63	FD Bauaufsicht
522	Wohnbauförderung						kein Amt
52201	Wohnbauförderung		FD 50	2.3	Kinder, Jugend und	50	FD Soziales
52210	Wohnbauförderung		FD 50	2.3	Kinder, Jugend und	50	FD Soziales
523	Denkmalschutz und Denkmalpflege						kein Amt
52301	Denkmalschutz und Denkmalpflege		FD 63	3.1	Bauen und Wohnen	63	FD Bauaufsicht
53	Ver- und Entsorgung						kein Amt
531	Elektrizitätsversorgung						kein Amt
53101	Stromversorgung		FD 21	1.2	Allgemeine	21	FD Rechnungswesen und
532	Gasversorgung						kein Amt
53201	Gasversorgung		FD 21	1.2	Allgemeine	21	FD Rechnungswesen und
533	Wasserversorgung						kein Amt
53301	Wasserversorgung		FD 21	1.2	Allgemeine	21	FD Rechnungswesen und
53302	Wasserbeschaffungsverband Althenhagen I						kein Amt
535	Stadtwerke Springe GmbH						kein Amt
53501	Stadtwerke Springe GmbH		FD 21	1.2	Allgemeine	21	FD Rechnungswesen und
538	Abwasserbeseitigung						kein Amt
53801	Bau und Unterhaltung von Abwasseranlagen	und sonst. Entwässerungseinrichtungen	FD 66	3.1	Bauen und Wohnen	66	FD Tiefbau
53810	Bau und Unterhaltung von Abwasseranlagen	und sonst. Entwässerungseinrichtungen	FD 66	3.1	Bauen und Wohnen	66	FD Tiefbau
53820	Ordnungsaufgaben nach dem Wasserrecht		FD 66	3.1	Bauen und Wohnen	66	FD Tiefbau
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV						kein Amt
541	Gemeindestraßen						kein Amt
54101	Bau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen		FD 66	3.1	Bauen und Wohnen	66	FD Tiefbau
545	Straßenreinigung, Straßenbeleuchtung						kein Amt
54501	Straßenreinigung und Winterdienst		FD 66	3.1	Bauen und Wohnen	66	FD Tiefbau
54502	Straßenbeleuchtung		FD 66	3.1	Bauen und Wohnen	66	FD Tiefbau
546	Parkteinrichtungen	öffentlichen Parkplätze und Parkbauten					kein Amt
54601	Bau, Betrieb und Unterhaltung der ÖPNV		FD 23	3.1	Bauen und Wohnen	23	FD Liegenschaften
547	Einrichtungen des ÖPNV						kein Amt
54701	Einrichtungen des ÖPNV		FD 23	3.1	Bauen und Wohnen	23	FD Liegenschaften

